

Haller Willem


HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 362
März 2017

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 054 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE

**GOOD
BYE**



AB 19,90€*
IM MONAT

WOW!



SOMMERZEIT = URLAUBZEIT

**ZU SCHWER,
UM ZU
FLIEGEN
?!?**



**JETZT BIS ZUM 31.03. ANMELDEN
UND AUFNAHMEGEBÜHR ~~29,90.-~~
SPAREN!**



KÜNSEBECKER WEG 51
33790 HALLE
TEL. 05201 8594344

MO-FR 7-22 UHR
SA+SO 9-20 UHR

WWW.XSPORTS-FITNESS-CLUBS.COM

*BEI ABSCHLUSS EINER MITGLIEDSCHAFT ÜBER 12 ODER 24 MONATE
ZZGL. EINER 1/4 JÄHRLICHEN SERVICEPAUSCHALE VON 990€

XSPORTS-FITNESS ABNEHMKONZEPT:

- **8 - WOCHEN ONLINE ERNÄHRUNGSPROGRAMM FÜR 19,90€ STATT 29,90€**
- **SPEZIELLE ABNEHMKURSE IM STUDIO**

ALLES INKLUSIVE:

FUNCTIONALTRAINING | AUSDAUERTRAINING | FREIHANTELBEREICH
RÜCKENTRAINING | KRAFTTRAINING | KURSE | GETRÄNKE | SOLARIUM



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Ein Hauch von Frühling



Ein Hauch von Frühling streichelte mein Haar, als ich nach draußen ging und sinnte übers neue Jahr.

Die ersten grünen Spitzen, sah ich schon hier und dort in tristen Beeten blitzen. Der Winter schleicht sich fort.

Die ersten langen Wochen so kalt und regnerisch und doch hab ich gerochen oh liebster Frühling: Dich!

Und auch in meinem Geist macht sich der Frühling breit. Ich freu mich, wie du weißt, auf dich, du schöne Zeit.

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Frühlingszeit, viele warme Sonnenstrahlen und ganz viel Freude beim Lesen unserer März-Ausgabe.

Herzlichst, Ihre Sigrun Lohmeyer, Dagmar Wenker, Silke Gregor-Eckroth und Maik Lohmeyer.

Halle blüht auf und mehr....



Am dritten März-Wochenende sieht es in der Haller Innenstadt anders aus: Angelika Hamann und Olaf Sorge kündigen die Innenstadt-Kirmis „Halle blüht auf“ an.

Als erster Schritt ins Frühlingsleben startet die Stadt Halle mit der alljährlichen Frühjahrskirmis „Halle blüht auf“. 2011 hatte die Verwaltung die Schausteller vom ehemaligen Busbahnhof in die Innenstadt geholt und hat so der Veranstaltung zu neuem Flair verholfen. Innen-

schäften und natürlich Süßwaren und leckeren Speisen. „Es ist für die Schausteller und die Besucher viel schöner in der Innenstadt,“ findet Olaf Sorge, stellvertretender Fachbereichsleiter Marketing. Gemeinsam mit Angelika Hamann sorgt er für die reibungslose Organisation des kleinen Stadtfestes im Frühjahr. Erstmals beteiligten sich die Haller Geschäftsleute im letzten Jahr nicht nur mit einem langen Einkaufsamtstag, sondern auch mit einem verkaufsoffenen Sonntag. „Ein XXL-Sonntag zum Einkaufen,“ machen die Organisatoren einen Einkaufs-



Das Eiscafé Ceotto verteilt wieder Gutscheine für eine Kugel Eis. Zoe und Celina ließen es sich im letzten Jahr gut schmecken.



Martin Roloff und ...

stadtkirmis und mehr bietet das Wochenende vom 17. bis 19. März. Im Herzen von Halle gibt es dann wieder Pfeilwerfen, Schießen, Musik-Express, Ponyreiten, Teichangeln, Ballwerfen, Racing Cars, Devil Dance, Entenangeln und ganz neu für die kleineren Kirmisbesucher: den fliegenden Bus. Ein buntes Programm an Kirmisständen, Fahrge-

bummel durch die Haller Innenstadt auch am Sonntag zwischen 13 und 18 Uhr schmackhaft. Der Freitagabend bietet nach dem Kirmisge-

DRINKS & FOOD

Kein Ruhetag

Lange Straße 28 · Halle
Tel. 05201-3588
www.taverne-halle.de

 • Jeden Montag: Burgertag 2 gleiche Burger mit Beilage € 12,90	 • Jeden Dienstag: Schnitzeltag alle Schnitzel € 7,90	 • Freitags & Samstags: Happy Hour alle alkoh. Cocktails € 5,90	 • Steak-Sonntag: Sonntags auf alle Steaks mit Beilage 20% Rabatt
Mo-Sa ab 18 Uhr - So & Feiertage ab 17 Uhr bei Bundesliga: Sa ab 15:15 Uhr			
Taverne rockt den Frühling 80er- & 90er-Party am Fr. 17. März 2017 After-Kirmes-Party am Sa. 18. März 2017			

Lust auf Frühling ...

neue Trends
bei uns!

Möbel Vollmer

A. Vollmer KG · Rosenstr. 13 Halle · Tel. 05201-2432

schehen ein weiteres, attraktives Programm: um 21 Uhr beginnt das Haller Kneipenfestival, das die ehemalige HallerWillem-Wirtin Tanja Andriouk organisiert hat. Ab 21 Uhr tritt Martin Roloff in der Haller Alt-



Tino Ludwig rocken das Haller Kneipen-Festival.

stadt auf. Er steht für ungebremste Spielfreude, die die Gäste schon in den vergangenen Jahren mit gerissen hat. Martin Roloffs Repertoire sind Lieder von Johnny Cash bis Milow, denen er mit seiner charakterstarken Stimme persönliche Akzente verleiht. Tolle Songs zu singen und die Zuhörer zu begeistern, ist seine Passion. Ab 21 Uhr startet

außerdem eine Party der 80er und 90er Hits und dem Besten der 00er. DJ Schibi wird hier die Tanzfläche zum Kochen bringen. Um 22 Uhr geht es im Bistro HallerWillem los. Dann spielt Tino Ludwig auf. Sein Live-Repertoire umfasst mehr als 1.200 Titel aus Soul, Jazz und Blues sowie Rock und Pop von 1970 bis zu den aktuellen Charts. Tino Ludwig singt und spielt Gitarre und Saxophon. Den Kirmis-Samstag beschließt wieder ein anspruchsvolles Barock-Feuerwerk um 21.30 im Rathausgarten, das die Schausteller alljährlich für die Besucher präsentieren. „Eine schöne Geste,“ so Olaf Sorge. „Es geht alles Hand-in-Hand,“ beschreibt er das Zusammenwirken der Veranstalter, die gemeinsam ein schönes Frühlingswochenende für die ganze Familie bieten. Passend zu „Halle blüht auf“ wird der Bauhof auch wieder die Beete der Innenstadt farbenfroh bepflanzen. Startschuss ist die offizielle Eröffnung am Freitag um 15 Uhr - mit vielen Freichips und einer Happy Hour, in der die Fahrgeschäfte zwei Fahrten zu einem Preis bieten. Drücken wir die Daumen für passendes Frühlingswetter. -sig- ■

Insektenschutz vom Fachmann

Individuell nach
Ihren Ansprüchen



STÖWE
Insektenschutz

Rainer Stöwe
Zum Niederdorf 60
33790 Halle/Hörste

Tel. 05201 / 971090
Mobil 0172 / 9009665
e-mail: rainerstoewe@gmx.de

Herzliche Einladung zur Frühjahrs-Modenschau

Mittwoch 15. März 2017
um 19.30 Uhr

friendlex & ONCE

TOP EVENT bis 22 Uhr mit
Modeshopping und Frisurenberatung

- Modenschau • Frisurentrends
- spritzige Getränke • kleine Köstlichkeiten
- Modeschmuck & Handtaschen

Unser Angebot für März & April:

Mikro-Needling und Fruchtsäurepeeling
10% Frühjahrs-Rabatt
Terminabsprache unter 0 52 01-1 61 40

Kosmetik & Fußpflege
Klaudia Redeker

Telefon 0 52 01/1 61 40

Permanent Make-Up



Telefon: 0 52 01/1 61 40

NEU! **Kaiserschnitt** NEU!
Beratung & Haarschnitt

Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

MÄRZ - TERMINE - MÄRZ - TERMINE - MÄRZ - TERMINE

- | | |
|---|----------------------------|
| 04.03. um 19.11 Uhr | Landhotel Jäckel |
| KGK - Kehraus | |
| 05.03. um 17 Uhr | Alte Lederfabrik |
| Eröffnung der Ausstellung "MENSCH-lich" | |
| 05.03. von 11-14 Uhr | Landhotel Jäckel |
| KGK - Kinderkarneval | |
| 05.03. um 18 Uhr | Landhotel Jäckel |
| KGK - Traditionelles Fischessen | |
| 08.03. um 20 Uhr | Remise |
| Filmabend "Sufragette - Taten statt Worte" | |
| 12.03. um 16 Uhr | Remise |
| Lesung mit Musik "Verweilen wollt ich länger..." | |
| 17.-19.03. von 15-22 Uhr | Innenstadt |
| "Halle blüht auf" - Einkaufen & Kirmes | |
| 19.03. um 20 Uhr | Remise |
| Kabarett Anny Hartmann - „Ist das Politik, oder kann das weg?“ | |
| 28.03. um 20 Uhr | Remise |
| LiteraTour mit Volker Surmann "Bloßmenschen. Schöner schämen für alle" | |
| 01.-02.04. | Gewerbegebiet Gartnisch |
| Gewerbeschau Gartnisch | |
| Gerry Weber World | |
| 11.03. um 19 Uhr | Gerry Weber Stadion |
| Pop-Oratorium Luther | |
| 18.03. um 15 & 20 Uhr | Gerry Weber Stadion |
| Faszination - Die neue Show der Ehrlich Brothers | |
| 19.03. um 18.30 Uhr | Gerry Weber Stadion |
| Florian Silbereisen präsentiert: Das grosse Schlagerfest | |
| 01.04. um 20.15 Uhr | Gerry Weber Stadion |
| Die große ProSieben Völkerball-Meisterschaft | |
| 07.04. um 18.30 Uhr | Gerry Weber Stadion |
| Musical - Lauras Stern | |
| Flohmärkte in der Region | |
| 04.03. von 14-16 Uhr | Mensa Gymnasium Steinhagen |
| Vorsortierter Flohmarkt Kinder-/Jugendkleidung | |
| 18.03. von 12-15 Uhr | Tageseinrichtung Bokel |
| Second-Hand-Verkauf rund ums Kind | |
| 24.03. von 18-21 Uhr | Grundschule Gartnisch |
| Late-Night-Second-Hand-Markt rund ums Kind | |
| 25.03. von 14-16:30 Uhr | Martin-Luther-Haus |
| Frühjahrsflohmarkt der Kita Regenbogen | |
| 01.04. von 11-14 Uhr | Gemeindehaus Bokel |
| Second-Hand-Markt „Alles für die Frau“ | |

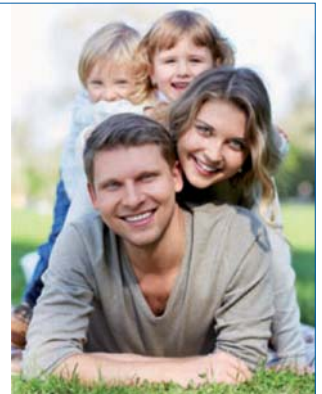
Weidich

Die gesamte Haustechnik

Osnabrückerstr. 70
33790 Halle • 05201 81120
www.weidich.de

24h für Sie da!

Wir freuen uns auf Sie! Zuhause wohlfühlen



Kino für jedes Alter



Karin Elsing vom MehrGenerationenHaus und Heinz Farthmann vom Seniorenbeirat freuen sich auf vier tolle Kinonachmittage in diesem Jahr.

Ein ganz neues Projekt für Halle stellten jetzt Karin Elsing vom Mehr GenerationenHaus und Heinz Farthmann vom Haller Seniorenbeirat vor: Kino für jedes Alter. Viermal im Jahr (immer an einem dritten Mittwoch im Monat) wird es in der Remise einen gemütlichen Kinonachmittag geben. Gestartet wird jeweils um 15.00 Uhr mit dem Genuss von Kaffee und Kuchen, bevor der Film um 15.30 Uhr gestartet wird. Der Beginn ist so gewählt, dass es, auch wenn Filme einmal eine längere Laufzeit haben, nicht allzu spät wird. Die Filme werden so ausgesucht, dass sie mehrere Generationen ansprechen und dass etwa Großeltern ihre Enkel mitnehmen oder Eltern mit ihren Kindern entspannt die Filme genießen können. Gezeigt werden die Filme jeweils im großen Saal der Remise. Dieser verfügt über einen modernen Beamer und eine sehr gute Soundanlage. Das Abspielen der Filme auf der grossen weißen Wand hat sich schon bei vielen anderen Gelegenheiten sehr bewährt. Als erstes wird am 15. März der Film „Honig im Kopf“

zeigt - ein bewegender Film zum Thema Alzheimer, in dem die Geschichte einer ganz besonderen Liebe zwischen Tilda und ihrem Großvater auf eine besondere Weise erzählt wird. Am 21. Juni wird eine wunderbare Neuerfilmung von „Heidi“ mit Bruno Ganz die Besucher jeden Alters in die Schweizer Bergwelt entführen. „Willkommen bei den Hartmanns“ heißt es dann am 20. September - hier führt die Aufnahme eines Flüchtlings zu vielen heiteren Irrungen und Wirrungen, die die Familie Hartmann ganz schön durcheinander bringt. Einen Weihnachts - Klassiker zeigt das Kino-Team im Dezember: „Das Wunder von Manhattan“ steht dann auf dem Programm. Kinogänger müssen sich jeweils bis spätestens montags vor der jeweiligen Veranstaltung telefonisch anmelden - entweder beim MehrGenerationenHaus (05201-666209) oder beim Seniorenbeirat der Stadt Halle (05201-9803). Die Kosten betragen pro Person 8,- Euro, die zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten sind. -sge-■

Preisfindung beim Hausverkauf



Immobilienmakler Lars Jäkel ist Experte für Hauskauf und -verkauf.

Schon bei Gebrauchtwagen haben es Laien schwer, den richtigen Wert einzuschätzen. Bei Immobilien ist es noch schwieriger. Warum sich also bei einem Unterfangen, bei dem es um sehr viel höhere Werte geht, nicht in die Hände eines Fachmannes begeben? Wer bestimmt eigentlich, was eine Immobilie wert ist? Die Frage ist sowohl für Hauskäufer als auch -verkäufer von entscheidender Bedeutung. Wer ein Domizil sucht, hofft darauf, ein gutes Objekt möglichst günstig erwerben zu können. Und wer ein Haus abzugeben hat, will natürlich den Verkaufspreis maximieren. Das Verkaufspotential Ihres Hauses oder Ihrer Eigentumswohnung ermitteln wir gemeinsam mit Ihnen im persönlichen Gespräch. Wir besichtigen die Immobilie grundsätzlich gemeinsam mit dem Immobilieneigentümer vor Ort, um eine qualifizierte Bewertung der Immobilie vorzunehmen zu können. Die relevanten Daten werden von uns für eine realistische Marktwertanalyse erhoben. Um den bestmöglichen Verkaufspreis zu erzielen, ist auch

die Zusammenstellung und Prüfung von sämtlichen zum Immobilienverkauf notwendigen Unterlagen erforderlich. Um es Ihnen noch einfacher zu machen, haben wir auf unserer Homepage ein innovatives Wertermittlungs-Tool erstellt. So können wir den Wert Ihrer Immobilie jetzt noch schneller ermitteln. Probieren Sie es auf unserer Homepage www.jaekel-immobilien.de direkt aus. Gerne unterstützen wir Sie auch telefonisch (0521-93846974) oder besuchen Sie uns doch einfach in unserem Büro im Haller Herz an der Bahnhofstr. 3. Wir freuen uns auf Sie! ■



Jäkel Immobilien

Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld

Geldanlage oder viel Platz für die große Familie!!



Die Immobilie aus dem Jahr 1967 mit drei Wohneinheiten liegt in Steinhagen. Wesentliche Renovierungsarbeiten (Strom, Leitungswasser, Fenster etc.) sind gemacht und die Immobilie präsentiert sich in einem sehr gepflegten Zustand! Ca. 252m² Wohnfläche sowie ein ca. 846m² großes Grundstück laden zum Verweilen ein. Verbrauchsausweis 154,1 kWh/m² a

Kaufpreis: € 349.000,-
zzgl. 3,57% Courtage

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

Tel. 05 21/93 84 69 74
www.jaekel-immobilien.de

**DURCH UNSERE ADERN
FLIESST ENERGIE.
DEINE ENERGIE.**

TWO.de
Haller Energie





Ostereier mal anders!

Jetzt bei **SALUTO** nach Wunsch befüllen lassen & an Ihre Lieben verschenken.

z.B. das „Frühlingsfit-Ei“

- Körperanalyse
- Fitnesskurs (z. B. Yoga)
- Gesundheitsberatung

SALUTO

Informationen unter
0 52 01 - 81 50 82
oder www.saluto.de

Das Lachen, das Sprechen und das Leben genießen ...



In der Zahnarztpraxis von Dr. med. dent. Schuldzig begleitet Gordana Ishaq die Patienten vor-, während- und nach einer prothetischen Behandlung und sorgt dabei für gute Laune.

„Lebensqualität beginnt im Mund.“ Dazu gehört eine gute, auf den Patienten abgestimmte Versorgung der Zähne. Es gibt unzählige Arten von Materialien und Lösungen, um Zahnlücken zu schließen und die Zähne zu versorgen. Deswegen ist es umso wichtiger, die Patienten an erster Stelle umfassend zu beraten. Das weiß auch Gordana Ishaq, die seit über fünf Jahren das Team der Zahnarztpraxis von Dr. med. dent. Oliver Schuldzig am Stodiekshof 41 in Halle Westfalen bereichert. Wenn es darum geht, bei der Wahl der Zahnversorgung die richtige Lösung zu finden, steht die sympathische Zahnmedizinische Fachangestellte, zusammen mit Dr. Oliver Schuldzig, den Patienten beratend zur Seite. „Patienten haben häufig Ängste oder es ist ihnen unangenehm darüber zu sprechen,“ erzählt Gordana Ishaq. „Doch es ist wichtig, einen geschädigten Zahn zu versorgen bzw. eine bestehende Lücke zu schließen.“ Und erklärt weiter: „Es ist nicht nur ein ästhetisches, sondern auch ein gesundheitliches Problem.“ Durch gestörte Zahnkontakte kommt es zu Fehlstellung und Fehlbelastung der Zähne. Der Kieferknochen baut sich ab, das Sprechvermögen und die Kaufunktion sind dadurch beeinträchtigt. Die Folgen sind Kiefergelenksbeschwerden, ein-

seitige Kopfschmerzen und Beschwerden in anderen Bereichen des Körpers. Das alles kann man mit einer guten Versorgung der Zähne vermeiden. „Ich versuche, den Patienten die Ängste zu nehmen und Sorge dafür, dass sie sich während der Behandlung bei uns gut aufgehoben und wohl fühlen,“ erzählt Gordana Ishaq. „Nachdem die Behandlung abgeschlossen ist, freue ich mich zusammen mit den Patienten über das Endergebnis. Es ist immer wieder ein schönes Gefühl zu sehen, wie glücklich die Patienten sind, dass sie wieder lächeln können, ohne was verstecken zu müssen,“ freut sich Gordana Ishaq. „Ein qualifiziertes Dentallabor trägt natürlich auch zu einem guten Ergebnis bei. Die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit unserem Dentallabor wissen auch unsere Patienten zu schätzen, denn unser Zahn-technikermeister steht immer zur Verfügung, wenn es darum geht, mit uns und unseren Patienten die bestmögliche Versorgung zu planen und zu verwirklichen,“ erklärt sie. „In einem persönlichen Beratungsgespräch finden wir gemeinsam für jeden Patienten eine passende Lösung.“ Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 05201-10260 möglich. ■

Erd- und Landschaftsbau Gerdes



- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de
BAUMASCHINENVERLEIH
für **JEDERMANN**

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. – Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42



DR. SCHULDZIG
FÜR EIN GUTES GEFÜHL

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. OLIVER SCHULDZIG
EXECUTIVE MASTER OF ORAL MEDICINE IN
IMPLANTOLOGY (EMOM)

STODIEKS HOF 41
33790 HALLE (WESTFALEN)
TELEFON: 05201|10 260

DR-SCHULDZIG.DE



Beautynails

Heidi Bilstein

Mühlenweg 9
D- 33790 Halle
T.: 05201 - 828488
Mobil: 0177 - 5106112

Termine nach Vereinbarung

JUBILÄUMSANGEBOTE IM MÄRZ 10 JAHRE AM STANDORT

MAGENTA ZUHAUSE

M



SURFEN mit bis zu 50 MBit/s im Download und 10 MBit/s im Upload



TELEFONIEREN in HD Voice-Qualität

nur **19,95 €³** mtl.,

ab dem 13. Monat für 39,95 € mtl. bzw. auf Wunsch Tarif wechselbar¹



ENTERTAIN TV mit großer HD-Vielfalt, 7 Tage Replay⁴ und HD-Receiver 1 Jahr ohne Aufpreis³



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Receiver Gratis
+ Techniker
50% Eröffnungsrabatt

SAMSUNG
TV 40" FULL HD
Neueröffnungspreis

199,-€^{3,4} statt 399,-€

nur im Tarif MagentaZuhause M



MagentaMobil S Friends

Für junge Leute und Studenten

Telefonie und SMS Flat
in alle deutschen Netze

Internet Flat mit LTE Max²

1 GB Highspeed-Volumen
+ 1 GB Friends Vorteil

Inklusive

- HotSpot Flat
- EU-Roaming mit Option
- All Inclusive

statt **54,95 €** mtl.
mit Top-Smartphone

DAYFLAT
UNLIMITED
31 TAGE
INKLUSIVE¹

nur **49,95 €** mtl.
in den ersten 24 Monaten



ERLEBEN, WAS VERBINDET.



iPhone 7

- 4,7" Retina HD Display (11,94 cm Diagonale) mit großem Farbumfang, 1334 x 750 Pixel
- Neue 12 MP Kamera, optische Bildstabilisierung, 4-fach-LED True Tone Flash und Live Photos

z.B. 32 GB

Neueröffnungspreis

1,-€^{1,2} statt 279,-€

im Tarif MagentaMobil S mit Top Smartphone

Apple iPhone 7



HUAWEI

MATE 9

- 4.000-mAh-Akku mit Huawei SuperCharge
- 2. Generation der Leica Dual-Kamera mit Hybrid-Zoom

64 GB

Neueröffnungspreis

1,-€^{1,2} statt 179,-€

im Tarif MagentaMobil S mit Top Smartphone



Zu jedem Neuvertrag:
VR-Brille Spectator Sound

Komm rein und hol dir dein Jubiläumsgeschenk ab.*

1) Der monatliche Grundpreis beträgt aktionsweise in den ersten 24 Monaten 29,95 € (ohne Smartphone), 39,95 € (mit Smartphone) und 49,95 € (mit Top-Smartphone), ab dem 25. Monat 34,95 € (ohne Smartphone), 44,95 € (mit Smartphone) und 54,95 € (mit Top-Smartphone). Bereitstellungspreis 29,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Für Studenten, Schüler, Auszubildende, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende Höchstalter 29 Jahre. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefon- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Ab einem Datenvolumen von 2 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Die HotSpot Flatrate gilt für die Nutzung an inländischen HotSpots der Telekom Deutschland GmbH. Zudem beinhaltet der Tarif die Option All Inclusive. Kostenloser Testmonat umfasst 31 Tage die Option DayFlat unlimited ab Tarifaktivierung. Nach Ablauf der 31 Tage gilt das Datenvolumen im jeweiligen Tarif. Kostenloser Testmonat der DayFlat unlimited gilt für Neukunden sowie für Bestandskunden bei erstmaligem Vertragsabschluss eines MagentaMobil Friends Tarifs. Das Angebot ist zunächst befristet bis 31.03.2017. 2) Maximal verfügbare LTE-Geschwindigkeit – u. a. abhängig vom Endgerätyp und Netzausbaugebiet (max. erreichbare Bandbreiten 300 MBit/s im Download und 50 MBit/s im Upload, Durchschnittsgeschwindigkeit lt. connect Test Ausgabe 1/2016 beträgt 49 MBit/s im Download und 20 MBit/s im Upload) – ist in den MagentaMobil Tarifen sowie in den Datentarifen Data Comfort ohne Aufpreis inkludiert. Die Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 300 MBit/s im Download ist in immer mehr Ausbauregionen verfügbar. Informationen zum Netzausbau und zur Verfügbarkeit von LTE mit bis zu 300 MBit/s erhalten Sie unter www.telekom.de/netzausbau Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn. 3) MagentaZuhause M kostet in den ersten 12 Monaten 19,95 €/Monat, danach 39,95 €/Monat. Dieses Angebot gilt bis zum 30.04.2017 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Der Aufpreis für EntertainTV beträgt 9,95 €/Monat (inkl. 4,95 €/Monat für den HD-Receiver). Bei Buchung von MagentaZuhause M mit EntertainTV erfolgt eine Einmalgutschrift in Höhe von 120 €. Diese entspricht „EntertainTV inkl. HD-Receiver für 1 Jahr inklusive“. Dieses Angebot gilt für Entertain Neukunden bei Buchung bis zum 31.03.2017. Die Gutschrift erfolgt auf einer der nächsten Telekom Rechnungen. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause und EntertainTV 24 Monate, für den HD-Receiver 12 Monate. Ab dem 13. Monat der Mindestvertragslaufzeit kann der Breitband-Neukunde auf Wunsch innerhalb der Tarifgruppe (bspw. MagentaZuhause mit EntertainTV) in einen Tarif mit geringerer Bandbreite wechseln. Die Mindestvertragslaufzeit des neuen Tarifs beträgt 24 Monate. MagentaZuhause M ist in einigen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. 4) Die Funktion, Sendungen bis zu 7 Tage nach Ausstrahlung abzuspielen (7 Tage Replay), steht nicht bei allen Sendern bzw. allen Sendungen bereit Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn. * Aktionszeitraum: 01.03. - 31.03.2017 ** Solange der Vorrat reicht. Gern bieten wir Ihnen danach ein ähnliches Gerät.

aetka. Ihre führenden Fachhändler.

MOBILPUNKT PARTNER

Mobil Punkt GmbH • Rosenstraße 3
33790 Halle/Westfalen • www.meintelecomshop.de



Nur solange der Vorrat reicht. Nur für Neuverträge. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Karneval in Künsebeck



mittwoch die Karnevalszeit in den Hochburgen vorbei ist, startet die KGK-Künsebeck die Karnevals Kehraus Galasitzung. Präsentiert wird ein hochkarätiges Unterhaltungsprogramm mit namenhaften Büttendrednern aus den Narren-Metropolen. Mit dabei sind z.B. der Tulpenheini, Akkermann die Landpommeranzen und Annabell Anderson um nur einiges zu nennen animieren die Gäste zum Mitmachen und die Miami Dance-Band spielt Live Musik für Jecken und alle, die es an diesem Abend werden möchten. Neu im Programm: Kinderkarneval am Sonntag, 05. März 2017 von 11 bis 14 Uhr. Eintritt frei. Hier kann getobt und getanzt werden, alle Kinder, die Spaß am Verkleiden und Musik haben sind herzlich eingeladen. Ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Miniantzgardien und Kinderschminken sorgt für fröhliche Unterhaltung! Speisen und Getränke bietet das Landhotel Jäckel zu attraktiven Preisen an. Auf der neu gestalteten Website www.kgk-web.de können Sie sich ausführlich informieren. Alle Veranstaltungen und auch der Kartenvorverkauf, der bereits auf Hochtouren läuft, finden im Landhotel Jäckel statt. Bei Rückfragen: Landhotel Jäckel, Dürkoppstr. 8, Halle-Künsebeck, info@landhotel-jaeckel.de

Die Karnevalsgesellschaft Künsebeck blau-weiß e.V. startet mit närrischem Programm in die fünfte Jahreszeit. Der Verein lockt mit attraktiven Aktionen alle Karnevalsjecken zum Mitmachen ins Landhotel Jäckel. Ein Appell an alle Jecken, Vereine & Gruppen, die Lust auf ein exzellentes Programm, Spaß und fröhliche Leute haben: 58. Kehraus Galasitzung am Samstag, 04. März 2017 um 19:11 Uhr, Einlass 18 Uhr, Eintrittspreis: € 20,-. Wenn nach Ascher-

Kunst & Genuss



Nach dem Erfolg der vorangegangenen Veranstaltungen „Kunst & Genuss“ gibt es im März eine Neuauflage des Events.

Die Künstlerinnen und Künstler in der Alten Lederfabrik möchten mit dieser Veranstaltung, die sie zusammen mit der Firma Wine & Spirits, die dort ebenfalls ihren Wein-Lagerverkauf betreibt, Interessierten eine Begegnung mit Kunst und Genuss anbieten. Die nächste Kunst & Genuss tour findet daher am Freitag, den 10. März statt. Nach dem Motto: „Lernen Sie die kunterbunte Geschichte der Alten Lederfabrik und Ihre Vielseitigkeit kennen“, bummeln die Gäste entspannt in einer kleinen Gruppe inklusive Freigetränk „To Go“ (Wein, ital. Bier oder alkoholfreie italienische Getränke) durch die Gemäuer der alten Fabrik und lauschen einem Insider. Das heißt, die Touren werden von Künstlerinnen und Künstlern aus der Fabrik geführt. Allerhand zu sehen und zu

entdecken gibt es in den verschiedenen Ateliers, Werkstätten, der Galerie und Manufakturen. Unterbrochen wird der einzigartige Rundgang an der Verköstigungsstation von Wine & Spirits. Hier können die Gäste sich für den zweiten Teil der Extratour mit einem kleinen Imbiss stärken. Zum Abschluss besteht noch die Möglichkeit zur Einkehr bei einem Glas Wein, Prosecco, Traubensaft oder anderen Getränken und dem Erfahrungsaustausch zwischen Publikum und den Kreativen. Die Kosten für die Tour betragen, inklusive Prosecco-Empfang, kleinem Imbiss und Getränk „To Go“, 15 Euro pro Person! Einlass ab 18.30 Uhr, Start der Führungen: 19.00h. Anmeldungen unter kulturbuero@hallewestfalen.de oder dieter.buesselberg@wineandspirits.de



Größen Wert legen wir auf individuelle Betreuung Ihrer Immobilien

T. Knoop
Immobilien Verwaltungs GmbH

Verwaltung von Mietobjekten, Gewerbeobjekten, Wohnungseigentum, Sondereigentumsverwaltung sowie Betriebskostenabrechnungen

Alte Dorfstr. 11 • Halle-Hörste • Telefon 0 52 01/66 85 64
knoop-immobilienverwaltung@web.de • www.knoop-immobilien.de

Zweirad Thomas
BOSCH eBikes Center
JOB-RAD Premium-Händler
Fahrräder & Zubehör · Handel & Service
Felt, Kreidler, Ideal, Bosch eBikes

- FAIRE PREISE -
- KOSTENLOSER REP. HOL- u. BRINGDIENST -
- IHR STARKER PARTNER RUND UMS RAD -

Hesselner Straße 20 • Tel. 0 52 01/73 48 42
Täglich geöffnet von 10 - 19 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr

www.zweirad-thomas.de • post@zweirad-thomas.de

Onkel Willem's Nostalgische Geschichtswelt

Bemerkenswertes aus dem Sitzungssaal (17):

*Im Allgemeinen ging es bei den Verhandlungen in Halle verhältnismäßig ruhig zu und die Richter versuchten zuerst, die Parteien zu einigen und einen Vergleich abzuschließen. Das wurde von oben, d.h. der Justizverwaltung, gerne gesehen. Nur ab und zu kam es zu einer erregten Auseinandersetzung. So wurde berichtet, dass der Schlachtermeister Honsel aus Werther einmal den Anwalt seines Gegners, Rechtsanwalt Staudacher, gepackt und in den Kohlenkasten des Ofens im Sitzungssaal gesetzt habe. Staudacher, ein gute Schriftsätze anfertigender Anwalt von kleiner Statur mit einem sog. Zwicker, war gegen den kräftigen Schlachtermeister aus Werther natürlich machtlos. Manchmal wurde es dem Richter aber auch zuviel, wenn sich die Parteien wegen kleiner Beträge endlos stritten. Als die Einigungsversuche des Amtsgerichtsrat Hohnhorst, einen Viehhändler und einen Bauern aus Künsebeck wegen eines Betrages von nur 5 M zu einigen, fehlschlugen, stand Hohnhorst auf, zückte sein Portemonnaie und hielt das Geldstück den Parteien hin, die dann jedoch beide erröteten und sich einigten. Das war vor etwa 50 Jahren, als das Geld noch den 20fachen Wert von heute hatte. Es zeigt im übrigen, dass der Richter wusste, wie man mit seinen „Pappenheimern“ umzugehen hatte.

Verhandlung beim Amtsgerichtsrat Hohnhorst:
Eine Unterhaltssache wurde verhandelt. Der Beklagte hatte in Eggeberg ein Mädchen geschwängert und - man glaubt es kaum - eine halbe Stunde später ein weiteres Mädchen in Künsebeck ebenfalls geschwängert. Auf die Frage des Richters, wie so etwas denn überhaupt möglich gewesen sei, antwortete der Beklagte spontan: „Ich habe doch schliesslich ein Motorrad!“

Willy Freese

„Der Virus hat viele erwischt.“



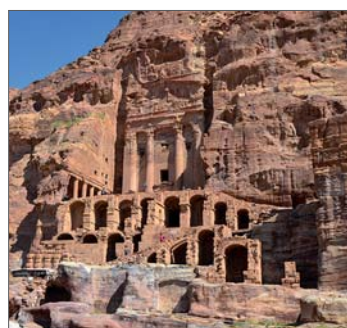
Pastor a.D. Friedrich-Karl Völkner (li), Angelika Langer und Pastor Tim Henselmeyer (re) organisieren eine vierte Reise nach Israel und Jordanien.

Ein ganz besonderer Virus hat zahlreiche Menschen in Halle befallen: der Virus „Israel“. Bereits zum vierten Mal plant die Kirchengemeinde Halle eine Reise ins gelobte Land



und einige der Mitreisenden sind mehrfache Wiederholungstäter. „Der Virus hat viele erwischt,“ lacht Angelika Langer, die die ersten drei Reisen 2011, 2013 und 2016 gemeinsam mit Pastor Friedrich-Karl Völkner organisiert hat. Die für das Frühjahr 2018 geplante 14tägige Reise wird diesmal Pastor Tim Henselmeyer begleiten, während Pastor Völkner ausschließlich beratend zur Seite stehen wird. „Es ist für mich eine tolle Chance, als Pastor den theologischen Blick aufs Land zu haben,“ freut sich Tim Henselmeyer auf seine erste Reise nach Israel und Jordanien. „Für mich ist es eine Entdeckungsreise.“ Während die ersten beiden Reisen ausschließlich nach Israel gingen, wurde bereits 2016 auch das Land Jordanien mit in die Reiseroute integriert. Dieser Wunsch bestand auch für die

zukünftige Reise, sodass zum Beispiel für die einzigartige Felsenstadt Petra mehr Zeit bleibt. „Die ganze Reise hat ganz viel Natur: Schluchten, Wasserfälle, Felsenformationen ...“, beschreibt Angelika Langer. So besucht die etwa 40köpfige Reisegruppe nach der Felsenstadt Petra und einem Ausflug in die Wüste Wadi Rum u.a. die Negev-Wüste, das Tote Meer mit einem Bad darin und Jericho, den Ölberg und die Stadt Jerusalem, Bethlehem und das Jordantal, den See Genezareth mit einem Gottesdienst an seinen Ufern, Ober-Galiläa und Golan sowie die Wasserfälle im Nationalpark Banias. Ein ganz besonderes Highlight wird außerdem die Übernachtung in einem Wüstencamp sein. „Die Wüste hat uns so beeindruckt,“ erzählt Angelika Langer von der letzten Reise. Deshalb wurde der Aufenthalt um die Übernachtung in der Wüste - in feudalen Zelten - verlän-



gert. Und vor Allem würden die christlichen Geschichten lebendig, freuen sich die Organisatoren. Eine schöne Reise, zu der man sich ab dem 1. März 2017 bei Angelika Langer unter angelika.langer@online.de anmelden kann. Per mail kann man auch den Flyer zu der Reise anfordern und noch offene Fragen klären. -sig-■

Vom Herzen durch die Hände



Einfühlsame und wirkungsvolle Massagen bei Lisa Goecke

In einem lichtdurchfluteten, ruhigen Raum in geschützter Atmosphäre bietet Lisa Goecke seit 2002 individuell gestaltete, liebevolle Massagen an. Neun Jahre Tätigkeit als Physiotherapeutin in der Praxis G. Oberwahrenbrock, eine intensive, zwei Jahre dauernde berufsbegleitende Ausbildung in Rebalancing (tiefe Bindegewebsmassage, Gelenkmobilisation, Energie- und Atemarbeit, Schulung von Körperbewusstsein, Arbeit mit Emotionen, Meditation), Ausbildungen in hawaiianischer und integrativer Massage und Haltearbeit fließen in die Behandlungen ein. Gut verträgliche natürliche Öle in verschiedenen Aromarichtungen können gewählt werden. Neu ist seit einiger Zeit die Schröpf-glassmassage, die das Bindegewebe wunderbar entstaut und lockert. Die Durchblutung wird stark angeregt und der Lymphfluss verbessert. Es entsteht sofort ein Lockerungseffekt, auch bis in die Muskulatur hinein, und die fließenden Griffen der Entsäuerungsmassage nach Dr. Renate Collier kommen direkter an. Der Körper wird zur Ausscheidung

von Säuren und Schlacken angeregt, ein Entgiftungseffekt, der optimal als Begleitung einer Heilfasten- oder Basenfastenkur wirkt. Auch ohne spezielle Ernährung wirkt die Schröpf-glassmassage muskellockernd, Verspannungen lösen sich auf und Ablagerungen um Gelenke herum kommen in Fluss. Die Reflex-zonenmassage am Fuß kann ebenfalls Blockaden lösen und Sie erden. Tiefe, kraftvolle, Griffen, Dehn-griffen, und beruhigende Haltegriffe fließen in die Behandlung nach Bedarf ein. Jede empfindsame Berührung lässt im Körper ein Wohlgefühl von Entspannung und Geborgenheit entstehen. Ein kleiner Urlaub mitten im Alltag. Wärmepackungen an den Füßen und am Rücken tragen zum Wohlfühlen bei. Klientenstimmen nach der Massage: „ich fühle mich tief entspannt, geerdet, zentriert.“ Private Verordnungen über Krankengymnastik und Massage können angenommen werden. Gerne ist Lisa Goecke unter der Telefonnummer 05201/2487 für ein unverbindliches Vorgespräch zu erreichen. ■

Rötger
Das Baustoff-Centrum

Umweltbewusst kreativ sein - mit Lehmfarbe.

Rötger GmbH & Co. KG 33824 Werther Dammstr. 68 Tel.: 05203 - 9170 80 Fax: 05203 - 9170 827 www.roetger-baustoffe.de

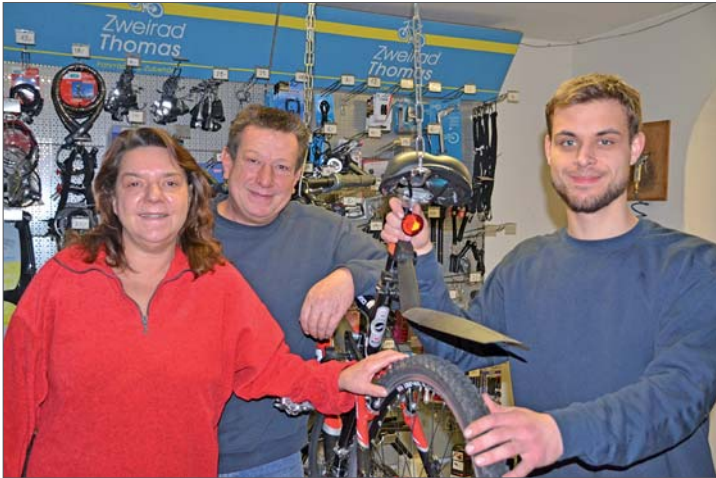
Es lebt sich viel entspannter, wenn wir uns täglich eine kleine Zwischenlandung gönnen.

Mobile Fußpflege
Nicole Reynohl
medizinisch geprüfte Fußpflegerin

Sie erreichen mich unter der Nummer:
0 52 01-73 45 55 oder 0 15 77-26 33 998

Ein Leben ohne Träume
ist wie ein Garten
ohne Blumen.

Zweirad Thomas startet in die Fahrradsaison



Thomas und Petra Plassmann laden gemeinsam mit dem Auszubildenden Daniel Kaup zu einer fröhlichen Fahrrad-Saisonöffnung ein.

Nach vielen kalten Winterwochen haben wir durch erste warme Sonnenstrahlen und herrlichstes Vorfrühlingswetter schon einen kleinen Vorgeschmack auf den Frühling bekommen - und vielleicht auch Lust auf die erste Fahrradtour. Passend zum bevorstehenden Frühlingsanfang startet auch das Fachgeschäft Zweirad Thomas in die neue Fahrradsaison 2017 und lädt am 18. März zwischen 9 und 16 Uhr zu einer fröhlichen Saisonöffnung mit allen Fahrradfreunden ein. Neben nettem Beisammensein bei Speichengesprächen präsentiert das Team um Inhaber Thomas Plassmann natürlich das Neueste auf dem Zweiradmarkt der Marken Kreidler, Felt und Da Silva. Außerdem stehen die neuen E-Bikes mit Bosch-Motor für eine kleine Probefahrt bereit. Dazu gibt es wie gewohnt eine kompetente und individuelle Beratung für die kleine und

große Kundschaft- und ab 11 Uhr Angrillen mit leckerer Bratwurst. Seit 17 Jahren ist Zweirad Thomas an der Hesselner Straße 20 in Halle-Hesseln ansässig. Durch die vielfältige Auswahl, die fachkundige Beratung und Betreuung der Kundinnen und Kunden sowie durch die professionelle Fachwerkstatt - mit kostenlosem Hol- und Bringdienst - hat sich das Geschäft schnell einen guten Namen in der Welt der jungen und jung gebliebenen Fahrradfahrer gemacht. Auch auf der diesjährigen Gewerbeschau Gartnisch am ersten April-Wochenende ist Zweirad Thomas wieder dabei - mit dem Thema Elektro-Bikes, Mountain-Bikes und Tourenräder. Das Fachgeschäft ist täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. Unter www.zweirad-thomas.de bekommt man schon einmal einen Einblick über die Leistungen und die Produktpalette. -sig- ■

Das Frühjahr kann kommen - die neue Mode ist schon da



Die Kosmetikerinnen Klaudia Redeker (Mitte) und Silke Dechant (re) laden gemeinsam mit Friseurmeisterin Nicole Wulf (li) zu der Modepräsentation mit Frisurenschau ein.

Die ersten Sonnenstrahlen und wärmere Tage machen Lust auf Frühling - und sie machen Lust auf die neue Frühjahrs- und Sommermode, die alle Jahre wieder vor allem die Damenwelt mit neuen Trendfarben und neuen Schnitten überrascht. Seit 2011 führt das Kosmetik-Institut Redeker in Halle-Hesseln Damenmode von friendtex und Once, ein dänischer Modehersteller der besonderen Art. Denn das Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, Mode auch in größeren Größen attraktiv und tragbar zu machen - von Größe 34 bis Größe 54. So wird sich den Gästen im Hause der Kosmetikerin Klaudia Redeker am 15. März diesen Jahres um 19.30 Uhr bereits zum 13. Mal im Rahmen einer schönen Modenschau in angenehmer Atmosphäre die neueste Frühjahrs-Sommer-Kollektion 2017 präsentieren - vorgeführt von den bereits geübten und charmanten Models Petra, Elke, Annette und Brigitte. „Eine Kollektion zum Verlieben,“ verspricht die Gastgeberin. „Neue Muster, neue Farben und

Vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen!“ Modernes Design im 70er Jahre-Stil, schulterfreie Carmen-Blusen, Rüschen „Es kommt eben alles wieder,“ so Klaudia Redeker. Die klassischen, beliebten Hosen in besonderem Tragekomfort, die vielfältigen Oberteile, schicke Jacken und leichte Kleider zeigen sich in dezent-gedeckten Farben oder auch in kräftigem Blau und Rot. Dazu tragen die Models geschmackvollen Modeschmuck, die passenden Taschen und schöne Schuhe. Nach der Modenschau, bei der man die Teile auch gern einmal anfühlen kann, bietet sich bis 22 Uhr Zeit Gelegenheit zum Anprobieren und Kaufen. Wenn die gewünschte Größe nicht vorhanden ist, wird sie kurzfristig bestellt. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich von Friseurmeisterin Nicole Wulf, die seit Oktober letzten Jahres den Friseursalon Kaiserschnitt im Kosmetik-Institut Redeker führt, über die neuesten Frisurentrends beraten zu lassen. „Halten Sie sich diesen Termin unbedingt frei,“ empfiehlt Klaudia Redeker. „Wir freuen uns auf Sie.“ -sig- ■

www.der-kreative-malerbetrieb.de

Malerbetrieb
Jörg Tischler

Fon 052 04 - 80 143
Mobil 0171 - 802 74 75
E-Mail: joergtischler@t-online.de

DER KREATIVE

Qualität ist kein Zufall

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel
Gemeinschaft *verwirklichen*

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhausen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Frühlingserwachen bei Buchalla!
Besuchen Sie uns zur Saisonöffnung
TAG DER OFFENEN TÜR

Desjoyaux
Ihr Exklusivhändler

11. und 12. März
jeweils von 10-17 Uhr
Weststraße 111, 33790 Halle

buchalla
garten- und landschaftsbau
swimming pools

ECO
Beregnung von
Raw.AG Gärtners Hand

Matthias Buchalla, Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG
www.buchalla-gartenbau.de

Girls' und Boys' Day - Zukunftstag am 27. April 2017



Halles Gleichstellungsbeauftragte Eva Sperner (von links) und die Schulsozialarbeiterinnen Natalie Dück, Anne Kurz-Nordsiek und Alexandra Deneke bilden einen bewährten Arbeitskreis zur Durchführung des Haller Girls' und Boys' Day.

Die Stadt Halle und hier besonders ein Arbeitskreis aus der Gleichstellungsbeauftragten Eva Sperner und den Sozialarbeiterinnen Anne Kurz-Nordsiek (Förderschule Halle), Natalie Dück (Real- und Gesamtschule) und Alexandra Deneke (Kreisgymnasium) koordinieren in diesem Jahr zum 15. Mal den Girls' Day und zum 13. Mal den Boys' Day. Sie werben gemeinsam für die Teilnahme an diesem speziellen Berufsorientierungstag und unterstützen die Mädchen und Jungen darin, einen passenden Platz zu finden. Dieser „Arbeitstag“ für Mädchen und Jungen soll ihnen dabei helfen, Berufe kennen zu lernen, welche sie im Prozess der Berufswahlorientierung für sich zu wenig in Betracht ziehen. Die Jugendlichen sollen an diesem Tag neue Wege gehen und in Berufe

schnuppern, die für sie eigentlich „nicht infrage kommen“ - und vielleicht doch merken, dass es durchaus Alternativen zu ihren Vorstellungen gibt. Arbeitstag ist hierbei wörtlich gemeint: die Jugendlichen sollen in den Betrieben nicht nur „mitlaufen und schauen“, sondern mit praktischen Übungen aus dem Berufsleben beschäftigt werden. Für Mädchen sollte dies in technischen und techniknahen Berufen sein, denen durchaus weiblicher, schulisch gut ausgebildeter Nachwuchs fehlt. Den Jungs soll es ermöglicht werden, in erzieherischen, hauswirtschaftlichen oder sozialpflegerischen Berufen erste Erfahrungen zu sammeln, denn in diesen Berufen herrscht ein großer Mangel an männlichen Bewerbern. Hierfür sucht der Arbeitskreis auch in diesem Jahr wieder Betriebe, die den Jugendlichen (ca. 300 Schüler aus den 7. oder 8. Klassen der Haller Schulen) so einen „Schnuppertag“ bieten möchte. Die Schüler machen sich selber auf den Weg, um eigeninitiativ einen Praktikumsplatz zu suchen. Firmen und Einrichtungen, die sich gerne am Girls' und Boys' Day beteiligen möchten, können sich auch im Internet unter www.girls-day.de oder www.boys-day.de registrieren. Deren Angebot erscheint dann auf einer Aktionslandkarte, die den Jugendlichen zur Orientierung dient, wo noch freie Plätze vorhanden sind. Weitere Informationen sind bei Eva Sperner, Tel: 05201/183-181, erhältlich. (sge) ■

Gewerbeschau Gartnisch: Plattform für wertvolle Kontakte



Fester Bestandteil der Gewerbeschau: Die beliebte Oldtimerbahn haben Antje Enkemann-Schneider und Björn Bertelmann schon gebucht.

Eine Haller Tradition: Das ist die Gewerbeschau Gartnisch im Gewerbegebiet am Gartnischer Weg. Bereits zum 17. Mal bietet die Frühjahrsmesse den zahlreichen Ausstellern die Möglichkeit, sich und ihre Angebote und Dienstleistungen am 1. und 2. April vor Ort zu präsentieren. Und das in einer großen Auswahl rund um die Themen Auto, Haus, Garten und Gesundheit. Neben der Vorstellung der Angebote können sich auch in diesem Jahr die Aussteller als attraktiver Arbeitgeber auf der Gewerbeschau darstellen. „Mit der Aktion Jobs vor Ort können unsere Aussteller für ihren Betrieb als Arbeitgeber werben. Denn Fachkräfte sind in jeder Branche und zu jedem Zeitpunkt wertvoll“, erklärt Björn Bertelmann, Organisator der Gewerbeschau Gartnisch. Teilnehmer bekommen eine besondere Kennzeichnung im Ausstellerplan, damit potentielle Arbeitnehmer gezielt auf sie zugehen können. Nach einer gelungenen Frühjahrsmesse in 2016

bei bestem Wetter und mit über 60 Ausstellern aus den Bereichen Auto, Haus und Garten sowie Gesundheit und Wellness erwartet der Ausstellerausschuss in diesem Jahr wieder viele interessierte Besucher. „Die Gewerbeschau hat sich zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt. Das macht sie für heimische Betriebe besonders interessant“, sagt Ausschuss-Sprecherin Antje Enkemann-Schneider. Die Anmeldeformulare liegen bereits in den Postkästen der Aussteller. Interessierte Unternehmen, Dienstleister und Vereine können sich bis zum 17. Februar 2017 für die größte Gewerbeschau im Norden des Kreises Gütersloh anmelden. Das Anmeldeformular und viele weitere Informationen gibt es auf der neuen Homepage der Gewerbeschau unter www.gewerbeschau-gartnisch.de oder beim KonText-Kontor für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit unter Telefon 05201-817889. ■


**Tischlerei
Klemp & Schlichting**
Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115 a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!
Wolfgang Klemp
Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72
Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32


Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

**Ihr
OPEL-Partner
im Altkreis**

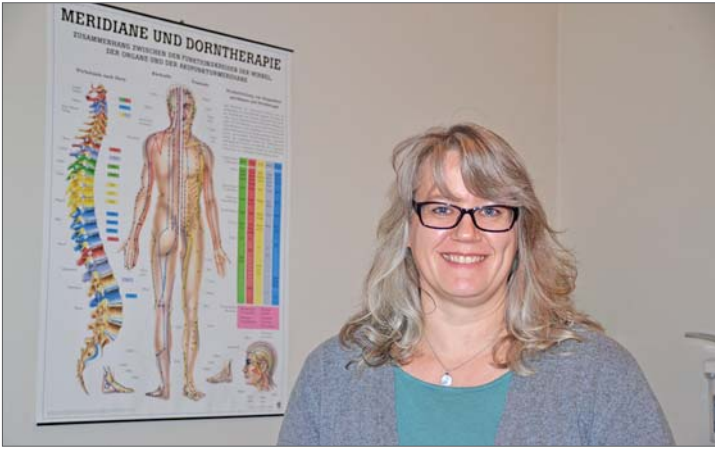

Wir leben Autos.

**Autohaus
Möller** GmbH
Große Heide 13 · 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de

heidemann
Termine unter 05 20 1-32 41 **sound**
Elektroinstallationen | Beschallungstechnik

LOEWE. Bowers & Wilkins **BOSE**
Better sound through research

„Die craniosacrale Therapie ...



Die Haller Heilpraktikerin Petra Janssen bietet in ihrer Naturheilpraxis an der Albert-Schweitzer-Straße unterschiedliche naturheilpraktische Behandlungen an - u.a. die craniosacrale Therapie.

... ist eine sanfte, jedoch intensive und tiefgehende Körperarbeit,“ erklärt Petra Janssen. Die Haller Heilpraktikerin bietet ihre unterschiedlichen naturheilpraktischen Behandlungen in ihrer Praxis in der Albert-Schweitzer-Straße 6 an. Dazu gehört auch die craniosacrale Therapie, die sich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts aus der Osteopathie entwickelte. Sie basiert auf dem craniosacralen Rhythmus, der sich im feinen Pulsieren der Gehirn- und Rückenmarksflüssigkeit zeigt. „Dieser pulsierende Rhythmus überträgt sich über das Bindegewebe auf den ganzen Körper,“ erläutert Petra Janssen weiter. „Organe haben z.B. einen für sie speziellen Rhythmus und eine eigene Bewegung, die spürbar ist und sich bei einer Erkrankung des Organs eventuell verändert.“ Spannungszustände und veränderte Beweglichkeit werden für den Behandler während der craniosacralen Therapie fühlbar. Dabei sind die Faszien enorm wichtig, denn sie ziehen sich durch den ganzen Körper und verbinden alle Strukturen miteinander. Alle Nerven, Gefäße, Muskeln, Körperhöhlen sowie das Gehirn, Rückenmark und die Organe werden von Faszien umhüllt, die

so die Grenze zu benachbarten Strukturen bilden. Im Faszienewebe befinden sich Zellen zur Immunabwehr, Zellen zur Eigenregeneration, Schmerzrezeptoren, Proteine zur Wundheilung und Blutgerinnung sowie Wasser und Stoffe zur Ernährung der Zellen. Faszien sorgen sowohl für die Begrenzung als auch für die Beweglichkeit. Petra Janssen empfiehlt eine craniosacrale Therapie z.B. bei Störungen des zentralen Nervensystems (wie MS, Morbus Parkinson, Apoplex, Neuralgien), bei Schmerzzuständen (wie Migräne, Neuralgien, Bandscheibenvorfall), bei Muskelverspannungen und Gelenkbeschwerden, bei Tinnitus und Schwindel, bei Schlaflosigkeit und bei der Behandlung von Traumata (Schleudertrauma, Geburtstrauma, Unfälle). Außerdem wendet die Heilpraktikerin die craniosacrale Therapie zur Stärkung des Immunsystems, zur Stressreduktion und Erhöhung der Belastbarkeit sowie in der Schwangerschaft, für die Geburt und auch bei Kinderwunsch an. Petra Janssen ist unter der Telefonnummer 05201 - 15 69 920 zu erreichen oder auch per mail an info@heilpraxis-janssen.de. -sig- ■

Frühlingserwachen in der Sommersprosse



Die Inhaberin der Sommersprosse, Alexa Krebs, ist ganz begeistert von den neuen Weekenden aus Dänemark, die sie zu Garten- und Osterdekorationen neu im Programm hat.

Am ersten April-Wochenende - ganz genau am 31. März und am 1. und 2. April - lädt „Die Sommersprosse“ jeweils zwischen 11 und 18 Uhr zum Frühlingserwachen in die Bergstrasse 21 nach Werther ein. Zwischen altem Fachwerk, Backsteinmauern, Buchsbäumen und Rosensträuchern



findet man hier ein vielfältiges Sortiment bezaubernder, schöner und praktischer Accessoires für Haus, Garten, Balkon und Terrasse. Wohin das Auge auch blickt, findet es Kleinigkeiten und Großartigkeiten, die das Leben Daheim verschönern. „Wir haben tolle neue Beetstecker geliefert bekommen,“ zeigt Inhaberin Alexa Krebs auf die vielen neuen Motive, die als Gartendekoration oder als Rankhilfe genutzt werden können. Neu sind Rankhilfen aus Vollstahl. „Das ist wirklich eine andere Qualität - und das zu einem Superpreis,“ vergleicht sie mit den meist hohlrohri-gen Modellen, die es auf dem Markt gibt. Dazu findet man in der Sommersprosse Stecklaternen, Hirtenstäbe und Stecker mit Glasblumen. Neu sind außerdem sog. „Weekender“, große Taschen für den Ausflug übers Wochenende. Das Besondere an den dänischen Reisetaschen ist, dass sie z.B. aus alten Militärzelten oder anderen recycelten Stoffen hergestellt wurden. Aufgereiht auf einer kleinen Mauer und zwischen all den liebevoll arrangierten Objekten sitzen kleine Stahltiere wie Eichhörnchen, Schildkröten, Vögel, Igel, Frösche und Eicheln, die sich in Beeten und auf Tischen als niedliche Deko machen oder die als Schlüsselversteck genutzt werden können. Stahltiere auf Stein sind z.B. als Beschwerer auf dem Gartentisch ge-

dacht. Für den Gartentisch sind auch hübsche Tischläufer aus wetterfestem Material, die festliches Flair auf der Tafel verbreiten. Für die Gartenbeete gibt es Schildkröten als Trittplatten und Zinkschilder für das Eingesäte. Und natürlich gibt es in der Sommersprosse eine Vielzahl an Osterdekorationen als erste Vorbote zum Osterfest. Außerdem hat Alexa Krebs Kränze aus Zweigen, Wolle oder auch Vogelfedern und schöne Weidenkörbe zum Bepflanzen für ihr Sortiment ausgewählt. „Ich erwarte noch drei neue Warenlieferungen,“ freut sie sich auf die neuen Pakete, die sie immer wieder mit gespannter Freude auspackt.



Auch die beliebten Rhabarber-Töpfe sind wieder eingetroffen.

Wer vor dem Frühlingserwachen Ende März/Anfang April schon einmal stöbern möchte: ein Besuch der Sommersprosse ist spontan immer möglich, wenn das Hoftor geöffnet ist oder aber nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 0173 - 291 55 95. Am 10. Juni lädt Alexa zudem am „Tag der offenen Gärten und Parks“ sowie am 11. Juni zum „Tag der offenen Gartentüren“ in die Sommersprosse ein. Unter www.die-sommersprosse.de findet man alle aktuellen Termine und einen kleinen Überblick über das Sortiment. -sig- ■

Unsere Aktion vom 01. bis 29. April 2017

Meine Großeltern & ICH

Wir fotografieren - Sie sparen!



Jetzt Termin sichern!

ab 49,-

Fotografie Mörke

Bahnhofstr. 28
33790 Halle
05201-3524

Firma Ottensmann seit über 25 Jahren in Steinhagen

Wo sind meine Daten? - Eine Expedition in die Realität



Hier findet die Kundschaft Rasenmäher, Motorgeräte und Kommunaltraktoren sowie ein breitgefächertes Angebot an weiteren Geräten.

Vor 25 Jahren gründete Rainer Ottensmann den gleichnamigen Fachbetrieb für Rasenmäher, Motorgeräte und Kommunaltraktoren in der Carl-Benz-Straße 4 in Steinhagen. Hier bietet der gelernte Landmaschinen-Mechaniker ein breit gefächertes Sortiment an Rasenmähern, Aufsitzmähern, Kommunaltraktoren, Motorgeräten wie z.B. Motorsägen und Motorsensen, Laub- und Abfallsauger, Kehrmaschinen und Schneefräsen namhafter Hersteller an. Die Kundschaft findet in der Ausstellung und auf dem großen Gelände u.a. Geräte von Stihl, Stiga, Viking, Sabo, Toro, Kubota, Tielbürger, Cramer, Echo, Etesia und TS-Industrie, die als nützliche Helfer individuell einsetzbar sind und Firmenbetreibern, Garten- und Landschaftsbauern, Hausbesitzern und Hobbygärtnern ihre Gartenarbeit erleichtern. Vertikutierer, Holzspalter und Rasenwalzen können sich bei Bedarf geliehen werden. Neben einer kompetenten Beratung und dem Vertrieb der Geräte bietet die Firma Ottensmann außerdem eine hauseigene Fachwerkstatt, in der von versiertem und geschultem Personal Wartungs- und Reparaturarbeiten sämtlicher Geräte durchgeführt werden. Außerdem ist die TÜV-Abnahme für Pkw-Anhänger, Pferdeanhänger, landwirtschaftliche Traktoren und landwirtschaftliche Geräte möglich. Neu ist das Angebot, im Steinhagener Betrieb einen Motorsägenchein zu absolvieren. Hier wird die

fachgerechte Handhabung und Pflege der Kettensäge unter fachkundiger Leitung eines Forstwirtschaftsmeisters gelernt und anschließend eine theoretische und praktische Prüfung abgelegt. Eine Anmeldung hierzu ist unter der Telefonnummer 0171 - 615 28 33 möglich. Attraktiv ist zudem das Angebot des Rasenmäher-Ho-



Der Landmaschinen-Mechaniker Rainer Ottensmann ist seit über 35 Jahre im Beruf und seit 25 Jahren Partner der Firma Stihl.

tels. Die Firma Ottensmann ist immer montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Unter 05204 - 27 49 sind Rainer Ottensmann und seine Frau Manuela, die für den kaufmännischen Bereich zuständig ist, außerdem telefonisch zu erreichen.-sig-■



In diesem Jahr setzt der Schulverein des Kreisgymnasiums Halle

seine Vortragsreihe für Eltern und Schüler fort mit einer Informationsveranstaltung zum Thema "Datenschutz geht zur Schule", zu der wir alle Interessierten ganz herzlich am Dienstag, den 21. März 2017 um 19.30 Uhr in die Aula des KGH einladen. Der Datenschutzbeauftragte Thomas Floss aus Vermold wird uns in einem kurzweiligen Vortrag darüber aufklären, was geht und vor allem, wie wir unsere Kinder sinnvoll unterstützen können. Es wird das sichere Surfen im Netz, der Umgang mit sozialen Netzwerken wie Facebook, WhatsApp & Co, Cybermobbing und das Smartphone als ständiger Begleiter thematisiert und mit vielen praktischen Beispielen veranschaulicht. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. ■

Pizzeria · Imbiss · Dolci

CASA della Nonna

Bella Italia in Halle/Westfalen

Italienisch genießen in authentischem, gemütlichen Flair
einfach * italienisch * gut!

Keine Lust, das Sofa zu verlassen?
Dann probieren Sie doch unseren **Pizza-Flizza** für Alle in Halle und Umgebung

Alleestr. 34 · 33790 Halle · Telefon 05201 - 66 99 04
www.pizzeria-casa-della-nonna.de · Folgen Sie uns auf f

Di-Fr 11:30-14 Uhr & 17:30-21:30 Uhr · Sa 17:30-21:30 Uhr · So 17-20:30 Uhr · MO RUHETAG

Über 25 Jahre in Steinhagen!

Das Kurvenwunder



- ausgezeichnete Schnittqualität und Recyclingleistung
- Füllanzeige mit Warnton für den Grasfangkorb
- Seitenauswurf/Recycler / Heckfangsystem optional
- 82 cm Schnittbreite
- Schnitt Höheneinstellung zentral vom Fahrersitz

ab **3.899,-€**

Ihr TORO-Stützpunkt-Händler vor Ort.



**RASENMÄHER u. MOTORGERÄTE
KOMMUNALTRAKTOREN**

OTTENSMANN

33803 Steinhagen
Carl-Benz-Str. 4 · Tel. 0 52 04/27 49

Nicht verpassen!

Der neue Basenfasten-Kurs startet.

www.pelinn.de

Petra Linnenbrügger
Heilpraktikerin

Schlossweg 10 · 33790 Halle
Telefon: 05201/669367
Telefax: 05201/669368

Langjähriger Baby-Wiegetag bekommt Verstärkung



Die Haller Hebammen Petra Marz (li) und Friederike Scholz (re) laden gemeinsam mit Apothekerin Dr. Anne Baltrusch zu einem Kurs für Fußreflexzonenmassage ein

Seit 17 Jahren gibt es die Lindenapotheke am Gartnischen Weg 98. Bereits nach dem ersten Geschäftsjahr installierte Inhaberin Dr. Anne Baltrusch einen Baby-Wiegetag. „Die ersten Babys sind jetzt fast volljährig,“ rechnet sie gemeinsam mit der Haller Hebamme Petra Marz, die das Babywiegen von Anfang an begleitet. In dem kleinen separaten, fröhlich eingerichteten Raum laden sie seitdem alle Eltern mit ihren Baby herzlich ein, zu der regelmäßigen Sprechstunde immer am 1. Mittwoch im Monat zwischen 15 und 16.30 Uhr und am 3. Mittwoch im Monat zwischen 10 und 11.30 Uhr, sich beraten zu lassen oder auch, um Antworten auf ihre Fragen zu bekommen. Die Zeit sei irgendwann um, in der die Hebamme nach der Geburt des Kindes nicht mehr regelmäßig ins Haus käme, auch wenn man sie eigentlich bis zum 1. Lebensjahr des Kindes immer noch bestellen könne. Der Baby-Wiegetag ist eine alternative Möglichkeit, sich Klarheit über das genaue Gewicht des Kindes zu verschaffen, Rat über das

Stillen und das Zufüttern zu holen und Probleme zu besprechen. Seit Februar ist Friederike Scholz, Hebamme im Haller Krankenhaus, mit dabei und übernimmt immer im Wechsel mit Petra Marz die Baby-Wiegetage. „Gern kann man mit seinem Baby auch außerhalb der festen Termine kommen und es selbst wiegen,“ betont die Apothekerin Dr. Anne Baltrusch. Am 29. April veranstaltet die Lindenapotheke gemeinsam mit den beiden Hebammen um 15 Uhr außerdem einen kostenlosen, ein- einhalbstündigen Kurs für Fußreflexzonenmassage für Kinder bis etwa 10 Monate. „Fußreflexzonenmassage bringt - ohne Nebenwirkungen - den ganzen Körper in seine Balance, nimmt Einfluss auf das Immunsystem und auf die Verdauung, fördert das Wohlbefinden und bringt bei angespannten Kindern Entspannung,“ zählt Hebamme Petra Marz die positive Wirkungsweise einer Fußreflexzonenmassage auf. Anmeldungen sind in der Lindenapotheke unter Telefonnummer 05201- 49 89 möglich. -sig- ■

SPD Ortsverband Halle feierte den 110. Geburtstag



Wolfgang Bölling, Georg Fortmeier, Ulrike Sommer, Elvan Korkmaz, Hans Feuss und Anne Rodenbrock-Wesselmann feiert mit zahlreichen Gästen den 110. Geburtstag der SPD in der Remise.

Auf eine 110jährige Geschichte kann der SPD Ortsverein Halle in diesem Jahr zurückblicken: 1907 wurde die sozialdemokratische Partei in Halle gegründet - von den Gründungs-



Geburtstags-Rock'n Roll von den SixxStrings.

mitgliedern Oswald Voigt, Paul Schäde und Wilhelm Mittelberg. Dazu zählt man die Brüder Heinrich und Hermann Inacker, Hermann und Karl Rieke, Wilhelm Osterlitz und Heinrich Wolf als Männer der ersten Stunde. Und es gab sogar eine Frau an vorderster Front der Partei: Emma Inacker. Die erste Wählerversammlung fand am 29. Mai 1898 auf der Deele von August

Günner statt, denn viele Gastwirte verweigerten „den Roten“ aus Angst vor persönlichen Konsequenzen ihre Säle. Bei der Versammlung waren nicht nur gut 100 interessierte Bürger aus Halle und Umgebung zugegen, sondern auch Amtmann Schwollmann als „politische Polizei“. Redner war Wahlkreis kandidat und Redakteur der Zeitung „Volkswacht“ Carl Hoffmann aus Bielefeld, der mehr als zwei Stunden über die Ziele der Sozialdemokratie referierte: die Überwindung der Herrschaft des Kapitalismus, die Abschaffung der stehenden Heere und die Einschränkung



„Ich will ein' Kuss von dir,“ bettelte Schwein Rudi bei Ulrike Sommer.

des Flottenbaus. Am Ende prognostizierte er den Sieg des Sozialismus für die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Auch wenn sich die Ziele inzwischen verändert haben, so ist das Gründungsmotto der Haller SPD - „Vereinte Kräfte führen zum Ziel“ - damals wie heute ganz aktuell. Einen Einblick in die Anfänge der SPD und einen Rückblick auf die 110 Jahre gab die stellvertretende Landesvorsitzende Elvan Korkmaz in ihrer leidenschaftlichen Festrede für die SPD im Allgemeinen und den Haller Ortsverband im Besonderen - nach dem Auftakt der SixxStrings, die mit ihren rockigen Liedern das Geburtstagsfest starteten. „Man muss ja nicht immer mit Geigen anfangen,“ fand Ulrike Sommer, Vorsitzende des SPD-Ortsverbandes Halle. „Power, Dynamik, Kraft und gute Laune - das ist auch die Stimmung der SPD,“ verglich sie und ergänzte: „Wir sind eine Partei mit über 150jähriger Geschichte, die noch heute Freiheit, Solidarität und

Den Frühling genießen ...



... auch mit Allergien!

Was gibt es an (alternativen) Methoden?

Wir beraten Sie gerne!

LINDEN
APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kfr.

Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de



Dr. Anne Wiebke Baltrusch e.Kfr.
Alleestr. 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Gerechtigkeit als Grundlage ihrer Arbeit hat.“ Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und SPD-Genossin zeigte sich in ihrer Ansprache dankbar für ihr Amt. „Es gibt kaum etwas Spannenderes, als für alle Menschen und Themen verantwortlich zu sein,“ erklärte sie. Georg Fortmeier, Mitglied des Landtags, wünschte ein herzliches Glückauf mit den Worten: „Gesellschaftlicher Zusammenhalt - das ist es, worum es hier geht.“ Kreisvorsitzender Hans Feuss ließ Bilder und Personen sprechen und bat neben Ulrike Sommer auch Wilfried Ruschhaupt, Wolfgang Bölling und Klaus Brandner als verdiente SPD-Genossen ins Rampenlicht. „Ulrike Sommer ist seit 17 Jahren Vorsitzende,“ erklärte er. „Wer einmal mit ihr diskutiert hat, weiß: es gibt einfachere Dinge und es kann auch diplomatischer zugehen,“ lachte er. „Aber sie ist immer gradlinig, offen, konfliktbereit, eine ehrliche Haut und immer auch lösungsorientiert,“ lobte er. Nach den An-



Herzlichen Glückwunsch für 110 Jahre SPD Ortsverband Halle.

sprachen unterhielt Tak alias Herrmann Wilfried Niederjohann mit seinem Schwein Rudi die anwesenden Gäste bis zur Buffeteröffnung mit ostwestfälischem Humor. -sig ■

LiteraTour - Bloßmenschen. Schöner schämen für alle



menten - gar nicht: wegschauen. Präzise, süffisant und mit einer gehörigen Portion Selbstironie präsentiert er seine Geschichten zum Schämen. Mit seiner neuen, gleichnamigen Kurzgeschichtensammlung und dem letzten Roman "Mami, warum sind hier nur Männer?" kehrt der gebürtige Haller in seine alte Heimat zurück. Volker Surmann ist Autor, Satiriker, ehemaliger Kabarettist und Comedian und Exil-Ostwestfale in Ostberlin. Er ist einer der Hausautoren des Berliner Kabarettts „Die Stachel-schweine“, schrieb für diverse TV-Comedyformate. 2012 erschien seine Geschichtensammlung „Lieber Bauernsohn als Lehrerkind“, 2014 sein zweiter Roman „Extremely Cold Water“. Er schreibt Beiträge für das Satiremagazin „Titanic“, Kolumnen für das queere Hauptstadtmagazin „Siegessäule“ und betreibt seit 2011 den Berliner Satyr Verlag für Humor und Satire. Seit 2003 liest er jeden Donnerstag bei der Berliner Vorlesebühne „Brauseboys“ und tritt regelmäßig bei Poetry Slams in ganz Deutschland auf. Eintritt: 8,- / ermäßigt 4,- Euro. Kartenvorverkauf: Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.) Tel. 05201.183152. Datum: Di, 28.3.2017 - 20 Uhr Veranstalter: Stadtbücherei Halle ■

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Satirische Lesung mit Volker Surmann Nach zwei Romanen präsentiert der Berliner Satiriker, Slam- und Lesebühnenautor (»Brauseboys«) endlich eine neue Geschichtensammlung: Ein Best-of zum wohl unterhaltsamsten Gefühl der Menschheit - wenn man nicht gerade selbst betroffen ist. Umso reizvoller ist es, mit wohligerem Schauern davon zu lesen. Jeder kennt sie: diese Situationen, wo aus Offenheit Entblößung wird; wo die Wirklichkeit auf dem schmalen Grat zwischen Scham und Fremdscham balanciert; sich unvermittelt Wurmlöcher zum Wahnsinn auftun und das Universum für einen kurzen Moment den Atem anhält. Menschen wie du und ich gestehen plötzlich in vollen Zügen verblüffende Intimitäten. In der Sauna lassen die Gespräche tiefer blicken als die nackten Leiber. Allerorten hängt solcherlei Bloßmenschen jede Menge kompromittierendes Material öffentlich zum Hirn raus. Und eins kann der Berliner Satiriker, Lesebühnenautor und Poetry-Slammer Volker Surmann in solchen Mo-

Mobil-Punkt feiert 10. Geburtstag in Halle



10 Jahre Mobil-Punkt in Halle: Simone Gartmann, Pierre Kaiser und Jannis Anastasopoulos halten im Monat März kleine Präsente für ihre Kundschaft bereit

Vor 10 Jahren eröffnete Marietta Stöttwig am Kirchplatz 6 in Halle den Mobil-Punkt als Telekom-Partnershop. Nachdem sie bereits Promotion-Events für die Telekom organisiert hatte, bot ihr das Unternehmen eine Geschäftsführung für den Haller Mobil-Punkt an, den sie inzwischen mit vier weiteren Filialen - in Bielefeld, Bad Salzungen, Bad Driburg und in Gütersloh - betreibt. Schnell etablierte sich das Fachgeschäft für Telefonie nicht nur bei der Haller Kundschaft. Der Umzug in die Rosenstraße 3 vis-à-vis des ersten Standortes ermöglichte einen zweiten Arbeits- und Beratungsplatz sowie eine gemütliche Sitzecke z.B. für kleine Wartezeiten. Seit der Eröffnung 2007 ist der Mobil-Punkt Ansprechpartner für Mobilfunk und Festnetz des Anbieters Telekom. Hier bekommt die private und gewerbliche Kundschaft verschiedene Telekom-Tarife, individuell abgestimmt auf die jeweiligen, vielfach unterschiedlichen Bedürfnisse. Ein weiteres Thema ist der Ausbau des Glasfasernetzes VDSL in Halle. „Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen,“ berichtet Simone Gartmann, die den Haller Mobil-Punkt leitet -

bis Ende Februar mit Unterstützung von Pierre Kaiser, der nun in der Bielefelder Filiale arbeiten wird, sowie Jannis Anastasopoulos und Martin Gültekin, die ab dem 1. März als neue Mitarbeiter in der Rosenstraße 3 in Halle starten. „Die Kunden können auf eine konstantere und deutlich schnellere Leitung zugreifen,“ erklärt Simone Gartmann den Vorteil von VDSL. „Und das zum schmalen Preis.“ Außerdem bietet der Mobil-Punkt verschiedene Angebote zum Thema Sicherheit. „Die Telekom war eine der Ersten, die das Thema aufgenommen hat,“ weiß Simone Gartmann. So gibt es Überwachungssysteme mit Kameras, Rauchmeldern und/oder Tür-Fensterkontakten, die mit dem Smartphone verbunden und jederzeit abrufbar und steuerbar sind. Der Haller Mobil-Punkt hat immer montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet sowie samstags zwischen 9.30 und 13 Uhr. Zum 10. Geburtstag gibt es im März nette, kleine Geschenke für die Kundschaft. Im Mai wird das 10jährige Bestehen dann im Rahmen des Haller Willem-Festes groß gefeiert. -sig ■

上海園酒家
China Restaurant Shanghai Garden
Brinkstraße 21 · Steinhagen · 0 52 04 - 80 591

Unser Angebot:

- Chinesisches Mittagsbuffet p.P. € 7,50 mit mehr als 30 verschiedenen Speisen zur Auswahl
- Spezial-Buffer p.P. € 11,50 mit knuspriger Ente, Garnelen, Muscheln, frischem Obst, Eis und viel viel mehr. Essen Sie so viel Sie mögen. Kinder unter 10 Jahren halber Preis, unter 4 Jahren frei.

Öffnungszeiten: 12 bis 15 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr (Montag Ruhetag, außer an Feiertagen)

- Buffet ab 15 Personen jederzeit auf Bestellung! -

Partyservice - auf Anfrage -

Physiotherapeut mit Zusatzqualifikation Sektoraler Heilpraktiker bei Saluto



Henning Schubert: Physiotherapeut mit Zusatzqualifikation Sektoraler Heilpraktiker

Henning Schubert ist neuer, kompetenter Mitarbeiter im Saluto-Team. Er hat neben seiner Ausbildung als Physiotherapeut auch die Zusatzqualifikation als Sektoraler Heilpraktiker, die es seit 2009 für staatlich anerkannte Physiotherapeuten gibt. Aufgrund seiner vorherigen Tätigkeit im sehr ländlichen Bereich ohne ausreichende Abdeckung von orthopädischen Praxen im Umkreis, war diese Qualifikation für ihn und seine Patienten von großem Vorteil. Er brauchte seine Schmerzpatienten nicht wegschicken, sondern konnte diese sofort vor Ort behandeln. Gerade bei Problemen wie Hexenschuss, muskulären Verspannungen oder anderen orthopädischen Problemen mit eindeutiger Befundlage ist nun auch bei Saluto in Halle/Westfalen vorerst kein Arztbesuch nötig. Bei unklarer Diagnose gibt es selbstverständlich die Empfehlung, eine weitere Abklärung bei einem

Facharzt vornehmen zu lassen. Die Therapie ist eine Privatzahler-Leistung und wird (leider) nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Da in diesem Monat Frühlinganfang ist und auch Ostern bald vor der Tür steht, hat Saluto aus den Bereichen Fitness & Physio zwei unterschiedliche Ostereier zum Verschenken oder „Selbstgenießen“ zusammengestellt: Das „Frühlingsfit-Ei“ beinhaltet beispielsweise eine Körperzusammensetzungsanalyse mit kompetenter Beratung sowie den Besuch eines Fitnesskurses nach Wahl. Der kann z.B. Yoga, Zumba, Cycling oder Funktional Training sein. Das „Entschlackungs-Ei“ setzt sich zusammen aus einer Schröpfmassage und einer sanza-Entspannungsanwendung. Auf Anfrage statten wir ein Ei auch gerne individuell mit einem anderen Füllwunsch aus. Weitere Informationen unter 05201-81 50 57. ■

Anwandern und Genießen zur Saisoneroöffnung am 2. April



Wünschen sich für den 2. April gutes Wetter und zahlreiche Wanderer: (v.l.) Hartmut Lüker, Manfred Strothmann (Heimatverein Amshausen), Tamara Kisker (Stadt Borgholzhausen), Simon Block (Gemeinde Steinhagen), Sandra Würsthorf (Stadt Werther), Carmen Müller (pro Wirtschaft GT), Dieter Graf (Heimatverein Amshausen), Annegret Prell (Stadt Halle), Udo Waschkowitz (Heimatverein Steinhagen) und Martina Janßen (Stadt Versmold).

Die Wandersaison auf dem Weg für Genießer beginnt in diesem Jahr offiziell am 2. April. Zum vierten Geburtstag des Wanderweges halten die fünf beteiligten Orte wieder ein attraktives Aktiv- und Rahmenprogramm für alle Wanderer und diejenigen, die es werden möchten, bereit. Gefeierte wird die Saisoneroöffnung in diesem Jahr in Steinhagen an der Mensa am Schulzentrum. Am Vormittag finden Sternwanderungen aus Halle, Steinhagen und Werther in Richtung Steinhagen statt. Start der Wanderung ab Halle ist um 9 Uhr am Wanderparkplatz Haus Ascheloh. Die Wanderungen ab Werther und Steinhagen starten jeweils um 9.30 Uhr. In Werther ab dem Wanderparkplatz Bergfrieden und in Steinhagen an der Alten Feuerwehr Amshausen. Die Versmolder fahren bereits um 8 Uhr mit dem Bus in Richtung Halle und schließen sich dort der Wandergruppe an. Um 8.30 Uhr besteht für alle Wanderer aus Halle die Möglichkeit, sich mit dem Bus vom Busbahnhof zum Ausgangspunkt der Wanderung nach Ascheloh bringen zu lassen. Hier starten die Haller Wanderer, angeführt von Hartmut Lüker vom Teutoburger Wald-Verband, gemeinsam mit den Versmolder Wanderern den Hermannsweg entlang bis zur Schwedenschanze, die einen wunderbaren Ausblick auf die Landschaft südlich des Teutoburger Waldes bietet - wenn ihn das Wetter zulässt. Von hier aus geht es hinab Richtung Jakobsberg und schließlich Steinhagen. „Wir hoffen auf Leberblümchen,“ so Hartmut Lüker - und natürlich auch passendes Wandewetter, wie es im letzten Jahr war. Die Wanderer aus Borgholzhausen können um 9 Uhr am Heimathaus in den Bus steigen, der sie zum Wanderparkplatz Bergfrieden bringt. Der Bus aus Borgholzhausen hält zum Zwischenstopp um 9.20 Uhr am ZOB in Werther. In Steinhagen gibt es einen Bustransfer vom Schul-

zentrum zur Alten Feuerwehr Amshausen. Dieser startet um 9.15 Uhr am Schulzentrum. Ab 13 Uhr werden alle Wanderer an der Mensa am Schulzentrum in Steinhagen erwartet und vom Bürgermeister der Gemeinde Steinhagen, Klaus Besser, begrüßt. Kulinarisch verwöhnt werden die Wanderer in der Mensa. Für die Rückfahrten zu den Ausgangspunkten ist gesorgt. Anmeldungen sind bis Ende März in Halle bei annegret.prell@hallewestfalen.de sowie in Borgholzhausen, Steinhagen und Versmold beim jeweiligen Heimatverein und in Werther bei der Stadtverwaltung erwünscht. Der Wanderweg verbindet die Städte Borgholzhausen, Halle, Versmold, Werther und die Gemeinde Steinhagen auf 95 Kilometern miteinander und bietet Wanderern viele Sinnesüberraschungen am Wegesrand. Einige Rastplätze entlang des Weges bieten spezielle Angebote zu den fünf Sinnen „Fühlen“, „Riechen“, „Schmecken“, „Hören“ und „Sehen“. Aufgeteilt ist der Weg in sechs

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
/ 05201 668570

Etappen, die zwischen elf und 22 Kilometer lang sind. So haben Wanderer die Möglichkeit, den kompletten Weg am Stück auf einer mehrtägigen Wanderung oder aber auch etappenweise in Ganztages- oder Halbtageswanderungen kennen zu lernen. Der Rundwanderweg bietet eine optimale Ergänzung zum Strecken- und Qualitätswanderweg „Hermannshöhen“. Beide Wege verlaufen streckenweise parallel und bieten herrliche Naturerlebnisse für kurze oder längere Auszeiten im Teutoburger Wald. Weitere Informationen zum Wanderweg gibt es unter www.geniesserweg.de. ■

Brickenkamp Metalltechnik

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18

Post@Brickenkamp-Halle.de
www.Brickenkamp-Halle.de

Love me tender...

Liebe und Zärtlichkeit
Zwei, die sich gesucht und gefunden haben.
Für ein Leben zu zweit.

Hasselhorst Juwelier Kerstin

Halle · Bahnhofstr. 31 · Fon 0 52 01-58 40 · www.juwelierhasselhorst.de

Hasenalarm im Blumenhaus Kordbarlag



Hasen über Hasen hoppeln zur Zeit durch das Blumenhaus Kordbarlag und warten auf ein neues Zuhause, das sie zusammen mit fröhlicher Frühlingsdekoration verschönern können.

Das Haller Blumenhaus Kordbarlag lädt herzlich zu einem Frühlingswochenende ein. „Wir wollen den

Frühling mit bunten Frühlingsfarben und fröhlichen Dekorationen locken,“ freut sich Inhaberin Andrea Kordbarlag auf den 11. und 12. März, an dem sie ihr Blumenfachgeschäft an der Bielefelder Straße 38 am Samstag von 8.30 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 16 Uhr für die Besucher öffnen wird. „Es ist Hasenalarm,“ lacht die Floristin, denn das Thema Hasen ist in diesem Jahr ganz besonders aktuell. Hasen in den unterschiedlichsten Materialien, Ausführungen und Größen findet man zwischen bunt bepflanzten Blumenkörben und Schalen, neben farbenfrohen Frühlingssträußen und hübschen Frühlingskränzen. Es hoppeln Porzellanhasen, Holzhasen, Metallhasen in Rostoptik, wetterfeste Gartenhasen, Hasenkissen, Hasenschilder, Hasenkantenhocker, Hasenblumenstecker, Hasen als Blumentopfdekoration durch das Haller Blumenhaus - nicht nur zum bevorstehenden Osterfest. „Wir bieten viele frühlingshafte Dinge, die das Herz erfreuen,“ verspricht Andrea Kordbarlag ein vielfältiges, fröhliches Frühlingsprogramm, das neben den zahlreichen Dekorationen für Frühling und Ostern natürlich auch viele farbenfrohen Frühlingsblumen für ganz persönliche Blumensträuße umfasst. Herzlich willkommen zum Frühlingswochenende und natürlich auch jederzeit zu den Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr, samstags zwischen 8.30 und 13.30 Uhr sowie sonntags von 10 bis 12 Uhr. Außerdem stellt Andrea Kordbarlag das fröhliche Frühlingsprogramm zur diesjährigen Gewerbeschau am ersten April-Wochenende aus. -sig- ■

Asiatisch-Afrikanisches Flair im Möbelhaus Vollmer



Andrea und Stefan Barz präsentieren in dem neu eingerichteten Shop-Konzept außergewöhnliche Möbel und Wohnaccessoires im Vintage-Stil.

Lust auf Frühling? Dann sind Sie im Möbelhaus Vollmer in der Haller Rosenstraße genau richtig. Hier wird die Kundschaft gleich im Eingangsbereich von einem vielfältigen Sortiment fröhlicher Frühlings- und Osterdekorationen begrüßt. Gleich um die Ecke in Richtung Küchenabteilung haben die Inhaber Andrea und Stefan Barz außerdem seit Mitte Februar einen ganz neuen und ganz besonderen Accessoires-Shop eingerichtet. „Wir haben festgestellt, dass holzbetonte Accessoires

korationen und Kleinmöbel auf - alle kleine Kleinodien für sich, die jedem Raum ein besonderes Flair geben. Da gibt es afrikanische und asiatische Figuren, holzbetonte Objekte als spannende Kombination aus Holz und Glas. Es gibt besondere Stehleuchten und Beistelltische, passende Teppiche, Esstische, silberfarbene Schalen und Schalen aus Holzrinde, es gibt Kerzenständer und Tablett, ein Barregal mit einem halben Traktor als Unterschrank und ein Sofa, eingepasst in den Motorraum eines



von der Kundschaft gewünscht werden,“ erklärt der Haller Geschäftsmann. „Deshalb haben wir unseren Accessoire-Bereich mit einem speziellen Shop-Konzept erweitert.“ Vier großformatige Bilder fallen zuerst ins Auge, wenn man den Asiatisch-afrikanischen Shop betritt. Die eindrucksvollen Motive fesseln den Betrachter für einen Augenblick und lassen eine andere, exotische Welt aufleben. Erst beim zweiten Blick fallen die unterschiedlichen Wohnde-

Oldtimers. „Etwa 170 Positionen - alle im Vintage-Stil,“ beschreibt Andrea Barz das neue, außergewöhnliche Sortiment, das man - neben dem kompletten Möbelprogramm - täglich von 9 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 9.30 bis 16 Uhr ansehen kann. Zur Frühjahrskirmis „Halle blüht auf“ öffnet das Möbelhaus Vollmer außerdem am Samstag bis 18 Uhr und zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr. -sig- ■

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen

Haustür ohne Seitenteil
ab 1498 €*

Automatik-Garagentor
ab 998 €*

Änderungen und Preisrisikofürmer vorbehalten.
* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2017 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

WUSSOW
BAUELEMENTE GMBH
TORE • TÜREN • FENSTER • MARKISEN
Gartnischer Weg 156 · Halle
Tel. 0 52 01-62 17 · Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de

ENTSORGUNGSGESAMTUNGSFACHBETRIEB

E. Linker GmbH

Absetzmulden • Baustoffe • Transporte • Erdarbeiten • Ladekrane
33790 Halle/Westf. • Zum Niederdorf 1 • ☎ (0 52 01) 55 04 • ☎ 55 94
info@elinkergmbh.de • www.elinkergmbh.de

Damit das Kapital weiter wachsen kann



LVM-Wachstums-Police verspricht rentable Wiederanlage. Wohin mit meinem Geld? Insbesondere denjenigen, deren Lebensversicherung zeitnah ausläuft, oder bereits ausgezahlt wurde, bereitet diese Frage Kopfzerbrechen. Die LVM Versicherung bietet hier eine Lösung: die LVM-Wachstums-Police. Sie lässt das Kapital von Sparern auch in Zeiten des Niedrigzins weiter wachsen. „Die LVM Versicherung sichert die Anlage ihrer Kunden nach strengen Vorschriften ab, die ein hohes Maß an Sicherheit bieten. Darüber hinaus besteht ab dem ersten Tag der Vertragslaufzeit der volle Todesfall-schutz“, erklärt LVM-Vertrauensmann Fliegel. Zugleich verspricht das Produkt eine attraktive Rendite:

Nach einigen Jahren übertrifft der garantierte Rückkaufswert plus Gewinnbeteiligung den Ertrag einer herkömmlichen Festgeldanlage - und baut diesen Vorsprung stetig weiter aus. Und das alles bei finanzieller Flexibilität: Nach einem Jahr können die Kunden - bei einer verbleibenden Versicherungssumme von mindestens 2500 Euro - monatlich ganz oder auf Wunsch auch nur teilweise über ihr Kapital verfügen. Wer sich zur LVM-Wachstums-Police informieren möchte, kann sich an LVM-Vertrauensmann Grüner wenden. Der berät ebenfalls in seiner Versicherungsagentur in Halle Interessierte passend zu ihrer aktuellen Lebenssituation und ihren persönlichen Wünschen und Plänen. ■

Neue Basenfastenkurse starten in Kürze...



...wie in jedem Frühjahr steht der März im Zeichen des Basenfastens in der Naturheilpraxis von Petra Linnenbrügger. Die Zeit ist gekommen, dem Winterspeck den Kampf anzusagen und den Körper auf Entgiftung und Entschlackung umzustellen. Zeit, den Stoffwechsel auf Frühjahrsbetrieb einzustellen! Die Haller Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger bietet immer im März Basenfastengruppen an. Es gibt viele Teilnehmerinnen, die jedes Jahr wieder am Kurs teilnehmen. „Als erfahrene Teilnehmerin könnte man auch alleine zu Hause starten, aber die Motivation in der Gruppe ist einfach besser. Der Austausch mit Gleichgesinnten macht Spaß und motiviert, dabei zu bleiben“, so die Heilpraktikerin. Der neue Kurs startet am 15. März 2017 in ihrer Praxis am Schlossweg 10 in Halle-Hörste und dauert 4 Wochen. Das Besondere an dieser Fastengruppe ist, dass es nicht um kompletten Nahrungsverzicht geht, sondern um die Ernährung mit ausschließlich basisch zu verstoffwechselnden Lebensmitteln. Das sind vorwiegend Obst, Gemüse, Salat, Kartoffeln und ähnliche Nahrungsmittel. Welche genau das sind und was Sie sonst noch zum Thema Basenfasten wissen müssen, darüber informiert Petra Linnenbrügger ausführlich im Vortrag am Mittwoch, 15. März 2017. Sie erfahren Wissenswertes über Ernährung und Stoffwechsel, Einfluss auf Erkrankungen und über die Grundlagen basenorientierter Ernährung. Sie erhalten ausführliche Informationen über Lebensmittel, die basisch verstoffwechselt werden und warum das so wichtig zur Entgiftung und Ent-

schlackung ist. Im Laufe der Ernährungsumstellung verschwindet z. B. der Süßigkeitenzwang, die Geschmacksnerven stellen sich um und auch das Gewicht wird weniger. „Basenfasten gelingt mit ein wenig Vorbereitung auch im Alltag und auch in Familien, in denen nicht alle an der veränderten Ernährung teilnehmen möchten“, weiß Petra Linnenbrügger. Der Fastenkurs besteht aus 4 Terminen, jeweils Mittwochsabend und ist nur als kompletter Kurs zu buchen. Der Einführungsvortrag am Mittwoch, 15. März 2017 vermittelt alles Wissenswerte und bereitet die Teilnehmer auf die Fastenzeit vor. An den drei darauf folgenden Wochen, immer mittwochs, 22. März, 29. März und 05. April 2017 trifft sich die Gruppe und bespricht, wie es den Teilnehmern geht, was noch Schwierigkeiten bereitet, es gibt Rezeptvorschläge und kleine Tipps, wie man den Stoffwechsel noch besser unterstützen kann. Nutzen Sie die Chance fit und agil in den Frühling zu starten! Voraussetzungen sind Grundkenntnisse im Kochen. Rezepte und Anleitungen gibt es im Vortrag am 15. März 2017 und auch jeweils an den Folgeterminen. Um Anmeldung wird gebeten! Termine: Mi 15. März 2017, 19.00 Uhr - Vortrag mit allen wichtigen Informationen; weitere Treffen zur Gesprächsrunde jeweils Mi, 19.00 Uhr: 22. März, 29. März und 05. April 2017, Kosten: 95,00 € inkl. Getränke. Adresse: Naturheilpraxis Petra Linnenbrügger · Heilpraktikerin · Schlossweg 10 · 33790 Halle · Telefon 05201/669367. Aktuelle Informationen immer auf meiner Homepage: www.pelinn.de ■



Top-Preis, Top-Service - jetzt schwarzes Schild sichern!

LVM-Versicherungsagenturen

Grüner

Gartenstraße 2
33790 Halle
Telefon 05201 3580
info@gruener.lvm.de

Fliegel

Graebestraße 15
33790 Halle
Telefon 05201 4171
info@fliegel.lvm.de





HUB KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**

Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111

Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr **www.hub-halle.de**

Raucherentwöhnung mit 90 prozentiger Erfolgsquote



„Ich habe eine Erfolgsquote von 90 Prozent,“ erzählt Rosina Börding stolz. „Ich glaube, darin bin ich wirklich gut.“ Der Erfolg gibt ihr Recht, denn ihre Kundschaft bleibt meist nach nur einer Sitzung Nichtraucher. Rosina Börding ist Hypnosecoach und eröffnete 2013 die gleichnamige Praxis für Raucherentwöhnung, Abnehmen und gegen Ängste, denen sie mit Hilfe von kreativer Heilhypnose entgegenwirkt. „In Hypnose finden Sie Zugang zu Ihrem Unterbewusstsein, welches die richtige Lösung für Sie parat hat,“ erklärt sie den Weg, der das Erreichen des gewünschten Zieles leicht macht.

Bei Rosina Börding war das ganz anders. Sie versetzte mich in meine eigenen Traumwelten, die symbolisch mein Problem klarmachten. Ich kann mich noch immer an alle Vorgänge erinnern. Am Erstaunlichsten war für mich die Tatsache, dass ich mental an eine andere, mir nahe stehende Person gebunden war. Diese Verbindung war so stark, dass ich mit meinem eigenen Willen die Sucht nicht besiegen konnte. Erst, als diese Verbindung gefunden war, konnte ich mich von dieser Person befreien. Danach war es ganz leicht, Nichtraucher zu werden. Das ersparte Geld habe ich in eine Spardose gesteckt. Davon konnte ich mir einen schönen Kleinwagen kaufen. Sportlich bin wieder in Höchstform, meine Blutwerte sind perfekt und mein Arzt ist bestens mit mir zufrieden. Zugenommen habe ich übrigens nicht, eher sogar etwas abgenommen. Um meine Figur straff und fit zu halten, gehe ich jede Woche in das Infrarot-Tiefenwärmegerät bei Rosina Börding. Die Sauggleitmassage hat meine Beine von unschöner Cellulite befreit, meine engen Hosen passen alle wieder. Ich bin mehr als zufrieden.“ Im August 2015 ist die Praxis von Halle-Bokel nach Werther in die Nordstraße 56 umgezogen und dort unter der Telefonnummer 05203 - 88 44 86 für Rückfragen und Terminabsprachen zu erreichen. Auf der Internetseite www.praxis-boerding.de findet man weitere Informationen. -sig- ■

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Auch Angelika S. aus Bielefeld war bei Rosina Börding in Behandlung und berichtet für unsere Leser von ihrer Erfahrung: „Ich war vor drei Jahren bei Rosina Börding zur Raucherentwöhnung. Da ich Starkraucherin seit meinem 16. Lebensjahr war und damals 54 Jahre alt, hatte ich die Hoffnung schon aufgegeben, von meiner Sucht geheilt zu werden. Natürlich hatte ich einige Versuche gemacht, aufzuhören, aber immer nicht von langer Dauer. Angst vor Gewichtszunahme hatte ich auch. Da meine Gesundheit schon schwer angeschlagen war, riet mir mein Arzt, mir endlich Hilfe zu suchen. Bei Rosina Börding fühlte ich mich sofort sehr gut angenommen. Sie besprach mein Problem ausführlich mit mir. Dann kam die Hypnose. Ich dachte immer, in Hypnose sei man nicht Herr seiner Sinne und könnte sich hinterher an nichts mehr erin-

BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin

Gleiwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281



Großelternaktion bei Fotografie Mörke



„Schon seit Monaten werden wir gefragt, wann es wieder losgeht!“ Erzählt Fotograf Michael Mörke. Die Großelternaktion hat auch im vergangenen Jahr regen Zuspruch gehabt, so dass das Haller Fotostudio auch dieses Jahr wieder dieses Angebot in sein Programm aufgenommen hat. Vom ersten bis 30. April 2017 können Großeltern gemeinsam mit ihren Enkeln zum Fotoshooting in die Bahnhofstraße 28 kommen, wo das Fotografenteam dann innerhalb einer halben Stunde tolle Aufnahmen macht. „Es ist egal, mit wie vielen Personen man kommt - man muss nur halt verwandt sein,“ beschreibt der Inhaber die Regeln. Auch die Ur-

großeltern oder Urgroßeltern können dabei sein, wenn ein junger Mensch das Glück hat, mit ihnen gesegnet zu sein. Der Paketpreis beinhaltet den ersten Abzug, die weiteren fünf möglichen Motive bezahlt man dann zum normalen Preis. Die Aufnahmen können in Schwarz-Weiß oder Farbe erstellt werden, und auch Einzelbilder sind im Rahmen der Serie von insgesamt sechs Aufnahmen möglich. „Großeltern und Enkel verbindet immer etwas Besonderes“, weiß Michael Mörke, „und mit einer guten Aufnahme kann man so etwas für Generationen festhalten.“ In nur wenigen Tagen sind die Aufnahmen fertig bearbeitet und retouchiert. „Und wir zeigen Ihnen sechs phantastische Aufnahmen,“ verspricht der Fotograf. Auch die Produktion der Abzüge erfährt besondere Sorgfalt, denn „erst ein guter Abzug zeigt, was ein Bild kann“ sagt Michael Mörke und erklärt, dass die Produktpalette seines hauseigenen Digital-Labores außergewöhnlich breit ist. Terminabsprachen sind persönlich im Geschäft oder auch telefonisch unter der Nummer 05201- 3524 möglich. -sig- ■

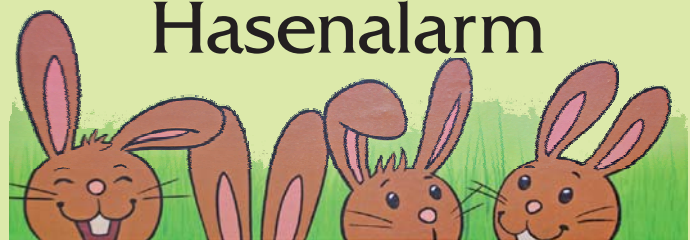


Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister



Apfelstr. 7 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

Hasenalarm



im Blumenhaus

Kordbarlag

Wir laden ♥lich ein zu einem
Frühlingswochenende

Sa 11.3. v. 08:30-17:00 Uhr
So 12.3. v. 11:00-16:00 Uhr

Bielefelder Straße 38 · Halle · T. 05201/16577

30 Jahre Am Buschkamp Immobilien



Dreißig Jahre im Dienst der Kunden und immer mit Leidenschaft und Sachverstand. Im Februar 1987 wurde die Am Buschkamp Immobilien OHG durch Christiane Habighorst und Irene Wehrhahn gegründet und die Geschäftsräume in der Osningstr. 481 bezogen. Eine gute Vorbereitung hatte Erfolg. Schon bald hatte sich das junge Unternehmen gut etabliert. 1999 erfolgte die Gründung einer Immobilien Verwaltungs GbR. Als Verstärkung wurde Sigrid Stephan mit ins Boot geholt. Es ging stetig bergauf und schon waren die Geschäftsräume zu klein. 2002 wurde angebaut und gleichzeitig die OHG in eine GmbH & Co. KG gewandelt. In den hellen neuen Räumen machte das Arbeiten gleich doppelt so viel Spaß. 2009 ging Irene Wehrhahn in den wohlverdienten Ruhestand. Neuer Partner als geschäftsführender Gesellschafter an der Seite von Frau Habighorst wurde 2012 Ihr langjähriger Mitarbeiter und ehemaliger Auszubildender Tim Thiesbrum-

mel. Am Buschkamp Immobilien wächst weiter. 2013 Gründung einer neuen Filiale in der Jöllener Str. 256. Mit diesem Standort sollte die Erreichbarkeit und Nähe zu den Kunden im Westen ausgebaut und gefördert werden. 2015 ein weiteres Plus durch die Dekra Zertifizierung für Immobilienbewertung durch Marius Jagiello. Auch 2016 ging es weiter voran mit der Gründung der Firma Am Buschkamp Immobilienverwaltung GmbH. Das neueste Projekt ist die Gründung der Sparte „Land und Hof. Der Verkauf von ländlichen Anwesen bedarf besonderer Kenntnisse und Erfahrung. 30 Jahre sind eine lange Zeit! Am Buschkamp Immobilien denkt gern zurück aber noch lieber in die Zukunft. Durch die kontinuierliche Schulung der Mitarbeiter und die positive Stimmung des mittlerweile 7köpfigen Teams, welches 2017 um 2 Auszubildende wachsen wird, sind beste Voraussetzungen für die Zukunft gegeben. Das Team freut sich auf Sie!

Allergien - Überforderung des Immunsystems



Der Haller Heilpraktiker Dietmar Berendes informiert.

Allergien sind auf dem besten Wege zur Volkskrankheit des 21. Jahrhunderts zu werden: Bereits jeder dritte Deutsche reagiert überempfindlich auf harmlose Substanzen. Und die Patienten werden immer jünger. Bei Allergien liegen spezifische Überempfindlichkeitsreaktionen des Körpers auf bestimmte Stoffe vor, die normalerweise nicht schädlich sind. Unser Immunsystem reagiert mit einer überschießenden Antwort. Die am häufigsten anzutreffende Allergie ist der Heuschnupfen, gefolgt von allergischem Asthma, und in zunehmendem Maße auch Neurodermitis. Aber auch Krankheiten wie Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa oder Zöliakie haben allergische Komponenten. Mit Hilfe bioenergetischer Diagnoseverfahren lassen sich sehr genau, schmerzfrei und relativ einfach die einzelnen Ursachen diagnostizieren und dies besonders auch bei Babys und Kleinkindern. Den meisten Allergien liegt eine Magen-Darm-Symptomatik zugrunde. Häufig, gekoppelt mit einer Pilzbelastung, zeigt die Darmwand chronische Entzündungs- und Reizzustände. Der Verdauungstrakt ist ein bedeutendes immunologisches Organ. Ein Großteil der immunologischen Vorgänge (etwa 60%) finden hier statt. Somit gilt es vorrangig innerhalb einer naturheilkundlichen Allergie-Therapie sämtliche Reizzustände des Darms zu beheben und die natürliche Darmflora wiederherzustellen. Erst im Anschluß daran ist eine dauerhaft wirkungsvolle Allergie-Therapie möglich. Je nach Allergenbelastung, stehen im Rahmen der naturheil-

kundlichen Behandlung verschiedene Therapieverfahren zur Verfügung. Besonders gute Erfahrungen werden mit Hilfe bio-physikalischer Therapiemethoden, ggf. in Kombination mit aktivierter Eigenblutbehandlung gemacht. Bei Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten sollte während der Therapiephase auf die Allergie auslösenden Lebensmittel verzichtet werden. Viele Patienten berichten, dass sie nach der Behandlung diese Nahrungsmittel wieder problemlos in ihren Speiseplan integrieren können. Ergänzend stehen dem Patienten naturheilkundliche pflanzliche und homöopathische Präparate zur Verfügung, die den Therapieverlauf beschleunigen und das Immunsystem regenerieren. Wie die eigene Praxiserfahrung immer wieder zeigt, lassen sich beispielsweise Heuschnupfen oder Neurodermitis besonders bei früher Behandlung dauerhaft therapieren. Zu berücksichtigen ist allerdings auch, dass Streß in jeglicher Form das Immunsystem beeinträchtigen kann und somit ist auch hier der Patient gefordert, lang andauernde Spannungszustände und belastende Situationen zu entschärfen oder für sich positiv zu beeinflussen. Sie sehen, es ist für eine dauerhafte Therapie nicht allein der Ausdruck der Allergie, also die Symptome, die es zu behandeln gilt, sondern die Ursache, die oft an anderer Stelle des Körpers liegt. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an D. Berendes, Heilpraktiker, Tel. 05201-857901; www.heilpraktiker-berendes.de.



Tagungen · Firmenevents
Schulungen · Seminare
Kundenpräsentationen

Erfolgreich Tagen...

Unsere neu renovierten Veranstaltungsräume mit viel Tageslicht und modernster Medientechnik bieten den optimalen Rahmen für individuelle Tagungen, Seminare oder Firmenevents mit bis zu 250 Gästen. Weitere Informationen finden Sie unter www.landhotel-jaeckel.de



LANDHOTEL JÄCKEL
Dürkopstr. 8 · 33790 Halle-Künsebeck
Tel. 0 52 01 / 971 33-0 · www.landhotel-jaeckel.de
www.facebook.com/landhoteljaeckel



Graebestraße 7 · 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 · Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-knehaus.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

Die Suche nach dem „guten Mieter“

Anzeige



es sich, die Solvenz des Mieters über eine Bonitätsauskunft zu prüfen. Zudem sollte man sich den Personalausweis zeigen lassen und die angegebene Adresse notieren. Zusätzlich sollte der Mietinteressent eine Selbstauskunft ausfüllen. Fragen über eventuelle Mietschulden oder die Anzahl der Personen, die in den Haushalt einziehen wollen, aber auch über Haustiere des Mietinteressenten, helfen dem Vermieter, den Interessenten besser einzuschätzen. Kaltblütige Mietnomaden machen dann zwar oft falsche Angaben, aber dies ist dann ein Kündigungsgrund und kann bei einer Räumungsklage für den Vermieter hilfreich sein. Auf jeden Fall ist es sinnvoll, den vorherigen Vermieter zu erfragen und diesen zu kontaktieren. Ergeben sich aus den Reaktionen oder Angaben des Mieters Zweifel über seine Fähigkeit oder seinen Willen, die Miete regelmäßig zu zahlen, sollte man besser Ausschau nach einem anderen Mieter halten. Weitere Tipps für Hausbesitzer und Hausverkäufer gibt es in unserem kostenlosen Impuls-Magazin, bestellbar unter 05201 6619220, über info@afib-immobilien.de oder einfach direkt in unserem Büro am „Kirchplatz 6“ in Halle.

Sinnvoll ist es, sich bereits bei der Auswahl des Mieters nicht nur auf den ersten Eindruck zu verlassen. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Dabei helfen das Anfordern von aussagekräftigen Unterlagen des Mietinteressenten und kritische Fragen. Geprüft werden sollte auf jeden Fall, ob der Mieter über ein ausreichendes Einkommen verfügt und sich die Mietwohnung leisten kann. Dazu sollten Vermieter die drei jüngsten Gehaltsbescheinigungen, Belege über eventuell vorhandene Jobcenterleistungen oder Kontoauszüge anfordern. Auch empfiehlt

TWO ist TOP-Lokalversorger 2017 Energieversorger erhält Auszeichnung zum 8. Mal



Die TWO ist mit dem Siegel „TOP-Lokalversorger Strom 2017“ für ihr Preis-Leistungs-Verhältnis ausgezeichnet worden.

Halles Energieversorger Technische Werke Osning GmbH (TWO) ist jetzt

zum achten Mal in Folge mit dem Titel „TOP-Lokalversorger“ ausgezeichnet worden. Das Energieverbraucherportal aus Neuss vergab den begehrten Preis jetzt in der Kategorie Strom nach Halle. Vergeben wird das Siegel nur an solche Energielieferanten, die es schaffen, im eigenen Versorgungsgebiet auf einen der ersten drei Plätze im Qualitätsranking der Datenbank zu kommen. Dafür zählen neben dem Preis das regionale Engagement sowie Verbraucherschutz und Servicequalität. Um die Auszeichnung bewarben sich insgesamt 514 deutsche Stadtwerke. 253 der Bewerber erfüllten die Auswahlkriterien für ihr lokales Versorgungsgebiet.

Dirk
Kemner

Elektrotechnik von A-Z

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bokei
Tel. (05201) 9732 · Fax 18099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Hits for Kids

Ihr Modehaus in Halle

BRINKMANN

zieht an

s.Oliver

BLUE EFFECT
join in...

GARCIA JEANS

Die Schürzenjäger zum 8. Mal in Melle



Schon zum 8. mal kommen die Schürzenjäger nach Melle, natürlich bringen sie wieder ihre Bläser mit. Dann wechseln sich Kulthits wie „Träume sind stärker“ oder „Sierra Madre“ mit brandneuen Liedern wie „Herzblut“ ab. Hitverdächtige Melodie zusammen mit anspruchsvollem Text wie z.B. beim neuen Song „Herrschaftszeiten“ zeigen eindrucksvoll, die Schürzenjägertradition lebt weiter! Sätze wie „Melle muß einfach sein“ oder „Das Forum hier in Melle ist unsere Wohnstube“ von den Schürzenjägern lassen die Freude der Schürzenjäger auf Melle erkennen. Auch für viele Fans, egal ob von

nah oder fern ist Melle inzwischen ein Muß. „Hier passt eben alles“, „Einmalig“ hört man die Fans immer wieder sagen. Und wenn dann die Fans auch noch ein „Melle“-Lied dichten und der ganze Saal dieses Lied zum Abschluß des Konzertes als Dankeschön für die Schürzenjäger singen, das ist Gänsehaut pur und zeigt einfach „Schürzenjäger in Melle, das ist Kult“ und eben einmalig auf der Schürzenjägere tour. Infos und Tickets unter www.schuerzenjaeger-melle.de. Tickets auch an vielen bekannten Vorverkaufsstellen. Oder Besuchen sie uns auf Facebook "Schürzenjäger in Melle". ■

Frühlingseinläutung in der Taverne



Das Taverne-Team wünscht allen einen fröhlichen Frühlingsbeginn und hofft, Sie bald wieder bei sich begrüßen zu dürfen!

Passend zu den ersten Sonnenstrahlen, erstrahlt auch die Taverne in einem neuen Glanz! Neue Wandfarben, neue Möbel und frühlingshafte Dekoration laden zum gemeinsamen Essen, Trinken, Lachen und Verweilen ein. Außerdem sind für diesen Monat auch einige kulinarische Highlights geplant: Vom 15.03. bis 31.03. bietet der neue Koch der Taverne "Asia-Aktionswochen" an, wo zusätzlich zu den gewohnten Gerichten eine extra Karte mit Asia-Gerichten angeboten wird. Ein weiterer Höhepunkt ist der Mittags Brunch, der am 18.03. und 19.03. stattfinden wird. An beiden Tagen wird ab 11 Uhr ein reichhaltiges Buffet angeboten mit einer großen Auswahl an Backwaren, Aufschnitt, Salaten, kalten Platten, Vorspeisen, warmen Gerichten und Desserts - Also mit allem, was das Herz begehrt! Reservierung wird empfohlen! Besonders freut sich das Taverne-Team wieder zwei Partys ankün-

digen zu dürfen: Am 17.03. kann ab 22 Uhr bei der "80er & 90er Party" zu Musik von "damals" in der Taverne getanzt, gegessen, getrunken und vor allen Dingen gefeiert werden! Am darauffolgenden Tag, dem



18.03., sind außerdem alle herzlich zur "Kirmes After Party" eingeladen! Hier kann ab 22 Uhr bei Bier zum einmaligen Sonderpreis und fetziger Musik in den Frühling gerockt werden! Zudem können sich die Gäste über vergünstigte Longdrink- und Cocktailpreise freuen! ■



MITDENKEN • MITREDEN • MITMACHEN

Werde jetzt SPD - Mitglied

SPD Ortsverein Halle Westfalen • www.spd-halle.de • Tel. 05201 10123

Malerfachbetrieb
Kurt Welke



Alleestr. 38
33790 Halle
Tel./Fax : 0 52 01/34 97
Mobil: 01 72/520 52 29

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- -putze, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminatverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

www.fahrschule-sis.de

Goebenstr. 1 · 0160 915 249 37

Sonderaktion
vom 1.3. bis 25.3.2017

SIS
SICHER IM STRASSENVERKEHR

100,- Gutschein
für jede Neuanmeldung



Feuerwehren suchen neue Mitglieder



Ralf Heermann, Peter Goldbecker und Wilhelm Köhne (v.l.) präsentieren die großangelegte Werbekampagne der nordrheinwestfälischen Feuerwehren unter dem Motto „Freiwillige Feuerwehr. Für mich. Für alle“.

Im Rahmen einer groß angelegten Werbekampagne als Gemeinschaftsprojekt des Ministeriums für Inneres und Kommunales und des Verbands der Feuerwehren in NRW e.V. werden neue Mitglieder für die Freiwilligen Feuerwehren geworben. Mit 80.000 ehrenamtlichen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen sind die Freiwilligen Feuerwehren in NRW ein wichtiger Bestandteil der Gefahrenabwehr. Um weiterhin die Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können, wurde diese Kampagne ins Leben gerufen - zum Einen, um auf das Ehrenamt der Feuerwehren hinzuweisen und zum Anderen, um Menschen für die Freiwillige Feuerwehr zu begeistern und diese mit neuen Mitgliedern zu stärken. Mehr als 1.500 großflächige Plakate wurden in ganz NRW installiert - drei davon waren in Halle zu sehen. „Wir brennen für den Einsatz. Alles andere können wir löschen“, „Wir retten Leben. Manchmal auch sieben auf einmal“ und „Gemeinsam geben wir alles. Damit andere nicht alles verlieren“ sind drei von den markanten Sprüchen, mit denen die Aktion auf die ehrenamtlichen Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren hinweisen möchte - immer mit dem Zusatz: „Freiwillige Feuerwehr. Für mich. Für alle“. „Die Meisten denken: wir rufen die 112 und die Feuerwehr kommt. Aber es müssen auch Leute da sein, die kommen,“ macht Wilhelm Köhne, Löschzugführer der Haller Feuerwehr, deutlich. Doch nicht überall ist Not am Feuerwehrmann oder an der Feuerwehrfrau.

„Hörste ist übertoll,“ freut sich der Löschzugführer Peter Goldbecker über die bestens aufgestellte Haller Feuerwehr im Ortsteil Hörste mit zur Zeit 37 Mitgliedern. Auch die Löschzüge Halle und Kölkebeck sind gut bestückt mit 59 bzw. 32 Kameraden und Kameradinnen. Neue Mitglieder sind allerdings immer wieder sehr gern gesehen. Vor allem der Künsebeck Löschzug ist mit inzwischen 24 Feuerwehrleuten noch ein wenig unterbesetzt. Man bräuchte, so erklärt Peter Goldbecker, etwa 30 Mitglieder, um eine tägliche Einsatzbereitschaft von zehn Feuerwehrleuten gewährleisten zu können. Besonders tagsüber seien viele durch Berufstätigkeit nicht unbedingt frei verfügbar. „Kameraden jeder Couleur und jeden Geschlechts sind willkommen,“ so der Hörster Löschzugführer. „Gern auch Quereinsteiger.“ Weil eine Grundausbildung schon allein fünf Jahre in Anspruch nimmt, ist das Einstiegsalter allerdings begrenzt. „Deshalb ist die Altersgrenze so bei 40 Jahren zu setzen,“ erklärt Wilhelm Köhne. Über Nachwuchs braucht sich die Haller Feuerwehr auch keine großen Sorgen machen, denn die Jugendgruppe ist mit zur Zeit 36 Mitgliedern ebenfalls gut aufgestellt. Auf der Internetseite www.feuerwehr-halle-westfalen.de gibt es Informationen zu den einzelnen Haller Löschzügen und bei Interesse die Kontaktdaten für eine Anmeldung. In diesem Sinne: Gott zur Ehr - dem nächsten zur Wehr. -sig- ■

Dritte Revival-Party zur Bielefelder Badewanne



Wilhelm Teuber lässt legendäre Diskothek aufleben.

Die Bielefelder Badewanne war Anfang der 1970er bis 1980 die Kultdisco in Ostwestfalen-Lippe. Die legendäre Underground-Diskothek (vormals Studio X) an der Teichstraße zog Publikum aus Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus an. Getanzt wurde nach handgemachter Rockmusik, Gruppen wie Birthcontrol, Kraan oder Ufo gaben hier Konzerte, bevor sie sich in der deutschen Rockszene etablierten. Am 10. Oktober 1996 organisierte Wilhelm „Willi“ Teuber, der der Diskothek beruflich wie privat eng verbunden war, gemeinsam mit anderen ehe-

maligen Badewannen-Besuchern die erste Revival-Party, zu der Hunderte Fans in die Hechelei kamen. Die Auftakt-Party war ausverkauft, eine weitere folgte im November 1996. Nach 21 Jahren veranstaltet Teuber nun eine weitere „Wannen-Party“: am Samstag, 8. April 2017 ab 20 Uhr im Event-Café im Movie am Bielefelder Bahnhof. Die Musik vom Plattenteller kommt unter anderem von DJ Eiseo. Für eine Präsentation werden Fotos und Erinnerungsstücke gesucht (per Mail an beteuber@yahoo.de). Sabine Nollmann und Martina Bauer ■

Sie möchten

Ihre Immobilie verkaufen?

Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie uns.

 ImmobilienCenter

Telefon 05201 893-481
immobiliencenter@kskhalle.de
www.kskhalle.de/immobilien

 Kreissparkasse
 Halle (Westf.)

Taxi-Mietwagen Weeke

Ruf 05201/2666

Tag und Nacht

Fahrten zu allen Gelegenheiten
 Krankenfahrten aller Kassen, Kurierdienste

Stefan Weeke · Kaiserstraße 15 · 33790 Halle

Volksbank-Mitglieder können zusätzlichen Anteil zeichnen

Eine Mitgliedschaft bei der Volksbank Halle/Westf. eG bleibt auch in Zeiten niedriger Zinsen attraktiv. „4+1“ lautet die Formel für die Dividende für das Geschäftsjahr 2016. Diesen Vorschlag werden Vorstand und Aufsichtsrat der Vertreterversammlung im Juni machen. Zudem haben alle Mitglieder bis Jahresende die Möglichkeit, einen zusätzlichen Anteil an ihrer Genossenschaftsbank zu zeichnen. „Mit einer Dividende von 4 Prozent und einem Bonus von 1 Prozent anlässlich des 130-jährigen Bestehens unserer Volksbank wollen wir unseren Erfolg an unsere Mitglieder weitergeben“, sagt Vorstandsvorsitzender Rainer Peters. Stimmt die Vertreterversammlung zu, werden rund 256.000 Euro auf die Geschäftsguthaben der rund 13.000 Mitglieder ausgeschüttet. Mit dem aktuellen Dividendenvorschlag liegt die Volksbank Halle/Westf. eG über dem bundesweiten Durchschnitt aller Volks- und Raiffeisenbanken. Den jetzigen Vorschlag

bezeichnet Peters als „4+1-Dividende mit einem Prozent Sonderbonus“. Im vergangenen Jahr hatte die Volksbank Halle 6 Prozent Dividende ausgeschüttet, eine weitere Reduzierung aber bereits angekündigt. Mit dem Angebot, einen zusätzlichen Geschäftsanteil zu zeichnen, bietet die Volksbank Halle/Westf. eG allen Mitgliedern die Möglichkeit, sich stärker an ihrer Volksbank zu beteiligen. Jedes Mitglied kann ab sofort einen weiteren Anteil an der Genossenschaftsbank erwerben, Neumitglieder können beim Eintritt gleich zwei Anteile zeichnen. Mit der bis Jahresende befristeten Aktion will die Volksbank das Eigenkapital stärken und ihre Mitglieder noch enger an das erfolgreiche Genossenschaftsmodell binden. Peters: „Die Zeichnung eines zusätzlichen Anteils ist attraktiv und eine tolle Chance, sich noch stärker mit der Volksbank Halle/Westf. eG zu verbinden.“ ■

Eva Hüser Physiotherapieschule - Ausbildung aus einer Hand!



Physiotherapie-Ausbildung - das verbindet man im Landkreis Osnabrück oft mit der Eva Hüser Physiotherapieschule. Seit bald 60 Jahren beschäftigt uns nichts anderes, als die Ausbildung bzw. Begleitung unserer Schüler in den Beruf - spezialisiert ist unsere Schule dabei auf die Physiotherapie. Mit unseren Werten und unserer Tradition sind wir verbunden. In den vergangenen Jahren haben wir uns dabei stets an neuen Entwicklungen - und vor allem den Bedürfnissen unserer Schüler - orientiert! So wurden beispielsweise eine Fülle - über den festgelegten Lehrplan hinausgehender - Praxisprojekte in die Ausbildung integriert: Trainingstherapie mit dem VfL Osnabrück, therapeutisches Reiten, Bewegungsbad im Solevital, Geriatriegruppe in der Blomberg Klinik sind nur ein Auszug. Diese Projekte ermöglichen unseren Schülern eine reichhaltige Grundlage für das Berufsleben zu entwickeln und erste Kontakte in die Praxis zu knüpfen. Der Schwerpunkt unserer Ausbildung liegt in der Praxis - denn: Physiotherapie ist komplexes Handwerk am menschlichen Körper - das will gelernt und geübt sein. Unsere - teilweise jahrzehntelang bestehenden - Kooperationen zu namhaften Häusern in der Region (Schüchtermann/Park- oder Münsterlandklinik/Klinikum Osnabrück) bilden dabei die Basis für höchste Qualität in der praktischen Ausbildung am Patienten. Als Berufsfachschule mit einer hohen Praxisorientierung, lassen wir dennoch die Entwicklungen am Be-

rufs- und Bildungsmarkt nicht aus den Augen; Wachsende Berufsanforderungen bewirken gleichzeitig einen anhaltenden Trend zu einer akademischen Ausbildung, wie sie in vielen anderen Ländern bereits die Regel ist. Die Eva Hüser Schule öffnet deshalb - in Zusammenarbeit mit der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) - den Weg zur akademischen Ausbildung. Gemeinsam bieten wir ab September 2017 nun das dual konzipierte Studienprogramm „Health Care Studies“ an. Mit dem dort erworbenen akademischen Abschluss „Bachelor of Science“ ermöglichen wir unseren Auszubildenden bessere Aufstiegschancen, einen Zugang zu Forschung und Lehre sowie internationale Karriereoptionen. Gemeinsam mit und auch durch unsere Schüler haben wir uns zu einer modernen Schule entwickelt, die heute mehr als nur eine Ausbildung anbietet. Ob Ausbildung, Studium, oder der Besuch unserer Fortbildungskurse - Lernen an der Hüser Schule ist vor allem eines: Persönlich. So hören wir immer wieder von unseren Schülern, wie motivierend unsere - fast schon als familiär zu bezeichnende - Schumatmosphäre sich auf das Lernen auswirkt. Bei uns macht Lernen Spaß - überzeuge Dich selbst: Lese mehr über uns unter: www.hueserschule.de & <https://www.facebook.com/eva.physiotherapieschule>. Komm am Infoabend vorbei und informiere Dich direkt vor Ort oder ruf uns an und vereinbare einen Termin zum Schnuppern - wir freuen uns auf Dich! ■

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
 Dürkoppstraße 11
 33790 Halle-Künsebeck
 Tel. 052 01 7 03 08

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation

HABEN SIE RÜCKENSCHMERZEN ODER LEIDEN SIE UNTER VERSPANNUNGEN?

BEI EINSEITIGEN, SITZENDEN TÄTIGKEITEN Z.B. IM BÜRO EMPFEHLEN WIR BIS ZUM 31. MÄRZ 2017 EINE KOSTENLOSE KÖRPERSTATIKANALYSE

Anmeldung und weitere Infos unter:
05241 210 06 75
 Eickhoffstraße 13, 33330 Gütersloh
www.vabene24.de

vabene
 MITSCHKE - ANALYSEZENTRUM FÜR KÖRPERSTATIK + BEWEGUNG

Naturheilpraxis
Petra Janssen
 Heilpraktikerin

- Phytotherapie + Mykotherapie
- Psychosomatische Energetik
- Craniosacrale Osteopathie
- Schröpftherapie
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn & Breuß

Albert-Schweitzer-Str. 6 • Halle • 0 52 01-15 69 920
info@heilpraxis-janssen.de · www.heilpraxis-janssen.de
 - Termine nach Vereinbarung -

Bokeler Second-Hand Flohmarkt für Frauen



Das Veranstaltungsteam von links: Sabine Keivs, Corinna Benson, Daniela Hermecker, Dagmar Bredy, Marlene Günner, Astrid Deppe und Nicole Werner.

Am Samstag, den 01. April 2017 findet im Gemeindehaus Bokel, (Ernteweg 15) bereits zum sechsten Mal der beliebte Second-Hand-Markt „Alles für die Frau“ statt. Aufgrund des stetig steigenden Besucherandranges und der gestiegenen Menge an abgegebener Kleidung, hat sich das Veranstaltungsteam dazu entschlossen, erstmalig den Flohmarkt saisonal zu trennen. Der von 11 Uhr bis 14 Uhr geöffnete Flohmarkt wird ganz im Zeichen der Frühjahrs- und Sommerbekleidung stehen, während der darauffolgende Flohmarkt im Herbst (Termin steht noch nicht fest) für den Verkauf von Herbst- und Winterbekleidung organisiert wird. So können sich Interessierte ganz auf die kommenden Jahreszeiten einlassen, ausgiebig nach bewährtem Prinzip

stöbern und so manch ein Schnäppchen für gut erhaltenen Kleidung, Mützen, Schals, Tücher, Handschuhe, Schuhe, Bücher und Modeschmuck ergattern! Ein großer Teil der durch den Verkauf erzielten Erlöse wird wie in den vergangenen Jahren an eine soziale Einrichtung in Halle gespendet. Die beliebte Cafeteria im Gemeindehaus wird nicht nur mit Kaffee, Hot Dogs und einer breiten Auswahl an selbstgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl sorgen, sondern dort kann ebenso herzlich miteinander geklönt werden. Frauen, die Interesse haben Ihre gebrauchte und gut erhaltene Kleidung verkaufen zu lassen oder mehr erfahren möchten, melden sich einfach bei Corinna Benson unter 05201/16896. ■

Gerlind Krause zu Gast beim Frühstückstreffen



Eingespieltes Organisations-Team (v.l.): Christa Stockamp, Martina Wolf, Rita Panhorst, Christa Ottliczky, Hildegard Gansfort, Andrea Dufelsiek sowie Rosi Prill.

Gerlind Krause aus Edermünde ist die Referentin des 36. Frühstückstreffens für Frauen am 10. und 11. März im Landhotel Jäckel. Die verheiratete Pfarrfrau ist Lehrerin und hat sechs Jahre mit ihrer Familie in Äthiopien gelebt. „Geschüttelt, nicht gerührt - unser persönlicher Gabemix“ ist das Thema am Freitag, in dem es um die eigenen Stärken gehen wird, die jeder besitzt. Am Tag darauf heißt es „Das Bild meines Vaters - oder wenn Gott aus meinem Rahmen fällt“. Das Programm am Freitagabend ist von 20 bis 22 Uhr terminiert, am Samstagmorgen von 9.30 bis 11.30 Uhr - das Buffet beginnt jeweils eine Stunde vorher. Die Kosten betragen

pro Veranstaltung 13 Euro. Der Verein Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e. V. geht zurück auf eine Initiative von Barbara Jakob aus der Schweiz. Die Treffen werden zurzeit in mehr als 200 Orten in Deutschland durchgeführt, wie eben auch im März in Halle. Dem hiesigen Verein gehören Frauen verschiedener Konfessionen und Gemeinden aus Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther an. Das Treffen soll ein Forum sein, bei dem Frauen miteinander über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch kommen. Um eine Anmeldung bis zum 6. März bei Ingrid Müller, Schlampatt 11, 33790 Halle, Tel. 05201-3694 wird gebeten. -dag- ■

Halle/Westfalen



deshalb im Jahr 2017
Wählerwünsche erfüllen!!!

www.altkennzeichen-hw-wd.net

Schwarzes Mofa-Schild bei der LVM Versicherung abholen



Ab dem 1. März gelten die neuen Mofa-Kennzeichen.

Für 2017 müssen Moped-, Mofa-, Roller- und E-Bike-Fahrer die bisherigen grünen Kennzeichen gegen die neuen schwarzen austauschen. Sobald die neue Moped-Saison beginnt, sind die bisherigen grünen Nummernschilder ungültig. Damit endet auch der Haftpflichtversicherungsschutz. Für alle Kleinkraftäder mit bis zu 50 ccm Hubraum und 45 km/h Höchstgeschwindigkeit ist ein neues Versicherungskennzeichen Pflicht. Dieses Schild wechselt jährlich die Farbe. Es dient als Nachweis für die gesetzlich vorgeschriebene Haftpflichtversicherung. Kfz-Haftpflichtversicherung auch für S-Pedelecs und E-Bikes. Auch Pedelec-Fahrer sollten die Versicherungspflicht für ihr Zweirad prüfen: Elektrofahräder mit einer Tretunterstützung bei Geschwindigkeiten über 25 km/h oder einer tret-

unabhängigen Motorunterstützung über 6 km/h bis max. 45 km/h brauchen das schwarze Versicherungskennzeichen. Dasselbe gilt unter anderem auch für Segways und ähnliche Mobilitätshilfen mit elektrischem Antrieb und einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 20 km/h sowie für motorisierte Krankenfahrstühle. Die Kfz-Haftpflichtversicherung kommt für Schäden auf, die der Fahrer einem anderen Verkehrsteilnehmer zufügt. „Soll das Fahrzeug auch gegen Diebstahl versichert werden, sollte zusätzlich eine Teilkaskoversicherung abgeschlossen werden“, empfehlen die LVM-Vertrauensmänner Grüner und Fliegel. Die neuen schwarzen Versicherungskennzeichen erhalten LVM-Versicherte zum Preis von 49 Euro in den Versicherungsagenturen Grüner oder Fliegel in Halle/Westfalen.

Eine Tour zum Reformationsjubiläum



Die Organisatoren Friederike Hegemann (links) und Pfarrer Christian Stephan freuen sich auf ihre Reise nach Wittenberg.

Der Pfarrbezirk Künsebeck plant eine Fahrradfreizeit nach Wittenberg. Martin Luther und Wittenberg sind untrennbar miteinander verbunden. Seitdem der Theologe 1517 dort seine Thesen an die Kirche schlug ist die Stadt ein Symbol für die Reformation. Deswegen hat sich der Pfarrbezirk Künsebeck vorgenommen anlässlich des 500jährigen Reformationsjubiläums in diesem Jahr diese Wiege der Evangelischen Kirche zu besuchen - und zwar mit dem Fahrrad. Pfarrer Christian Stephan und die ehemalige Presbyterin Friederike Hegemann wollen gemeinsam mit interessierten Teilnehmern vom 6. bis 12. August 2017 eine Fahrradtour von Künsebeck nach Wittenberg durchführen. Auf dem Weg dorthin sind Stationen an vielen spannenden und faszinierenden Orten vorgesehen. Zu den Zwischenstopps gehören unter anderem die Rattenfängerstadt Hameln, Wolfenbüttel, Salzgitter mit der Burgruine Lichtenberg, Hildesheim und der Bibelgarten Schöningen sowie Bad Salzmen, Dessau und das Zerbster Schloss. »Mitfahren kann jeder, der sich eine Strecke von ungefähr 70 Kilometern mit dem Rad täglich in angenehmer Reisegeschwindigkeit vorstellen kann und Spaß hat Neues

zu erleben und neue Bekanntschaften zu machen«, Organisatorin Friederike Hegemann. Übernachtungen sind in CVJM Heimen, Pensionen und Hotels geplant. »Wir wollen auf dieser Reise Gemeinschaft erleben und uns in dieser Gemeinschaft erinnern an die Reformation und der Botschaft Martin Luthers gedenken. Aber wir wollen nicht der Trennung der Kirche gedenken, denn wir haben den Wunsch, dass wir irgendwann wieder eins werden und diese Reise bei der auch alle Nicht-Protestanten und Nicht-Künsebecker willkommen sind«, sagt Pfarrer Christian Stephan. Die Teilnahme kostet pro Person 290 Euro. Darin enthalten sind der Gepäcktransport im Begleitfahrzeug, ein eventueller Transport bei Schäden am Rad, tägliches Frühstück, Snacks und Getränke unterwegs, Versicherung, die Rückfahrt mit der Deutschen Bahn, eine Fährfahrt, die Tourenplanung, Werkzeug und Zubehör sowie die Übernachtungen. Weiter Informationen gibt es bei Pfarrer Christian Stephan (0157-71248442) oder Friederike Hegemann (0163-6912269), Flyer und Anmeldeunterlagen liegen in den Gemeindehäusern und im Gemeindebüro in Halle aus.

Legen Sie Ihr Ersparnis jetzt richtig an und verdienen Sie mit der Sonne Geld!

**Photovoltaikanlagen
Batterie-Speichersysteme**

KMS
Neue Energie

Tel.: 0 52 01/1 08 48

Mail:

Info@KMS-Neue-Energie.de

Ihr zertifizierter
Stromspeicher-Partner für:

TESLA
ENERGY



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Für ein lebenswertes Halle
www.gruene-hallewestfalen.de



Hallo ich bin Ledi,
Eure Energieexpertin
von der TWO,

heute bin ich beim Chef der TWO, Herrn Detlef Wemhöner. Im Interview habe ich ihn einmal ausgehört. Aber lest doch einfach selbst ...

Wie beginnt der Chef der TWO seinen Arbeitstag?

Also Ledi, wenn ich morgens ins Büro komme, schalte ich als erstes meinen PC ein, drehe im Winter die Heizung etwas auf und trinke ein Glas Leitungswasser. Wie du siehst, als erstes brauche ich also Strom, Wärme und Wasser. Alles das liefert mir die TWO. Und das nicht nur für mich, sondern für alle Haller Bürger und Unternehmen. Toll, oder?

Macht der Chef alles selbst?

Das wäre klasse, wenn ich das könnte. Aber alleine ist das gar nicht möglich. Für diese Arbeit habe ich viele Mitarbeiter, so in etwa 50 Leute und die haben alle unterschiedliche Aufgaben. Eine tolle Mannschaft, mit der ich

seit 22 Jahren zusammenarbeite. Da haben wir gemeinsam viel Erfahrung gesammelt.

Sitzen Sie den ganzen Tag im Büro?

Könnte man jetzt vermuten, nicht wahr? Ich bin aber nur zeitweise im Büro, denn ich bin auch viel unterwegs. Ich bin viel bei unseren Haller Kunden, um zu erfahren, was sie benötigen. Ich bin auch auf Messen und Lehrgängen, um immer wieder etwas dazu zu lernen. Lernen hört nicht nach der Schule auf, das macht man ein Leben lang. Und ich bin auch schon mal bei unserer Bürgermeisterin oder anderen Politikern. Oder auch an Schulen oder Ausbildungsbetrieben, um zu erfahren, was wir für junge Menschen tun können.

Sehr spannend. Was machen Sie den für die jungen Menschen?



© Haller Kreisblatt, Nicole Donath

Du wirst schmunzeln, liebe Ledi. Zum Beispiel Umweltschutz. Verstehst Du noch nicht so ganz? Ich erkläre es Dir kurz. Zum Beispiel pflanzen wir Bäume, erzeugen umweltfreundlichen Strom, fördern den Kauf von energiesparenden Haushaltsgeräten oder den Bau von Solaranlagen auf den Häusern. Und das alles, damit es auch dir, liebe Ledi, im Alter, immer noch gut geht.

Macht denn so ein Job als Chef Spaß?

Meistens ja. Manchmal auch nicht. Aber jeder Ärger bringt die Möglichkeit mit sich, etwas wieder zu verbessern. Und dann macht die Arbeit wieder Spaß.

Und wenn Sie mal keinen Spaß an der Arbeit haben, was machen Sie dann?

Meine Mitarbeiter sagen, ich nuschel mir einen in den Bart. Aber das ist natürlich Quatsch, ich habe ja gar keinen Bart mehr.

Und gehört Ihnen die ganze TWO?

Ja. Das heißt, genau genommen nein. Die TWO gehört der Stadt Halle. Und damit allen Bürgern, die hier wohnen. Jedem Haller gehört ein Stück der TWO. So gesehen könnte man auch sagen, die Haller Bürger sind die Chefs der TWO. Und dazu gehörst natürlich auch Du, liebe Ledi.

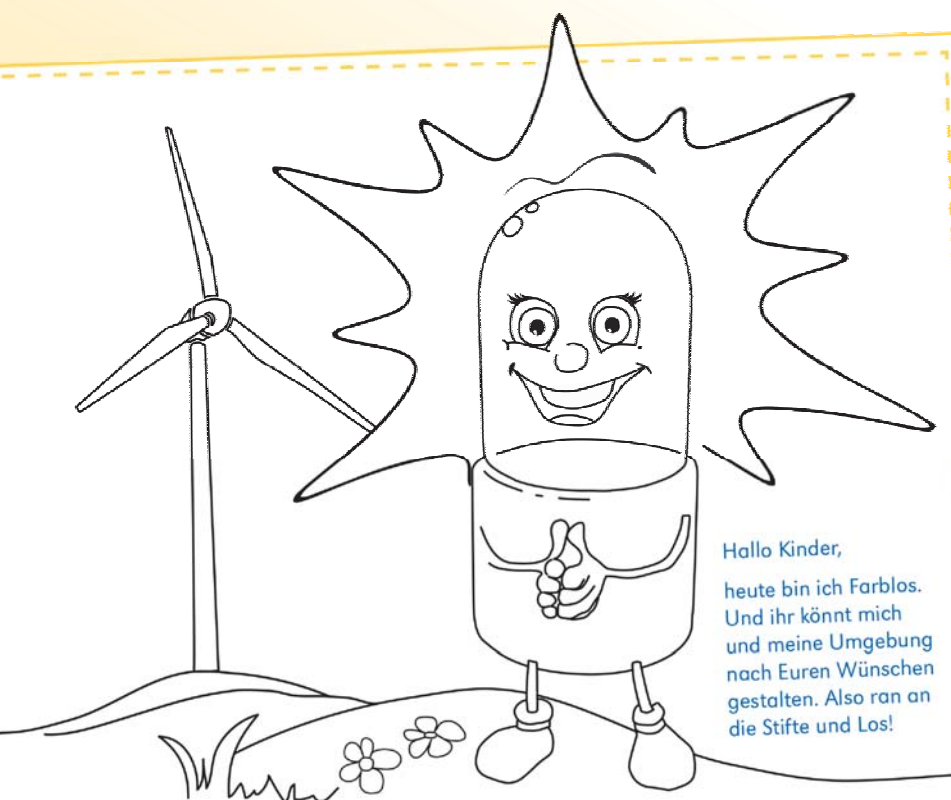
Und wie lange sind Sie noch Chef?

Noch bis zum Jahresende

Und dann?

Dann freue ich mich schon darauf, mehr Zeit für meine Hobbies zu haben. Segeln zum Beispiel. Und dann genieße ich die Energie des Windes, so wie das ein Windrad auch tut. Ein wirklich tolles Gefühl.

Das ist ja spannend. Heute habe ich viel über die TWO und seinen Chef erfahren. Vielen Dank für das Gespräch Herr Wemhöner.



Hallo Kinder,
heute bin ich Farblos.
Und ihr könnt mich
und meine Umgebung
nach Euren Wünschen
gestalten. Also ran an
die Stifte und Los!

KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Änderungsschneiderei Branca Jan-covic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, T. 052 01/1 04 86*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neonthecken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc- Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 15.50. Bäckerbörse, Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel (05247) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de*

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil 0160/ 970 86209*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osna-brücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Mosaik-Computer/ Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, Tel. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-19 Uhr, sa 9-15 Uhr

Thermofloc-Einblasdämmung, nachträgliche Wärmedämmung v. ausgebauten Dachschrägen, Hohldecken o. zweischaligem Mauerwerk, Fa. EHD Haring, Tel. 05425-9547817 o. 0151-11164387. www.ehd-haring.de

Alte Werte erhalten! Aufpolstern statt Neukauf! Polsterei Michael Köhn, Borgholzhausen, Hoffstr. 12, T 05425-932 827, mobil: 0173- 27 38 396. www.polsterei-moebelhandel-koehn.de

www.likoer-wp.de

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Gitarrenschule bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0172-981 5942

www.likoer-wp.de

Faltenglätter Bügelservice Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitte Gressel 05204-8808877

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Nachhilfe Klassen 4-7 - Mathe/Englisch / Deutsch Tel. 05201 - 73396. Kommt Ihr Kind nicht mit - oder soll es bessere Noten erreichen, dann sollte es in Einzel-Unterricht gefördert werden.

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

WELLNESS-GESUNDHEIT

Haben Sie "Rücken"? Chronische Beschwerden? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT u.v.m.. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

Angst?Probleme?Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (0180/5647746) Tag u. Nacht! Jeden Frei. neues Thema!*

Bringen Sie Ihren Körper in Form und nehmen Sie sich Zeit für sich. Kosmetik & Anti-Aging Behandlungen, wohltuende Fußpflege, Entfernung störender Hautveränderungen (z.B. Couperose), Kosmetische Lymphdrainagen zur Straffung des Gewebes sowie Umfangreduzierung mittels Ultraschall. Attraktive Kombi-Angebote! www.beautylounge-studio.de Mode- und Kosmetik-Studio. Tel. 0 54 24.80 95 22 7

Nikotinfrei leicht gemacht, Abspecken und trotzdem eine straffe Haut behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boering.de/, r-boering@t-online.de, T: 05203/884486

Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens.jimdo.com erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Hypnosen zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungs-gespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnosepraxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld; Tel. 05245/8349769; www.faireinte.es

URLAUB

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

HAUS & GARTEN

25 Jahre Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. T. 052 01-59 15

KAMINKÖPFE, Reparatur und Verkleidung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

DACHRINNEN Reparatur und Erneuerung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD-UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, T. 0 52 01/73 48 38 o. 0171-744 03 42

Hausmeister-Service Stephani: Raumausstatter, Bodenleger, Kabelleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiten. Gartnischer Weg 57, Halle, Tel. 0162-700 51 00

www.baumschule-upmann.de

Super Kaminholz, Hof Hesseltal, Tel. 05201- 849092

Wir zeigen Ihnen die neuesten Tapeten- und Fußbodentrends, kreative Gestaltungsmöglichkeiten und Energiesparmaßnahmen u.v.m. **Ihr Malermeisterfachbetrieb Gerdes GbR**, Steinhagen-Brockhagen, Tel. 0171- 54 68 189 und 0170- 221 91 48. www.malermeistergerdes.de

UKS - Dienstleistungen. Von gelernten Handwerkern, Arbeiten im und am Haus, Entrümpelungen, usw. Tel. 05204 920 934 und 0171 365 79 01

DACHFENSTER, Reparatur und Einbau. Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Obst- und Ziergehölzschnitt! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

Ihr Küchenumzug lohnt immer, von den Kosten oder den Aufwand her. Bei dieser Gelegenheit könnte wir Ihre Einbauküche auf Wunsch auch modernisieren, ob neue Fronten neue E-Geräte, neue Arbeitsplatte, neue Auszüge oder den Fliesenspiegel als Glasrückwand gestalten. Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne kostenlos ein Angebot. Tischlerei Klaus Zwiener Tel. 05241-97824 oder 0170-8072095

Maurer übernimmt Klinker-, Fliesen- und Sanierungsarbeiten zu fairen Preisen, Tel.: 0151/41435260

IMMOBILIENMARKT

Für unsere Kunden suchen wir laufend Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in Halle, Borgholzhausen, Werther, Vermold und Umgebung. Astrid Schütze Immobilien 05425 / 932 588*

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien. www.wirtschaftsdienst-halle.de. Tel. 05201-84 9722

Lagerraum 50 qm, ebenerdig in Halle zu vermieten. Tel. 05201- 3516



Wir finanzieren Ihr Traumhaus -

persönlich, schnell und günstig!

Unser ServiceTeam vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 - 18 Uhr.

Volksbank Halle/Westf. eG

Kotten oder ländliches Objekt gesucht! Junge Familie (beide Akademiker mit Baby) sucht Haus zum Kauf im Raum Halle/Steinhagen. Als Sandfortherin und Kölkebecker möchten wir mit unserem Nachwuchs hier bleiben und suchen Eigentum in Alleinlage, gerne mit Scheune. Das Objekt darf auch renovierungsbedürftig sein. 017664098048

Zur Miete in Steinhagen: 3-Zi.-EG-Whg., Erstbezug, 95,5m², Fahrstuhl, Terrasse und Garten, moderne u. hochwertige Ausstattung, 890,- € KM + Carport u. NK, Bezug Mai/Juni 2017, E-Bedarf nur 8 kWh/(m².a), A+, Ihr Immobilien-Fachteam Harald Laaser, Tel.: 05204/89200, www.immobilien-laaser.de

Dringend gesucht!! Familiengründung geplant!! Deshalb wird ein passendes Einfamilienhaus in Halle und Umgebung gesucht. Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

Dringend gesucht!! Für vorgemerkte Interessenten sind wir auf der Suche nach Eigentumswohnungen in Halle und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

Kostenlose Immobilienbewertung!! Nutzen Sie unseren kostenlosen Service. Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

Neubau Komfort ETW, super Lage in Halle, 99,24 m², großer Balkon, KfW-55-Standard, 276.000 Euro zzgl. Tiefgaragenstellplatz, keine Maklerprovision, AFIB Immobilien 05201 6619220

Viele Tipps für den Hausverkauf finden Sie in unserer kostenlosen Zeitschrift **IMMPULS**. Anfordern unter 05201 6619220 oder abholen bei AFIB Immobilien, Kirchplatz 6 in Halle

Mehrfamilienhaus in Halle, 4 WE, PKW-Stellplätze, ca. 390m² Wfl., ca. 1.056m² Grdst. KP: 530.000,-€ zzgl. 4,76% Courtage. vivalog Immobilien & mehr Anja Sperlich e.Kfr., 05425-9557176 o. info@vivalog.de

Wir suchen dringend! Für unsere solventen Kunden sind wir stets auf der Suche nach Wohnimmobilien. Wenn Sie ein Haus oder Grundstück zu verkaufen haben, nehmen Sie gerne unverbindlich Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns über jedes Angebot. vivalog Immobilien & mehr Anja Sperlich e.Kfr. 05425-9557176 oder info@vivalog.de

STELLENMARKT

Frei und selbstbestimmt arbeiten! Werden Sie Networker für nachhaltigen Konsum. Das zeitgemäße Konzept der Selbstständigkeit. www.naturlich-einzigartig.de

Biete 24-Stunden-Betreuung. Haushalt, Pflege für Senioren zu Hause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406-899 024 u. 0173-89 19 47

HAUSHALT - ANTIQUARES

Für mein privates Militär-Geschichts-Archiv suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche, Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100 % finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

Achtung! Hallo Teppichliebhaber! Wir führen durch: Verkauf, Reparatur u. Reinigung aller Art von Orient-Teppichen. Tel: 0521/17 78 63.; 052 01/1 68 78*

SAMMLER kauft Münzen jedlicher Art, besonders russische, auch Gold. T. 05406-899024 o. 0173-8919478

Bevor Sie Ihre alten Uhren, Kugelschreiber und Füller entsorgen, setzen Sie sich mit mir in Verbindung. Telefon: 05201-4165

Suche alte Luftgewehre, Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonette und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter T. (01 76) 44239617 E-Mail: Rochus1000@web.de

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de (Fa.)

VERSCHIEDENES

Großtagespflege-Rasselbande. Tagesmutterbetreuung Martina und Nadine Zeisberg. Winnebrockstraße 22, Halle. Tel. 0176-22 0967 62 und 0152- 51 08 80 08

Haller Willem
Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle
info@hallerwillem.net

DRK-Begegnungsstätte
Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1 „Henry-Dunant-Haus“ in Halle
Telefon (0 52 01) 81 54 - 0
KSK Halle: IBAN DE63 4805 1580 0000 0019 82
VoBa Halle: IBAN DE86 4806 2051 0108 6002 00

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 15.00 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Di. 09.30 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Mi. 15.00 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Christa Renzsch
- Do. 08.45 Uhr - Osteoporosegymnastik mit Veronica Petersdorf
- Do. 15.00 Uhr - Gymnastik 65+ mit Christa Renzsch
- Do. 15.00 Uhr - Schach mittlere Vorkenntnisse
- Do. 17.00 Uhr - Jugendrotkreuz mit S. Hoffmann (14 täg.)

- Do. 17.30 Uhr - Yoga - Entspannung Pur mit Ingrid Dewald

Kleiderkammer-Öffnungszeiten:
Annahme: Mo+Di 9-12 Uhr, Do 15:30-18 Uhr
Ausgabe: Mittwoch 9-11 Uhr
Die Kleiderkammer ist vom 13.-17. März geschlossen

Besondere Veranstaltungen:
Donnerstag, 02.03. - 15-17 Uhr
Geburtstagskaffee - mit J. Kormeier

Donnerstag, 09.03. - 15-17 Uhr
Bingo - Spiel und Spass - mit Dieter Baars

Donnerstag, 16.03. - 15-17 Uhr
Gedächtnstraining - frischer Schwung für die kleinen grauen Zellen mit I. Dewald

Donnerstag, 23.02. - 15-17 Uhr
Keine Veranstaltung

Donnerstag, 30.03. - 15-17 Uhr
Frische Waffeln gebacken - von Johanna Kormeier

klein im Preis · GROSS im SERVICE

AUTO DIENST

KFZ-MEISTERBETRIEB FRONEMANN + VOSS GbR

Bielefelder Str. 63 · Halle · Tel. 05201-1 69 78

NATURHEILPRAXIS

Dietmar Berendes

Termine nach Vereinbarung:
Graebestraße 6a, 33790 Halle, Telefon: 05201 / 85 79 01

Bioresonanz
Chiropraktik
Massagen

MediTaping
Access to Innate
Blutegeltherapie

www.heilpraktiker-berendes.de

Ihr Immobilienprofi in Halle:
Josef Reinhart

AFIB Immobilien

Jetzt auch in Halle:
Kirchplatz 6
Eingang Rosenstraße
0 52 01/ 66 19 22 0
info@afib-immobilien.de
www.afib-immobilien.de



Straff und schön!
durch Lymphdrainage mit Tiefenwärme

- Gewebe straffen • Umfang vermindern
- Cellulite bekämpfen • Hautbild verbessern

Durch Infrarot-Tiefenwärme Stoffwechsel & Durchblutung aktivieren. Durch Druckwellenmassage den Körper entschlacken

Praxis Rosina Börding
Hypnosemaster-Coach

Nordstr. 56 · 33824 Werther · T. 0 52 03/88 44 86
r-boerding@t-online.de · www.praxis-boerding.de






Der Frühling erwacht im Teutoburger Wald



In Halle Westfalen gibt es das Teuto-camp, mitten im Teutoburger Wald. Hier finden sich jedes Jahr die Caretaker ein. Interessierte sind herzlich eingeladen. Als Caretaker lernt man mit Herz, Hand und Verstand gute Beziehungen zur Gemeinschaft und der Natur aufzubauen. Mit Learning by doing, stellt sich die Gemeinschaft neuen, ganz persönlichen Herausforderungen. Hier finden jährlich wechselnde Projekte und Workshops statt und an den Lagerfeuern ob in Halle oder in Schweden werden Geschichten erzählt. In den Früh-

versorger-Gärtner und zwei Wildnismentoren (i.A.). Das unglaubliche Wissen über Bäume und den Wald des Rangers sowie seine große Liebe zur Erde hilft und lehrt uns viel über Pflanzen und den Umgang mit Holz. Der neue Selbstversorger Aspekt in dieser Zeit führt die Teilnehmenden in die Permakultur ein. Impressionen der Caretaker-Wochen unter <https://www.natur-wildnisschule.de/kurspool/gemeinschaft-caretaker/caretakerwoche/>. Im März beschäftigen sich unsere Seminare mit Gerben und der Lederherstellung und dem Korbflechten, gefolgt im April von den Essbaren Wildpflanzen und dem Thema - Vogelsprache und Federlesen. Sich im Einklang mit der Natur zu bewegen, vom Verhalten und Rufen der Tiere zu lernen steht hier im Vordergrund. Im Kreislauf der Natur geschieht nichts grundlos und wir begegnen der steten Präsenz eines feinen und allgegenwärtigen Informations- und Alarmsystems als der offenkundigen und fundamentalen Sprache in der Natur. Sie zu kennen, eröffnet den Einstieg in ein lebendiges und miteinander verknüpftes Kommunikationsnetz, erlaubt Zusammenhänge zu begreifen. Die Natur- und Wildnisschule freut sich auf viele Interessierte! „Für manche Dinge ist die Erfahrung die einzige Sprache und manche Erfahrung lässt sich einfach nicht in Worte übersetzen“ Tom Brown jr. Informationen und Anmeldung: Christa Bastgen, Tel.: 05201/735270, info@natur-wildnisschule.de, www.natur-wildnisschule.de

Verein

 in der
Altkennezeicheninitiative OWL e. V.
**Wir kämpfen für
 Ihr Wunschenzeichen!!!**
 Tel.: (05201) 658661 u. (05201) 15916550
www.altkennezeichen-hw-wd.net

jahrswochen entstehen keine Kursgebühren. Jedoch ein Wildnisskurs wäre von Vorteil. Unser Camp liegt inmitten des Teutoburger Waldes in einzigartiger Lage. Am Rande der Zivilisation bietet es eine Oase der Einfachheit mit der Möglichkeit, unter freiem Himmel, im Zelt oder in einem der Unterstände zu übernachten, Quellwasser zu trinken und sich am Gemeinschaftsfeuer zu wärmen. Begleitet wird die Caretaker-Woche von einem Nationalpark Ranger und Forstwirt sowie von einem langjährig erfahrenen Selbst-

Wo ist Was in Halle ?

- Stadtverwaltung Halle** - Tel. 183-0 Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr
Bürgerbüro
 Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13 u. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr
 Im November und Dezember bleibt das Bürgerbüro der Stadt Halle aufgrund organisatorischer Umstrukturierungen Mittwochnachmittags geschlossen.
 Weitere Termine nach Vereinbarung
Sprechzeiten der Bürgermeisterin Kinder-Jugend-Familie:
 jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH
BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106
Stadtbücherei - T. 183-252, Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr
Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr
Deutsche Post AG
 Partnerfiliale Neukauf, Klingenhausen 18 Mo-Sa 8-20 Uhr
Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
 Tel.38.46, Mo-Fr-9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz
 Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 8154-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10
Museum Halle - Tel. 103 33, Do-So 10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung
INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohnen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934
Landwirtschaftlicher Kreisverband GT GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10
Musikschule Halle e.V., Klingenhausen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18
VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810910, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr
Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen Oldendorfer Str. 2, Tel. 66 62 34, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr
AWO Ortsverein Künsebeck Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr
Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344
Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Tel. 849899, Mo-Fr 8-12 + Do 14-17.30 Uhr u. n. Vereinbarung
Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de
Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17 Uhr i.d. Remise, T. (052 42) 4082-0
Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-Straße.4, Do 13-16 Uhr, T. 052 01 849010
IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs-u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

- Weißer Ring-Verein** Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746. Fax 05242-57117.
Generationen Netzwerk e.V.
 Mensch zu Mensch, Bahnhofstr. 17, Tel. 84 98 99, Mo-Fr 8-12 Uhr, Do 14-17.30 Uhr
Die Telefonketten - Kontaktbrücken gegen Einsamkeit, Tel.84 98 99
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
 Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechstd: Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (052 41) 903517 u. 903527
INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, www.intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abh) f. Azubis, ALG II
ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12 Uhr, 14täglich Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738
Arbeitskreis Pflege in Halle:
Generationen-Netzwerk
 I. Gerner, T. 849899
Sozialdienst Krankenhaus Halle
 Matt. Grobkatthöfer/A. Lindau. T. 1880
Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232
Krisendienst für den Kreis GT
 Sorgentelefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-7Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)
Job-Dialog, Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene, Lange Str.29, Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.storck.com, Mo-Fr 8-12, Di+Fr 14-17 Uhr, G. Wörmann
MehrGenerationenHaus i. Bürgerzentrum: Di + Mi 10-12, Do 17-18 Uhr, Mo+Fr n. Vereinbarung, Kontakt: K. Elsing u. B. Gunia, T. 666209
Rechtsprechstunde jd. 1.+3. Mi 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G. Uflerbäumer u. D. Wollnik f. allgemeine Rechtsfragen! Anmeldungen erwünscht unter Tel. 66 62 09
"Ein Herz für Künsebeck" - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell
Hospizgruppe Halle Westfalen
 Tel. 0175 330 34 68
www.hospizgruppe-halle.de
Wertkreis Gütersloh - Ambulant Be tretetes Wohnen, Halle, Rhedaer Strasse 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de
Seelsorge & Begleitung
 Tel. 0175 330 34 68

Zbigniew Mielewcyzk **Meisterbetrieb** Zibi Bau
Fassadendämmung • Altbausanierung
Maurer- / Verputzarbeiten • Ausbau / Trockenbau
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
Gartnischer Weg 55 • 33790 Halle • Telefon 0174-6234632



Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 530 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebskrankungen in Halle/Westfalen und Bielefeld.

Das Versprechen der Wissenschaft
 Gemeinsame Verantwortung für Leben und Gesundheit
 Sie interessieren sich für unser Unternehmen?
 Weitere Informationen finden Sie unter: www.baxter-oncology.de
Baxter Oncology GmbH
 Kantstraße 2 | 33790 Halle/Westfalen
 Tel. 05201 711-0 | info@baxter-oncology.com

? Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22, fr + sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12 - 22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr
Griechische Küche und Biergarten
Mo Ruhetag
Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Bistro Haller Willem

-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr. 2, Halle. Öffnungszeiten: Mo-Do 16-24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So 11-16 Uhr

KÜNSKER GRILL

Pizzeria da Domenico

Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck, Telefon 05201/73313, Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Auf-läufe, Salate und Imbiss-Gerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30-14 Uhr u. 17-22 Uhr, So. 17-22 Uhr, Sa Ruhetag

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

Landpension Dröge

Aschelohr Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffer und gutbürgerl. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr

Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-19 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Jasmin PizzeGrill

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744. Eiseiden von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

China Imbiss - „China Garten“

Der erste China-Imbiss in Halle gegenüber der Kreissparkasse Bahnhofstraße 22, Halle T. 05201/828538. Mittagsangebot: Di. - Fr. in der Zeit von 11.30 bis 14.30 Uhr zu jedem Hauptgericht eine Frühlingsrolle oder eine chinesische Gulaschsuppe gratis. Öffnungszeiten: Tägl. 11 bis 14.30 u. 17 bis 22 Uhr, So & Feiertage 13-21.30 Uhr. Mo & Di Ruhetag.



Gaststätte Gerhold's

Alte Dorfstraße 3, Halle-Hörste T. 05201/2442, Detmolder, Frankenheimer Alt, König Ludwig hell, dunkel, Hefe u. wechselnde Angebotsbiere vom Fass, Cocktails. Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex, wechselnde Angebote. Alle Gerichte auch außer Haus, siehe www.gerholds.de Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 17 Uhr Gaststätte und Küche geöffnet. Mo & Di Ruhetag. Bei schönem Wetter mit großem gemütlichen Biergarten oder überdachter Terrasse. Für die Kleinen gibt es einen Spielplatz.

City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis



Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sports-bar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)t! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlühl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertags 12-14 Uhr. Kein Ruhetag
www.landgasthof-pappelkrug.de

Achmann's

Einfach. ehrlich, regional. Teutoburger Str. 2, Halle-Künsebeck. Tischreservierungen unter 05201-7340888. Wir bieten eine 6-8 wöchentlich wechselnde Speisekarte. Mi-Fr 18-22 Uhr, Sa 18-23 Uhr, So 12-14 & 18-22 Uhr. Montag und Dienstag Ruhetag. www.achmanns.de

Schmedtmann's Brasserie 57

Bettina und Frank Schmedtmann - Weststraße 93 - Halle / in der Tennisanlage des TC Blau-Weiß. Tel. 05 201-6690780. Küche: Bewährtes aus Schmedtmanns Küche - saisonal - regional. Herrliche Sonnenterrasse. Sommer-Öffnungszeiten (1.4. bis 30. 9.): 10.30-21.30 Uhr. Montag Ruhetag. Winter-Öffnungszeiten (1.10. bis 31.3.): Montag und Dienstag Ruhetag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11.30-14.00 Uhr und 18.00-21.30 Uhr, Samstag 18.00-21.30 Uhr, Sonntag 11.30 bis 14.00 Uhr und 18.00 bis 20.30 Uhr.

Offener Mittagstisch

Altzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201/812956. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar

Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Aus-schankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschlossen.

Imbiss Rot-Weiss

täglich wechselnder Mittagstisch, hausgemachte Suppen und Eintöpfe, klassische Imbiss-Spezialitäten - Immer frisch und lecker. Gartnischer Weg 166, T. 05201-7362640. Unsere Winteröffnungszeiten: Montag - Freitag 6:30-20 Uhr und Samstag 10-15 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen



Dante's Restaurant & Bar

- Mediterranes Restaurant im Haller Herz - Bahnhofstraße 5, Halle, Tel. 05201/7240222, www.dantes-halle.de, Di-Fr 12-14Uhr & ab 18Uhr sowie Sa-So ab 18Uhr. Das Dante's bietet auch Kochkurse an & alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Hotels

Gerry Weber Landhotel

Osnabrücker Str. 52, Halle, Tel. 05201/9712302, Fax 05201/9712301. landhotel@gerryweber-world.de. 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer. Di-So durchgehend geöffnet 6-23 Uhr. Frühstück 6-10 Uhr, warme Küche 17-22 Uhr, Mittagstisch Sonntag/Feiertage 10-14 Uhr, Biergarten

Hotel St. Georg

Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel Hollmann

Inhaber: Antje Siekendiek
Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/81180, Fax 811831. 37 moderne Hotelzimmer, Appartements, Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkopstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: infohotel@gerryweber-world.de
Restaurant La Fontana & Seeterrasse
Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag
Wellness & Beauty
Entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen

Kontakt: Telefon: (054 25) 15 77 • Telefax: (054 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net

Satz: Petra Lohmeyer

Druck: apm alpha print medien AG • Darmstadt

Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung

Druckauflage: 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 14 (01/2015)
Die Redaktion haftet nicht für ungefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Halle



Kassenwartin Ilona Kühn, 2. Vorsitzende Anke Ruprecht, Vorsitzender Manuel Schwager und Geschäftsführer Jens Ruprecht laden am 22.3.17 zur Mitgliederversammlung.

Am 22.3.17 lädt der Vorsitz alle Mitglieder ein, an der Jahreshauptversammlung mit Berichten und Mitteilungen aus 2016 teilzunehmen. im Schulzentrum Masch, im Glas-

pavillon oberhalb der Mensa, wird die Tagesordnung ab 19 Uhr abgearbeitet. Im Anschluss gibt es bei einem Imbiss Gelegenheit zum Austausch. ■

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle, Steinhagen, Borgholzhausen und Werther. Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		März		
1	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 03/ 8 85 99 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	Mi	1	3
		Do	2	GT
2	Linden-Apotheke ☎ 0 52 01/ 49 89 Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	Fr	3	GT
		Sa	4	4
3	Westfalen-Apotheke ☎ 0 54 25/ 13 37 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	So	5	8
		Mo	6	10
4	Hubertus-Apotheke ☎ 0 52 01/ 51 61 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Di	7	2
		Mi	8	5
5	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 04/ 92 89 97 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Do	9	6
		Fr	10	11
6	Adler-Apotheke ☎ 0 52 03/ 33 16 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Sa	11	1
		So	12	GT
7	Haller Herz-Apotheke ☎ 0 52 01/ 82 85 55 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Mo	13	3
		Di	14	9
8	Apotheke am Markt ☎ 0 52 04/ 72 61 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	Mi	15	10
		Do	16	7
9	Zieglersche Apotheke ☎ 0 54 25/ 22 1 Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	Fr	17	1
		Sa	18	6
10	Hansa-Apotheke ☎ 0 52 01/ 32 31 Alleestraße 2 · 33790 Halle	So	19	2
		Mo	20	5
11	Mühlen-Apotheke ☎ 0 52 04/ 76 75 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Di	21	12
		Mi	22	4
12	Markt-Apotheke ☎ 0 52 03/ 27 4 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Do	23	8
		Fr	24	GT
13	Apotheke Hollefeld ☎ 0 54 23/ 94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	Sa	25	11
		So	26	GT
14	AVIE Bahnhof Apotheke ☎ 0 54 23/ 85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	Mo	27	13
		Di	28	14
15	Sonnen-Apotheke ☎ 0 54 23/ 47 40 50 Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	Mi	29	9
		Do	30	3
16	Bären-Apotheke ☎ 0 54 23/ 66 67 Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	Fr	31	GT



Wilke GmbH & Co.KG

Bauunternehmung

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Sanierung

- Erd- und Entwässerungsarbeiten
- Schimmelpilzsanierung
- Bauantrag und Statik
- Trockenbau-/Gipskartonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Feuchtemessung
- Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- Kellerabdichtung (innen und außen)
- Verblendarbeiten
- Rißverpressung in Mauerwerk und Beton
- Bautrocknung






Osnabrücker Straße 109 · 33790 Halle · 0 52 01/33 33

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis

Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

(0 52 41) 53 13 00



DRK-Begegnungsstätte

Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1
„Henry-Dunant-Haus“ in Halle
Telefon (0 52 01) 81 54 -0
KSK Halle: IBAN DE63 4805 1580 0000 0019 82
VoBa Halle: IBAN DE86 4806 2051 0108 6002 00

Blutspendetermine 2017					
Halle	15:30 - 19:30	27.02.2017	22.05.2017	28.08.2017	27.11.2017
Brockhagen	15:30 - 19:30	28.02.2017	30.05.2017	29.08.2017	28.11.2017
Borgholzhausen	15:30 - 19:30	07.03.2017	23.05.2017	05.09.2017	05.12.2017
Werther	16:00 - 20:00	09.03.2017	01.06.2017	07.09.2017	07.12.2017
Steinhagen	15:30 - 19:30	10.03.2017	02.06.2017	08.09.2017	08.12.2017
Klinikum Halle	15:30 - 19:30	13.03.2017	26.06.2017	11.09.2017	18.12.2017

Halle : Berufskolleg, Kättkenstr.14

Brockhagen : Alte Dorfschule, Brockhagener Str 225

Borgholzhausen : P.-A.-Böckstiegel-Gesamtschule, Osningstr.14

Werther : Grundschule, Mühlenstr.8

Steinhagen : Schulzentrum, Laukshof 10



Medical-Service



Krankentransporte für Rollstuhl/Tragestuhl, Dialysepatienten, KG, Arztbesuche, Kur- und Reha-Aufenthalte, Privatfahrten

Direktabrechnung über alle Krankenkassen

Medical - Service Dietmar Erlei • Mobil 01 72 - 6 02 92 08

Programm des Seniorenbeirates mit einigen Neuerungen



Sie haben ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet: Hermann Bußmeyer (Ansprechpartner für den Seniorenbeirat bei der Stadtverwaltung Halle) sowie Joachim Bröker, Johanna Kormeier und Heinz Farthmann vom Seniorenbeirat.

Ein buntes Programm haben die Verantwortlichen des Seniorenbeirates der Stadt Halle um ihren Vorsitzenden Heinz Farthmann und seinen Stellvertretern Johanna Kormeier und Joachim Bröker für dieses Jahr zusammengestellt. Gleich zu Beginn, am 15. März, gibt es die erste Neuerung: Ein Filmcafé im Bürgerzentrum Remise. Los geht es um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, eine halbe Stunde später wird "Honig im Kopf" mit Dieter Hallervorden gezeigt. Ein geringer Beitrag für Film und Kaffee wird erhoben. Am 20. März werden Mitarbeiter der Kreissparkasse vor Ort Informationen zum Online Banking geben (vermutliche Uhrzeit: 16.30 Uhr). Um Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Pflegeabsicherung geht es in einer Podiumsdiskussion am 5. April im Bürgerzentrum Remise. Das Referenten-Team des Abends, der um 18 Uhr beginnt, setzt sich aus Arzt, Rechtsanwalt sowie Sachverständigen einer Versicherung, der Sozialstation und der Hospizgruppe zusammen. Sie alle werden unter der Moderation von Christiane Gerner zeigen, wie wichtig es ist, sich und seine Angehörigen rechtzeitig und richtig abzusichern. Um Kriminalitätsvorbeugung, Einbrüche, Betrug und Opferschutz wird es am 12. April um 15 Uhr (ebenfalls in der Remise) gehen. Ca. zwei Stunden geben Marco Hein von der Polizei Gütersloh und Frank Bertram (Polizei Halle) anhand von Beispielen wertvolle Tipps. Seit mehr als zehn Jah-

ren findet es statt: das beliebte Frühlingsfest, das in diesem Jahr am 13. Mai um 15 Uhr in der Remise gefeiert wird. Bei Kaffee und Kuchen sowie Musik von Natalia Warkentin und Musikschülern sowie dem Männergesangsverein Hörste freut sich der Seniorenbeirat auf einen netten Nachmittag. Die Holsteinische Schweiz ist das Ziel der 4 Tages-Fahrt vom 21. bis 24. August. Eine Fahrt mit dem Raddampfer auf dem Nord-Ostsee-Kanal, Besuche im Schloss Rendsburg und zum Marine-Ehrenmal in Laboe sind angedacht, eventuell auch die Besichtigung der neuen Elbphilharmonie in Hamburg. In Planung ist ein Theaterring in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule, die diesem Projekt positiv gegenübersteht. "Wir denken an ein Abo mit fünf Vorstellungen am Stadttheater Bielefeld. Ein Bus bringt uns direkt vor das Haus und holt uns dort auch wieder ab. Dafür wird ein Preis von ungefähr 130 Euro realistisch sein", ist sich Joachim Bröker sicher, dass das Angebot viele ansprechen wird. Der Tanztee, einmal monatlich sonntags ausgetragen, musste wegen zu geringer Besucherzahlen leider eingestellt werden. Am Ende weist er nochmal darauf hin, dass bei allen Veranstaltungen nicht nur Senioren willkommen sind, sondern jedermann teilnehmen kann! Heinz Farthmann steht für Rückfragen unter 05201-9803 oder Mail: heinzfarthmann@msn.com zur Verfügung. -dag-■

Seit 11 Jahren in Halle



Friseursalon

Mehüde Salikara

Mobil 0160-160 42 18

Herzlich willkommen in unseren beiden Friseursalons
Feiern Sie unseren 11. Geburtstag
mit uns und einem Glas Sekt oder Saft

Tel. 0 52 01-856 855

Lange Str. 37 (B68)

33790 Halle/Westf.

Tel. 0 52 01-73 46 899

Bahnhofstraße 39

33790 Halle/Westf.

Mo - Fr 9.00 - 18 Uhr · Sa 8.30 - 13 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir noch
eine/n Jahrespraktikanten/in und eine/n Friseur/in in Teil- oder Vollzeit



Schutz ist einfach.




kskhalle.de

Mit Einkommens-Schutz, dem Sicherheitspaket zur Absicherung Ihrer Lebensrisiken.

PROVINZIAL

Wenn's um Geld geht

 Kreissparkasse Halle (Westf.)

Lust auf Schuhe, Textilien und Accessoires?

Wir suchen Sie als leidenschaftliche

Verkäuferin in Teilzeit

(ca. 20 Wochenstunden)

für unser Geschäft SABRINA in Halle.

Sie haben ein Faible für individuelle Kundenberatung und haben Spaß an Mode? Dann sind Sie bei uns richtig.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins per E-Mail: (schuhmodenneumann@outlook.de) oder per Post (Schuhmoden Neumann, Bahnhofstraße 18, 33790 Halle)



Bestattungsinstitut Weeke

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen – Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (0 52 01) 50 26

Vereinsleben

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Eltern-Kind-Turnen Do 17-18.30h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner T.: 05201/9090

Kinderturnen 3-6 J. Di 16.15-17.15h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Kinderturnen 6-9 J. Di 15.00-16.00h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Breitensport Frauen Mo 18.30-20h
Turnhalle Hörste
Elke Herkströter T.:05201/16835

Wirbelsäulengymnastik Di. 20-21.45h
Turnhalle Hörste
Monika Schlamm T.:05201/2107

Zumba Mi 19-20h
Turnhalle Hörste
Ina Herzog T.: 05201/5489

Männerymnastik Do 20 -21.45h
Turnhalle Hörste
Hans Schlamm T.: 05201/2107

Fußballjugend
Heinrich Beintmann T.: 05201/7356644

Fußballobmann
Stefan Uthmann T.: 05201/666044

Infos www.tghoerste.de/www.rothosen.de

Handball Mini-Minis 4-6J Fr 15-16.15h
Turnhalle Hörste
Heidi Schäper T.:05204/4180

Handball Minis 6-8J Fr 16.15-18.30h
Turnhalle Hörste
Th. Wöstmann T.:05201/10711

Handballjugend
männl. E-A Jugend
Andreas Schäper T.: 05201/16331
weibl. E-A Jugend
Elke Panofen T.: 05201/665320

Handballobmann
Frank Panofen T.: 05201/665320

TG Hörste Tennisabteilung,
Nico Schulz, T.: 0171-3139444

Tennisjugend
Hans-Jürgen Wilhelm T.: 05201/5412

Tennisobmann
Nico Schulz
Telefon: 0171-3139444

Bogensport Fr 16-18h
Apr.- Sept.
Rasenplatz Hörste
Okt.- Mrz. bis 14J Sa 14-15.30h
ab 15J Sa 15.30-17h

Turnhalle Hörste
Torsten Duckert T.: 05201/6234
tg-hoerste-bogensport@gmx.de

Reit-und Fahrverein Halle (Westf.) e.V.

Reiten für Erwachsene
Donnerstag 18:30-19:30 / Kleine Halle
Astrid Holwe

Reiten für Kinder
Mittwoch 17:00-18:00 / Große Halle
Lena Johanning

Voltigieren für Erwachsene
Freitag 20:00-21:00 / Kleine Halle
Katja Fischer

Voltigieren für Kinder
Freitag 17:00-18:00 / Kleine Halle
Rebecca Reichhöfer

Reitstunden für Fortgeschrittene
Conny Schairer 01601598747

Kontakt: Ingrid Johanning
Telefon 05201-736240

www.rufvhalle-westfalen.de

Schützengesellschaft Halle e.V.

Gewehrschützen Jugend Dienstag 17-19 Uhr
(Schützenberg) Erwachsene Dienstag 19-21 Uhr

Bogenschützen Jugend Samstag 12:30-13:30
Erwachsene Samstag 14:30-16:30
Freies Training Sonntag 10:30-12:30

von Oktober bis April: Lindenschule / von April bis Oktober: Schützenberg

Kontakt/Info: www.schuetzengesellschaft-halle.de - post@blumen-venohr.com

Union 92 Halle Handball

1. Damen Mo 20.00-22.00, M2
Do 20.00-22.00, M1
2. Damen Di 20.00-21.30, KBS
Do 18.00-20.00, M1
B (w) Di 18.30-20.00, KBS
Do 18.00-20.00, M1
C (w) Mi 18.00-19.45, KBS
Do 17.30-19.00, RBG
D1 (w) Mo 16.00-17.45, RBG
Fr 15.30-17.00, M1
D2 (w) Di 18.00-19.30, RBG
Fr 15.30-17.00, M1
E (w) Mi 17.00-18.30, M2
Fr 15.00-16.30, M2
F (w) Mi 17.00-18.30, M2
Fr 15.00-16.30, M2

1. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS
Fr 18.30-20.00 Uhr, M1
2. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS
3. Herren Fr 20.00-22.00 Uhr, RBG
B (m) Mo 17.00-18.30, KBS
Fr 17.00-18.30, M1
C (m) Mo 18.30-20.00, KBS
Di 17.00-18.30, KBS
D (m) Mo 18.30-20.00, KBS
Mi 18.30-20.00, M2
E (m) Di 16.30-18.00, RBG
Do 16.30-18.00, M2
F (m) Fr 16.30-18.00, Künseb
Mini-Minis Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf www.union-halle.de. Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen. Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreisygmasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bjoernkranenberg@googlemail.com)

1. Damen Mo 18-20 Uhr, MII Landesliga, Do 19-21 Uhr MII
1. Herren Do 20.00-22.00 Uhr, MII Landesliga, Di 19.30-22 Uhr RBG
2. Herren Mo 18-20 Uhr, MII Landesliga, Do 18.00-20.00 Uhr, MII
Anfänger w+m Mo 16-18, MII
B-Jugend w. Mo 16-18 Uhr, MII Mi 18-20 Uhr, KGH
Hobby Leistung Mi 20-22, RBG
Hobby Mixed I Di 20-22 Uhr, LS
Hobby Mixed II Mi 20-22 Uhr, KGH
Hobby Mix III Do 18-20 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg • MII - Masch II • KGH - Kreisygmasium

Turnieres

Historisches Fechten u. Historische Europäische Kampfkünste
• Dienstag 20-21.30 Uhr - Haupttraining - Fitness Factory Halle, Langer Brink 3
• Donnerstag 20-21.30 Uhr - Seminar + Workshop - Fitness Factory Steinhagen
• Freitag 20-21.30 Uhr - Einsteigertraining - Fitness Factory Steinhagen
• Samstag 10-11 Uhr - Probetraining - Fitness Factory Steinhagen, Queller Str. 16
11-12 Uhr - Einzeltraining/Einsteiger; 13-15 Uhr - Fortgeschrittene
Seminare und Workshops nach Ankündigung. Probetraining kostenlos, bitte vorher anmelden unter www.turnieres.de oder 0172-9707377.

SV SG Hessel 1957 e.V.

Fußb. Herren Di & Fr 19-20:30 Uhr
Fußb. Altherren Do 19-20:30 Uhr
Fußb. Damen Do 19-20:30 Uhr
Fußb. Bambini Fr 17-18:30 Uhr
Sportplatz in Hessel, Hesselner Straße 15, Halle, info@sg-hessel.de

Stella

Steckbrief

Mischling
Alter: 17 Monate
Geschlecht: Hündin



Hundenothilfe - OWL e.V.



Stella ist eine süße Mischlingshündin mit einer Schulterhöhe von ca. 50 cm. Sie wurde im September 2015 geboren. Stella ist eine hübsche, liebe, sensible, aber auch sehr unsichere Hündin. Innerhalb ihrer Familie fühlt sie sich sicher und geborgen. Bei fremden Menschen oder fremden Hunden zeigt sie sich sehr unsicher und gerät schnell in Konflikte. Daher suchen wir für Stella Personen, die ihr viel Sicherheit geben können und sich bereits mit dieser Art Hund auskennen oder ein Gefühl für diesen entwickeln können. Stella sucht förmlich immer Bestätigung und Sicherheit bei ihrer Bezugsperson. Von daher wäre ein kleiner Haushalt optimal, in dem nicht zu viele Personen leben, damit Stella sich an einer oder maximal an zwei Personen orientieren und halten kann. Ein bereits vorhandener souveräner Rüde täte ihr sicherlich sehr gut. Stella ist noch sehr jung und wird sich in den "richtigen Händen" gut entwickeln können. Ein Trainer der Hundenothilfe kann Sie begleitend dabei unterstützen. Weitere Informationen zu Stella erhalten Sie per Telefon unter 05264-6567045.

Kontakt für Interessenten: Hundenothilfe-OWL e.V.
www.hundenothilfe-owl.de

DLRG

Ortsgruppe Halle



Kursangebot DLRG OG Halle - Wasser-Fitmix Ü 50

Was? abwechslungsreiches Ganzkörpertraining
Wo? Lehrschwimmbecken im Lindenbad
Wann? 12 Termine ab 14.3.17
Dienstags 19-20 Uhr / nicht in den Ferien
Wer? Menschen über 50, die im warmen, brusttiefen Wasser ihre Muskeln lockern und kräftigen wollen

Anmeldung: bufdi@halle-we.dlrg.de
Tel.: 0170-4575249 oder 0160-7051713
oder über unsere Homepage www.halle-we.dlrg.de
Die Kosten setzen sich zusammen aus dem Mitgliedsbeitrag (€ 45,-) und € 30,- Kursgebühr. Die Kursgebühr überweisen Sie bitte vor Kursbeginn auf das folgende Konto: KSK Halle/Westfalen; Kontoinhaber DLRG Halle; IBAN DE69 4805 1580 0000 0269 97; BIC WELADED1HAW
Verwendungszweck: Ihr Name und Fitmix

Die Beitrittserklärung geben Sie bitte bei Kursbeginn ab. Sie kann unter www.halle-we.dlrg.de heruntergeladen werden

Vereinsleben - Regelmäßige Termine

jeden Montag:

- AWO OrStsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrink., Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 20 Uhr, Graebestr. 18, Tel. 73334 oder 10798
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunec
- LC Solbad, Lauftreff für Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- R.C. Teuto e.V. Die Montags-Radwandergruppe des RC Teuto geht nun in die Winterpause und startet ab sofort nicht mehr. Im März geht es dann wieder weiter mit den Ausfahrten am Montagnachmittag, der Termin wird in der Lokalzeitung bekannt gegeben. Ansprechpartner: Andreas Bültmann (Tel. 05201/4294)
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr
- jeden 1. + 3. Montag des Monats:**
 - Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484
- jeden 1. Montag des Monats:**
 - Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
 - Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (052 04) 79 10
- jeden 3. Montag des Monats:**
 - R.C. Teuto e.V. - Clubabend 19.30 Uhr im Landhaus Steinhägerquelle, Quellweg 6, Steinhagen
- jeden Dienstag im Sportpark Halle:**
 - Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.
- jeden Dienstag:**
 - Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
 - SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindschule
 - AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald
 - Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGa "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303
 - Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
 - R.C. Teuto e.V. (März-Oktober)

Rennradfahren (gemäßigt), 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720

- Walking Treff SC Halle, 19.00 Uhr Parkplatz Storck. Auskunft G. Bredenbals, Telefon 05201 /4530 (mailadresse: massbre@t-online.de)
- jeden 2. Dienstag des Monats:**
 - Trauertreff im Café Gegenüber von 10-11.30 Uhr, U. Grefe, T.0179/7759538
 - MGH im Bürgerzentrum Remise. 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983
- jeden 3. Dienstag im Monat:**
 - Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr, Vögeding/Hörste
 - Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG
- jeden 4. Dienstag des Monats:**
 - Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt. Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538
- jeden Dienstag und Donnerstag:**
 - Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725
- jeden Mittwoch:**
 - Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Joachim Bröker, Tel. 3353
 - Tanzschuh+Co, 20-22 Uhr, Aula der Lindschule, Bismarckstr. 8, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250
 - Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr; Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695
 - Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Gerry Weber Landhotel, Osnabrücker Str. 52 T. 05201-8990.
 - SC Halle Damengymnastik: Bauch, Beine, Po und mehr, 19-20 Uhr & 20-21.30 Uhr, Lindschule
 - Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19-21 Uhr, Stammtisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
 - AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1x i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfr. Schlüter
 - Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus
 - Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
 - Heimatverein Halle - Radwandern 13.30 & 14 Uhr, Alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 100 42

- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennistraining 20-22 Uhr KGH
- Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129
- jeden Mittwoch gerade Wochen:**
 - Kräutergruppe - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 0 52 04/24 96
- jeden 1. Mittwoch:**
 - Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhs. u. Werther, 15.30-17 Uhr
 - Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne“ in Halle
 - Baby-Wiegetag, Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
 - Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901
- jeden 3. Mittwoch des Monats:**
 - Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke
- jeden Montag bis Mittwoch:**
 - Kindergruppe „Die Wühlmause e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

- SV SG Hesseln - Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr, Turnh. Gartnerisch
- Volkstanzkreis Halle, Remise 16.30-18Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenenengruppe, Hubertus Otte, Tel. 0521-429323
- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr „Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck
- jeden 1. Donnerstag des Monats:**
 - CDU-Frauenunion, 20 Uhr Gasthof Hollmann, Halle
- jeden 3. Donnerstag des Monats:**
 - Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock
- jeden geraden Donnerstag:**
 - AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. „Jedermann“
- jeden Freitag:**
 - SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann
 - SG Hesseln - Jugendfußball für jedes Alter, Sportplatz Hesseln. Fr 16:30-18 Uhr. Gregor Jarzembek 0151-64036129
 - SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129
 - MGV Hörste, 20 Uhr, Übungsabend Gemeindehaus Hörste, Udo Höcker, Tel. 05203/7599
 - AWO Ortsverein Künsebeck - Radfahren, 14 Uhr, Tel. 4287 u. 4136
 - SV SG Hesseln - Eltern-Kind-Gymnastik, 15.45-16.45, Turnhalle Hörste
- jeden 1. Freitag des Monats:**
 - Seniorenkreis Hesseln, Stockkämpfer Weg 6, T. 9803 und T. 9835
 - Kaninchenzuchtverein(KZVW225) Remise 20 Uhr
- Freitags (1 x im Monat):**
 - AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Tel. 7995
 - Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 16-18 Uhr. Anmeldung T. 9179423
- jeden 2. Freitag des Monats:**
 - Freundeskreis Halle-Ronchin, Christa Stockamp Tel. 849314
- gerade Wochen freitags:**
 - Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15
- jeden Samstag:**
 - Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253
 - Verein für Deutsche Schäferhunde Welpenspielstunde für alle Rassen um 11 Uhr - Erziehungskurse ab 13 Uhr, Telgenbusch, T.878761/01 70 - 6000855
- jeden Sonntag:**
 - LC Ravensberg, Lauftreff für Anfänger/Fortgeschrittene, 9 Uhr Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck
 - Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10-12 Uhr, Frühschoppen, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- jeden 1. Sonntag des Monats:**
 - Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 01 79 - 985 35 25
 - BSV TEUTO MERKUR Halle Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152
 - -augenblick- fotogruppe vhs ravenberg, mittwochs, in der ungeraden KW, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kont.: Paul G. Haselhorst Tel. 9994
 - Mediothek im Haus des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11, geöffnet: Mo/Do, 13:30-16:30 Uhr



jeden Donnerstag:

- Gemischter Chor Kölkebeck, 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024
- SC Halle Herrengymnastik, 19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradtraining, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- „AWO Künsebeck“ Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg, Lauftreff f. Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGV Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817



Mitten in Halle – mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern



Infos: Beate Frankenberg (Leitung) | Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 05201.8113-0 | www.marienheim-halle.de

Spiraldynamik - Schmerzfrei & beweglich



Sie bewegen sich gerne und trotzdem schmerzen die Knochen? Ihnen fällt auf, dass Ihre Füße "aus der Form" gehen? Und beim morgendlichen Blick in den Spiegel wünschen Sie sich ein Gegenüber mit mehr Ausstrahlung, Aufrichtung und Ästhetik? Hallux valgus, Meniskusprobleme, Hüftschmerzen, hohlrunder Rücken, gestauchter Nacken, eingeklemmte Sehnen im Schultergelenk und viele andere Probleme des Bewegungssystems lassen sich oft auf den falschen Gebrauch des Körpers zurückführen. „Wie ein Bildhauer bearbeitet der Mensch seinen Körper - ein Leben

lang. Nur verwendet er Bewegung und Bewusstsein statt Hammer und Meißel.“ so Dr. Christian Larsen. Die Spiraldynamik® bietet die verständliche und lernbare Gebrauchsanleitung für den menschlichen Körper von Kopf bis Fuß. Sie ist ideal für körperlich aktive Menschen, die selber zu ihrem Wohlbefinden beitragen wollen und Veränderungen als Chance begreifen. Vortrag mit Hilke Engel-Majer und Markus Majer (Physiotherapeuten) am Mittwoch 22.3. 2017 um 19.30 Uhr. Eintritt: € 5,-. Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, Halle. Informationen unter Tel. 05204 / 2496 (Haller Kräutergruppe) ■

Astrid Schütze

IMMOBILIEN ●●



05425 - 932 588

www.astrid-schuetze-immobilien.de

Filmcafé Steinhagen

Liebenswerte Filme, Kaffee und Kuchen

PROGRAMM 2017

Mittwoch, 15. März: Sein letztes Rennen

Deutschland 2013, Tragikomödie/Sport/Drama, 114 Min.

Der einst große Marathonläufer und Gewinner der Goldmedaille in Sydney 1958, Paul Auerhoff (Dieter Hallervorden), zieht jetzt mit über 70 Jahren aus seinem Zuhause aus. Seine Tochter Birgit (Heike Makatsch) kann sich nicht länger um ihn und seine Frau Margot (Tatja Seibt) kümmern, da sie als Flugbegleiterin um die ganze Welt reist. Im Altenheim beschließt Paul, für den Berlin-Marathon zu trainieren und ihn auch zu gewinnen. Die anderen Heimbewohner halten ihn für verrückt, doch mit Hilfe von Margot trainiert der rüstige Rentner wie ein Besessener, immer sein Ziel vor Augen.

Wann: 15.15 Uhr gemütliches Kaffeetrinken, 16.00 Uhr Filmstart
Wo: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Brockhagener Str. 28, Steinhagen
Eintritt: 4,- Euro (Film & Kaffee), Kuchen (vom Café Nollmann) extra

Wanderwoche in den Dolomiten mit Komfortunterkunft



Bei unserer komfortablen Unterkunft, dem Rifugio Fanes, auf über 2000 m Höhe in den unbekanntenen Fanes-Dolomiten, handelt es sich um eine stilvolle Hütte mit überschaubarer Größe und guter Küche. Wer nicht im Zimmerlager schlafen möchte, kann ein Zimmer hinzubuchen und hat dadurch einen vergleichbaren Komfort wie in einem Gasthof im Tal. Alle Bergtouren können zudem mit leichtem Tagesgepäck unternommen werden! Die Fanes sind von vielen Bachläufen, kleinen Seen und senkrechten Gipfeln mit großartigen Panoramen auf den Alpenhauptkamm und allen Dolomitingipfeln geprägt. Eine perfekte Mischung, um sich wohl zu fühlen. Wer noch mehr Abenteuer sucht, kann auch auf eigene Faust vor, während und nach der Tourenwoche mit entsprechender Ausrüs-

tung den einen oder anderen Klettersteig hier erklimmen. Auch begegnen dem Bergwanderer immer wieder Spuren aus dem großen Dolomitenkrieg. Tägliche Wanderzeiten 5-7 Std. Max. 8-10 Personen, Private Anreise in Fahrgemeinschaften mit Pkw oder Bahn. Voraussetzungen: sportliche Einstellung, gute Gesundheit und Kondition, Trittsicherheit; Spaß an Unternehmungen in der Gruppe, Flexibilität. Termin: 24.06. - 30.06. 2017. Anmeldeabschluss: 08. Mai 2017. Leistungen: 6 Nächte im Zimmerlager mit Halbpension, Tourenführung durch lizenzierten Bergwanderführer. Preis: € 590,-. Rabatt: 5% für Gruppen ab 3 Personen. Weitere Informationen: Wolfram Kleis Bergwanderführer 05731/22364 oder wolfram.kleis@web.de ■

Wandern in den Dolomiten

mit Wolfram Kleis
geprüfter Bergwanderführer

Informationen unter:

T. 05731 22364

M. 0162 6736755

wolfram.kleis@web.de



Fachbetrieb für Bautenschutz

Elastische Fugen



Frühjahrsputz für alle Fugen!



Versmold
0 54 23 - 47.40.492
Steinhagen
0 52 04 - 92.09.34
Gütersloh
0 52 41 - 210.365.4

Richtiger Durchblick bei der Immobilienfinanzierung



Hartwig Mathmann, Petra Görig und Henning Bauer (v.l.) freuen sich über die große Resonanz der Ausstellung.

Zehn Förderprogramme zur Immobilienfinanzierung wurden während der Ausstellung „Alles klar im Förder-Wirrwarr“, die über drei Wochen in der Sparkassen-Passage zu sehen war und reges Interesse fand, vorgestellt. Umbau- und Sanierungskosten lassen sich durch Gelder aus öffentlichen Förderprogrammen erheblich senken. Für Immobilien-Eigentümer ist es nicht einfach, den Durchblick zu behalten. Auf der Ausstellungsfläche konnten sich Interessierte anhand von Informationstafeln mit aktuellen Beispielen informieren, für welche Modernisierungsmaßnahmen - das kann die Erneuerung der Heizung sein oder die Wärmedämmung von Außenwänden, das können altersgerechte Umbauten sein oder die Anschaffung von Photovoltaik - man eine Finanzspritze erhalten kann und woher man sie erhält. Es gibt vielfäl-

tige Angebote, auch Kombinationsmöglichkeiten sind denkbar. „Verschenken Sie kein Geld!“ raten die Spezialisten der Immobilienfinanzierung. An zwei Informationsabenden in der Zentrale der Kreissparkasse gab es unter dem Titel „Fragen und Antworten am runden Tisch“ wertvolle Antworten auf alle individuellen Fragen. Beide Abende waren jeweils mit rund 35 Gästen sehr gut besucht. Die Teilnehmerzahl wurde von vornherein begrenzt, um Raum für Fragen zu lassen. Referenten waren die Immobilienfinanzierungs-Spezialisten des Immobilien-Centers: Karolin Janes, Jacqueline Häuflich, Ulrich Klemme, Bernd Haak und Jacqueline Diembeck. Moderiert wurden die Veranstaltungen durch Petra Görig, Leiterin des Immobilien-Centers. Am häufigsten gab es Fragen nach der Kombinierbarkeit von Fördermitteln, welche Zuschüsse auf lokaler, Landes- und Bundesebene erreicht werden können, wie vorhandenes Eigenkapital optimal eingesetzt werden kann und wie die Kreditlaufzeiten gewählt werden sollten, ob kurz oder lang. Preise im Gesamtwert von rund 1000 Euro bietet ein Gewinnspiel. Die Kreissparkasse verlost drei Marktpreiseinschätzungen inklusive Wärmebild, denn nur wer den aktuellen Wert seiner Immobilie kennt, kann abwägen, welche Baumaßnahme sinnvoll ist und ob sich eine Investition lohnt. -dag- ■

Seniorenfreizeiten führen nach Bad Soden-Salmünster und Baltrum



Die Freizeitleiter der Baltrum-Reisen haben alles organisiert und freuen sich nun auf viele Teilnehmer (v.l.): die Ehepaare Christiane und Dieter Molske, Erika und Dieter Hagemeyer sowie Renate Jeisecke mit Schwester Marijes Klenke und Susanne Becker von der Diakonie-Verwaltung.

Wie schon seit Jahren bietet die Diakonie im Kirchenkreis Halle auch 2017 wieder attraktive Seniorenfreizeiten an. Für diesen Bereich ist Susanne Becker zuständig - zum Beispiel für die Buchung der Häuser und der Fähren sowie der Suche nach Ehrenamtlichen: „Wir fahren in kleinen Gruppen mit ungefähr je 17 bis 20 Personen, denn es ist uns als Diakonie wichtig, dass Gemeinschaft aufkommt, Kontakte geknüpft und Gespräche geführt werden. Das gehört zu einer guten Lebensqualität. Alle Personen ab 58 Jahren sind unabhängig von ihrer Konfession herzlich willkommen!“ Begleitet wird

jede der vier Freizeiten von zwei ehrenamtlichen Mitarbeitern, die Ansprechpartner und Organisatoren sind, und alle bereits Erfahrung in der Freizeitleitung haben. Dieter Molske, der mit seiner Ehefrau Christiane die erste Fahrt im Juni übernimmt: „Wir machen das jetzt zum fünften Mal und bieten ein senioren-gerechtes Programm mit Sing-, Spiel-, Erzähl-, Film- oder Leseabenden, kleine Feste, Ausflüge, Spaziergängen, Gymnastik und vielem mehr an.“ Dabei entscheidet jeder Teilnehmer, ob er an der jeweiligen Veranstaltung teilnehmen möchte oder nicht. Die Bus-Fahrt nach Bad Soden-Salmünster dauert ungefähr vier Stunden, findet vom 31.07.-14.08.17 statt und kostet 1050 Euro. Darin enthalten sind Hin- und Rückfahrt, Unterbringung, Vollpension, Kurtaxe sowie die Begleitung durch die Freizeitleitung (keine Einzelbetreuung). Das komfortable Haus liegt in der Nähe des Kurparks und verfügt über einen Fahrstuhl. Es gibt zwar kein Meer, aber die Spessart-Therme mit Salzgrotte liegt nicht weit entfernt. Die drei Fahrten auf die autofreie Insel Baltrum sind für den 20.06.-04.07.17, 10.08.-24.08.17 sowie 08.09.-22.09.17 terminiert. Die Busfahrt dauert fünf Stunden, die Reise kostet je 925 Euro (gleiche Leistungen wie bei der Fahrt nach Bad Soden-Salmünster). Vom ‚Haus Sonnenwinkel‘ zum Hafen läuft man circa 20 Minuten, durch die Dünen bis zum Meer sind es etwa 10 Gehminuten. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass das Mitbringen von Rollatoren kein Problem ist! Wer den Fußmarsch nicht schafft, hat auch die Möglichkeit, mit der Kutsche zu fahren. Susanne Becker: „Wir bieten allen ein Vortreffen zum Kennenlernen sowie ein Nachtreffen zum Wiedersehen in gemütlicher Runde im Haus des Kirchenkreises an.“ Für Anmeldungen oder Fragen steht sie täglich (außer mittwochs) in der Zeit von 8-12 Uhr unter der Telefonnummer 05201 - 184 27 zur Verfügung. -dag- ■

 **Karina's Frisierstube**
Finkenstr. 2
33790 Halle
Vor Anmeldung unter
0 52 01/ 77 42



Frühlingserwachen
31.3./1. u. 2.4. v. 11-18 Uhr

Die Sommersprosse
Schönes für Haus und Garten

Inh. Alexa A. Krebs
Bergstr. 21 · 33824 Werther
Tel. 0173 - 2915595
info@die-sommersprosse.de
www.die-sommersprosse.de

Geöffnet nach Vereinbarung

seit 1931 

Bei uns kaufen Profis und Selberrmacher:

- Zement, Trockenmörtel, Mauersteine, Klinker usw.
- Natursteine, Kiese, Splitte
- Dachbaustoffe
- Dämmstoffe gegen Kälte und Wärme
- Bauwerkzeuge
- Fliesen
- Bauelemente
- Innenausbau- und Trockenbauprodukte
- Betonteile
- Pflaster, Platten
- Regenwassertanks
- chemische Baustoffe
- Drainage- und Kanalisationsartikel
- Kunststoffregennrinnen

Besuchen Sie unsere Gartenausstellung.

Wir führen über 2000 Artikel

Bültmann Baustoffe
Kaiserstraße 26/28 · Halle
Tel.05201-2626 · Fax 2632

Friseursalon Mehüde Salikara feiert 11. Geburtstag



Vor 11 Jahren eröffnete die Friseurmeisterin Mehüde Salikara den gleichnamigen Friseursalon an der Langen Straße.

„Durch unseren Umzug im letzten Jahr habe ich den 10. Geburtstag irgendwie verpasst,“ lacht die Friseurmeisterin Mehüde Salikara. Nun feiert sie gemeinsam mit ihrer Kundenschaft das 11jährige Bestehen ihres gleichnamigen Friseursalons an der Langen Straße 37 - ein Jahr mehr, das man feiern kann. Im März gibt es während des Friseurbesuchs Sekt, Saft oder Selters. Als Mehüde Salikara das Geschäft am 5. März 2006 eröffnete, war dies ein Schritt zurück

den üblichen Friseurleistungen bieten die Eheleute gemeinsam mit ihrem Team außerdem Haarentfernung mit dem Faden - für unerwünschten Haarwuchs an Kinn und Oberlippe - sowie die Augenbrauenkorrektur. „Mit dem Faden ist es nicht so intensiv schmerzhaft wie mit der Pinzette,“ erklärt Mehüde Salikara die besondere Technik. „Man zupft mit einem Ruck eine ganze Reihe Härchen. Das wird auch viel gleichmäßiger,“ verdeutlicht sie. Besonders ist zudem der Überkopf-Haarschnitt für längeres und langes Haar. „Man bekommt eigentlich alle Haare unter die Schere, ohne dass das Haar viel gekürzt wird,“ beschreibt sie den Vorteil. „Das Haar wird schön durchgestuft, aber die Gesamtlänge bleibt erhalten.“ Wer aus seinen langen Haaren eine schicke Kurzhaarfrisur machen lassen möchte, kann damit noch ein gutes Werk tun: Mehüde Salikara setzt sich für die Spendenaktion der Organisation Hairfax ein, die aus gespendeten Haaren Perücken für krebserkrankte Kinder zum kleinen Preis erstellt. Drei bis fünf Zöpfe von mindestens 20 Zentimetern braucht man, um eine Echthaarperücke herstellen zu können. Einige langhaarige Hallerinnen konnten sie schon dafür begeistern. Übrigens: die beiden Friseursalons Mehüde Salikara arbeiten auch ohne Termin. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann unter den Telefonnummern 05201-856 855 (Lange Straße) und 05201-7346899 (Bahnhofstraße) einen persönlichen Termin vereinbaren. -sig ■



Haare schneiden für den guten Zweck: mit dem über 20 Zentimeter langen Zopf wird eine Echthaarperücke für krebserkrankte Kinder hergestellt.

zu ihren beruflichen Wurzeln, denn in den gleichen Räumlichkeiten hatte sie ihre Ausbildung zur Friseurin absolviert und lange Jahre als Friseurin gearbeitet. 2011 entschloss sich die Friseurmeisterin gemeinsam mit Ehemann Erdal Salikara, in dem ehemaligen Kiosk am Bahnhof einen weiteren Salon zu eröffnen. Das kleine Häuschen wurde umfassend renoviert und bot nun Platz für drei Serviceplätze und einen Waschplatz - gut geeignet für Menschen, denen die Stufen zum Salon an der Langen Straße Mühe machen, da die Räumlichkeiten am Bahnhof beinahe barrierefrei sind, und für Schüler, um grad mal zwischendurch oder gleich nach der Schule zum Friseur gehen zu können. Das Doppel-Konzept ging gut auf: beide Friseursalons etablierten sich hervorragend in der Haller Geschäftswelt. Neben

Traditionelle Thaimassage in der Goebenstraße in Halle



Die beiden zertifizierten Ganzkörper-Entspannungsmasseurinnen Sumitra Spilker (re) und Orlatnai Bangong bieten ihrer Kundschaft original thailändische Massagen in angenehmer Atmosphäre - für Entspannung und Wohlbefinden.

Wer die Räumlichkeiten der Thungngoen-Thaimassage betritt, wird von sanfter Musik, angenehmen Düften und exotischem Flair begrüßt. 2012 übernahm Keittiyot Spilker als Inhaber das Geschäft von seiner Mutter und bietet seitdem mit zwei Mitarbeiterinnen - seine Ehefrau Sumitra und Orlatnai Bangong, beide zertifizierte Ganzkörper-Entspannungsmasseurinnen - und einem Praktikanten traditionelle thailändische Massagen für die Gesundheit und zur Entspannung an. Die Thaimassage gilt als sehr alte Heilmethode der traditionellen thailändischen Medizin. Dabei werden Körper, Geist und Seele miteinander in Einklang gebracht - für eine ganzheitliche Entspannung. „In einer entspannten, angenehmen Atmosphäre können Sie sich bei uns vom Alltagsstress erholen,“ verspricht Sumitra Spilker. „Gönnen Sie sich bei uns eine Wellness-Pause für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit.“ Denn die thailändische Massagetechnik wirke vorbeugend auch gegen Symptome eines hektischen Alltags - wie z.B. Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Verspannungen, Nervosität oder auch Schlafstörungen. Das Angebot der Thaimassage umfasst Kopf- und Schultermassage, Fuß- und Beinmassage, original Thaimassage sowie Ganzkörpermassage und Rückenmassage mit duftenden, warmen Ölen und heißen Steinen. „Wir bieten Original-Thaimassage,“ betont Sumitra Spilker. Sie

werden mit Ganzkörperinsatz durchgeführt und sind deshalb ganz anders als klassische Massagen. Nach Behandlung kann sich die Kundenschaft dann gern noch bei einer heißen Tasse Tee oder einem Glas Wasser in der gemütlichen Sitzecke entspannen. Wer sich selbst etwas Gutes gönnen möchte, kann einen Termin für eine thailändische Massa-




BABOR
Micro-dermabrasion

Sichtbar glattere Haut, intensive Hauterneuerung, Regeneration und Verjüngung

SCHÖNHEITS-STUDIO
Barbara Heidemann
Lange Straße 65 · 33790 Halle
05201-878982 · 0173-8915322
www.kosmetik-halle-heidemann.de

ge unter der Telefonnummer 05201-158 85 99 vereinbaren. Wer anderen Menschen etwas Gutes schenken möchte, erhält in der Goebenstraße 1 auch Gutscheine für eine traditionelle Thaimassage. Auf der Internetseite www.thungngoen-thaimassage.net findet man weitere Informationen. -sig ■



bunselmeyer.de

Bücher & Geschenke

in der Sparkassen-Passage

Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr durchgehend geöffnet!
Tel. 05201 3140 oder 05201 9710097 - buecher@bunselmeyer.de

Internationale Spezialitäten im Kaan-Supermarkt



Hatice und Hakan Yildirim führen mit Unterstützung von Ali Dogangün den Kaan-Supermarkt mit internationalen Spezialitäten in der Goebenstraße 1 in Halle.

Wer Hatice und Hakan Yildirim kennt, der weiß, woher der Name für ihren Supermarkt kommt, den sie im Juni vergangenen Jahres in der Goebenstraße 1 eröffneten. Auf der Suche nach einem passenden Namen schlug nämlich der achtjährige Sohn seinen eigenen Namen vor – und ist nun mit einem dicken Augenzwinkern Chef seiner Eltern. „Wir sind ein Familienunternehmen,“ lacht Hatice Yildirim. Allerdings ist dies der Tatsache geschuldet, dass ihr Bruder Ali Dogangün fleißig im Supermarkt mithilft. Nach über einem halben Jahr können die Eheleute bereits auf eine große Anzahl an Stammkunden nicht nur türkischer Abstammung blicken, u.a. kommt auch deutsche, russische und serbische Kundschaft in die Goebenstraße 1, um hier einzukaufen, denn das Sortiment ist vielfältig und international. „Der Schwerpunkt liegt auf türkischen Waren,“ erklärt die Inhaberin, aber in den Regalen findet man auch russische, arabische und serbische Spezialitäten. Das wissen die Kundinnen und Kunden zu schätzen. Auf gut 120 Quadratmetern bieten die Eheleute Yildirim frisches Obst und Gemüse, ein Kühlregal mit Wurstwaren und Sucuk-Produkten, Käse wie Feta, Ziegen- und Schafskäse, Weichkäse und

Gouda, Margarine, Joghurts, Eier und Ayran. Die Regale sind gefüllt mit Tomatenmarksorten, Oliven, Gewürzen – auch polnische und kroatische Gewürzmischungen – mit eingelegten Gemüsewaren, mit Salatsaucen, Dosenwaren, Marmeladen, Schokoaufstrichen, Suppen und Teigwaren, Reis, Hirse, Kichererbsen und Bulgur. Eine Tiefkühltruhe hält verschiedene TK-Kost bereit – wie z.B. Manti und Börek – und es gibt eine kleine Getränkeauswahl. „Und eine ganze Menge Knabbersachen,“ ergänzt Ali Dogangün. Ein ganzes Regal füllen türkische Süßwaren, Schokoladen, türkisch Delight und viele unterschiedliche Kekse. „Sie haben einen ganz anderen Geschmack, als deutsche Kekse,“ beschreibt Hakan Yildirim den Genuss. „Sie sind geschmacksintensiver.“ Probieren lohnt sich auf jeden Fall. Außerdem gibt es im Kaan-Supermarkt eine kleine Auswahl an Haushaltswaren wie Fladenbäcker, Teekoher, Teeservices, Drogerieartikel und natürlich türkische Backwaren und arabisches Brot. „Nicht groß, aber auch nicht klein,“ findet Hatice Yildirim ihr Geschäft, dessen Angebot nach und nach den Kundenwünschen angepasst wurde und montags bis samstags von 8.30 bis 19 Uhr geöffnet hat. -sig-■

Kallehalle's Hobbyküche ...



Karl-Heinz Möller ist 66 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und – wie er selbst behauptet – wirklich kochbesseren. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. Der gesunde Mini-Kohl punktet durch wertvolle Inhaltsstoffe und zeigt sich in der Küche vielseitig. Bevor die Saison endet, habe ich noch ein leckeres Rezept mit Rosenkohl: **Filet-Ragout mit Rosenkohl**.

Zutaten für 4 Portionen:
500 g Rosenkohl; Salz, Pfeffer; 1 kg Kartoffeln; 2 Tomaten; 250g Schalotten; 600g Schweinefilet; 2 EL Öl; 1 EL Tomatenmark; 1 EL Mehl; 1 TL Instant-Brühe; 4 Stiele Petersilie; 1 TL Butter

- Zubereitung:
1. Rosenkohl putzen, waschen, den Strunk kreuzweise einschneiden und etwa 15-20 Minuten dünsten.
 2. Kartoffeln schälen und kochen.
 3. Tomaten waschen und würfeln. Scha-otten schälen und halbieren. Fleisch trocken tupfen und in nicht zu kleine Würfel schneiden. Im heißen Öl rundum kräftig anbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen und heraus nehmen.
 4. Schalotten im Bratfett glasig dünsten. Tomatenmark kurz mit an-



schwitzen. Mehl zufügen und ebenfalls anschwitzen. Ca. 1/2l Wasser und Brühe einrühren und aufkochen. Tomaten und Fleisch zugeben und ca. 5 Minuten köcheln.

5. Petersilie waschen und hacken. Rosenkohl unter das Ragout heben. Nochmal abschmecken. Kartoffel abgießen, in erhitzter Butter und Petersilie schwenken und alles anrichten. Dazu passt ein Spätburgunder hervorragend. Viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit. ■

EVA HÜSER
Schule für Physiotherapie

Kompetenz
Mensch
zum
Mensch

» Ausbildung Studium Fortbildung

Ausbildung zum /zur
staatl. anerkannten
Physiotherapeut/in
an der
Eva Hüser Schule

facebook.de/hueserschule

Infoabend

Wann? am 8. März
ab 18 Uhr

Wo? Remseder Straße 3
in Bad Laer

Für wen?
Für Dich, wenn du Lust
hast, mehr über den Beruf
der/des Physiotherapeut/in
zu erfahren

Alle Infos unter
www.hueserschule.de
05424 / 1742

Neuvorstellung

Unabhängig heizen mit dem Multi-Energie-Speicher

Öl

Gas

Holz

Erdwärme

Pellets

Solar-Heizung

Brennglas-Solarwärme

eigener Solar-Strom

...mehr dazu auf unserem nächsten Energieabend

KONSTANTY & HOHNHORST
ÖKOLOGISCHE HAUSTECHNIK

Haustechnik · Heizung/Sanitär
Badmodernisierung · Solartechnik
Holz- und Pelletsheizung

Hengeberg 32 · 33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01/85 78 57
www.adfontes.de
ad-fontes-owl@f-online.de

Wo finde ich wen und was in den Haller Rathäusern



Die Umzugskartons sind gepackt! Jürgen Keil (Leiter FB 3), Hazmi Yalcin, Regina Höppner, Jochen Strieckmann (Leiter FB 1), Björn Hüllbrock und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann stellten das neue Organisationsschema im Haller Rathaus vor, für das einige interne Umzüge erforderlich sind.

Wenn ein Unternehmen in zwei unterschiedlichen Häusern untergebracht ist, dann erfordert dieser Umstand tagtäglich logistische Gratwanderungen und logische Planungen. Aus diesem Grund ließ die Stadt ein Organisationsgutachten erstellen, das empfahl, einige Umstrukturierungen vorzunehmen - sowohl örtlich als auch verwaltungstechnisch. Diesem Rat ging die Stadtverwaltung nun nach. Erste Neuerung: die Fachbereiche wurden neu zugeordnet, sodass es nicht mehr vier sondern nur noch drei Fachbereiche gibt. So besteht der Fachbereich 1 aus der Abteilung 1.1. für Steuerung, interne Dienste, Personal und aus der Abteilung 1.2. für Finanzen. Beide Abteilungsleitungen werden außerdem neu besetzt. Den Fachbereich 1.1., den bis dato Christian Loest leitete, führt nun Hazmi Yalcin, die vorher im Fachbereich 3 tätig war. Sie hatte sich auf die Stelle im Personalbereich beworben, um mit Menschen für Menschen zu arbeiten und um in Interaktion mit den Kollegen zu sein. Die Leitung der Abteilung 1.2. hat ab dem 1.3. Björn Hüllbrock unter sich, der von Rheda-Wiedenbrück nach Halle wechselt. „Der Werdegang ist etwas Rheda-Wiedenbrück-lastig,“ lacht er. „Einfach mal das Mutterschiff verlassen und etwas Neues sehen,“ war sein Ansporn für den Wechsel

in unsere Lindenstadt. Der Fachbereich 1 wird mit seinen beiden Abteilungen ab sofort im Rathaus 2 in der Graebestraße beheimatet sein. Für den Fachbereich 2 „Bürgerdienste“ wird sogleich alles einfacher. Während die Abteilung 2.1. für „Ordnung, Schule, Kultur, Sport und Standesamt“ im Rathaus 1 untergebracht war, befand sich die Abteilung 2.2. für Soziales, Jugend und Senioren im Rathaus 2. Nun zieht sie um in das Rathaus 1. „Hin- und herlaufen ist möglich, aber es ist sinnvoller, die Abteilungen zusammen zu legen,“ freut sich die Leiterin, Regina Höppner, über die örtliche Zusammenführung ihrer beiden Abteilungen. Für den Fachbereich 3 „Planen, Bauen, Umwelt, Wirtschaftsförderung“ bleibt alles beim Alten: er bleibt mit beiden Abteilungen im Rathaus 1. „Wir sehen unser Verwaltungshandeln durch diese Struktur noch einmal gestärkt,“ versichert Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann. Die Mannschaft sei sehr konstruktiv und sehr souverän den Veränderungsprozess mitgegangen - nach nur zweimonatiger Planung, lobte sie. Immerhin sind von insgesamt etwa 80 städtischen Mitarbeitern 50 betroffen. Nach zwei Umzugstagen, an denen beide Rathäuser geschlossen blieben, sind die Umstrukturierungen und Umzüge nun abgeschlossen. -sig-■

„Der Weg ist das Ziel und wenn du das Ziel kennst, findest du den Weg“



1999 gründete Thorsten Knoop die gleichnamige Immobilien-Verwaltungs GmbH in der Alten Dorfstraße 11 in Halle-Hörste.

Seit 1999 ist die T.Knoop Immobilien-Verwaltungs GmbH in Halle-Hörste in der Alten Dorfstraße 11 ansässig. „Der Weg ist das Ziel und wenn du das Ziel kennst, findest du den Weg,“ ist der Leitspruch des Geschäftsführers Thorsten Knoop. Die Anfangsjahre waren für ihn nicht immer leicht. Das Vertrauen zwischen Eigentümergemeinschaft und Hauseigentümer musste hart erarbeitet werden. Thorsten Knoop konnte sich aber aufgrund seiner individuellen Arbeit - durch die Weiterbildung beim Europäischen Bildungswerk für die Wohnungswirtschaft in Bochum (EBZ) sowie beim Immobilieninstitut Nürnberg - Haus- und Grundstücks-Fachverwalter IMI nennen. Bei bekannten Fachleuten der Wohnungswirtschaft - u.a. bei Rechtsanwalt Dr. Deckert, Starnberg - besuchte Thorsten Knoop außerdem Seminare. Vor seiner Selbstständigkeit war er viele Jahre in der Wohnungswirtschaft bei bekannten Heizkostenabrechnungsfirmen tätig. Auch noch im Jahr 2008 arbeitete er fünf Monate freiberuflich für eine Hausverwaltung in Bad Tölz, um sich weitere Eindrücke und Erfahrungen anzueignen. Die Arbeiten eines Verwalters in der Immobilienbranche sind sehr umfangreich und vielfältig, wie Vertragsgestaltung, Abrechnungserstellungen, Versammlungsleitung, Protokollführung und

vieles mehr. Kenntnisse in kaufmännischen und technischen Bereichen, aber auch sehr vielfältige juristische Kenntnisse sind dabei dringend erforderlich. Dazu kommt, dass der Umgang mit Mietern in der heutigen Zeit immer schwieriger wird - sei es mit zahlender Miete oder mit der Umsetzung der Hausordnung. „Im Herbst 2017 wird voraussichtlich eine Gesetz in der Wohnungswirtschaft für Wohnungseigentümergeinschaften verabschiedet, wodurch nur noch ein Verwalter eingesetzt werden kann, der einen besonderen Sachkundennachweis erbringen kann,“ erklärt Thorsten Knoop. Diese Qualifikation kann der Geschäftsführer bereits jetzt schon vorlegen. Zudem findet er es richtig, dass dieser Berufsstand in seiner Arbeit anerkannt wird. In seiner Arbeit wird er von einem motivierten



Team unterstützt, dass sich für die Interessen der Eigentümer einsetzt. Die Geschäftszeiten der T. Knoop Immobilien-Verwaltungs GmbH sind montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie donnerstags außerdem zwischen 14 und 17 Uhr. Eine individuelle Terminvereinbarung ist gern unter der Telefonnummer 05201 - 66 85 64 möglich. -HW- ■

Elegant, praktisch, vielseitig!
Unser Schiebetüren-System!



Schränke
Küchen
Schiebetüren
Regalsysteme

Besuchen Sie unsere Ausstellung auf über 200 m²
Mo.-Do. 10:00-16:30
Fr. 10:00-14:30
Sa. nach Absprache

Rufen Sie uns an - hier werden Sie beraten ...

Gartnicher Weg 111
33790 Halle Westfalen
Tel. 052 01-66 74 38
Fax 052 01-84 93 59

Wehmeier's Manufaktur
Schränke & Küchen
Alles um Schrank & ...

Die Indoor Outdoor Hundeschule

Friederike Schulz
Telefon: (0 52 01) 734 66 65
www.dog-uni-halle.de

DOG-UNI-HALLE®

„Der Abschied von einer langen und wichtigen Arbeit ist immer mehr traurig als erfreulich“



Blumen und viele anerkennende und dankende Worte zum Abschied in den Ruhestand: Christian Loest (2.v.r.) wurde im Beisein seiner Ehefrau Luise (re) von Fachbereichsleiter Jürgen Keil und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet.

Die beinahe 48 Jahre seines Berufslebens bei der Stadt Halle zeichneten sich nicht nur durch verantwortungsbewusste, engagierte Arbeit, durch eine hohe Identifikation mit seinem Arbeitgeber und durch ein außergewöhnliches Miteinander mit den Kolleginnen und Kollegen aus, sie waren auch geprägt von zahlreichen Sprüchen, mit denen Christian Loest immer wieder den Arbeitsalltag bereicherte. Der Lieblingsausdruck „Dieser Flur lebt“, der das Miteinander der Kollegen in der ersten Etage widerspiegelt, wird wohl im Haller Rathaus1 unvergessen bleiben. Doch vielleicht hört man ihn ab

sofort nicht mehr sooft, denn der Leiter der Personalabteilung wurde Ende Februar - zwei Tage nach seinem 64. Geburtstag - in den Ruhestand verabschiedet. Christian Loest hatte nach der Realschule vom 1.8.1969 bis 30.6.1971 eine Verwaltungslehre bei der Stadt Halle begonnen. Nach einer Zeit des Zivildienstes im damaligen Altenheim in Sandfort führte er seinen beruflichen Werdegang im Haller Rathaus fort. Nach vielen Zusatzausbildungen wurde er Stadtinspektor und am 1. März 1982 Leiter des Haupt- und Personalamtes (später Fachbereich 2). Am 1. Februar 2004 avancierte Christian

Loest zum Stadtoberverwaltungsrat. „Da muss man wirklich von einer Lebensleistung sprechen,“ verdeutlichte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann den Stellenwert ihres scheidenden Mitarbeiters im Rahmen einer Abschiedsfeier. Christian Loest, so resümierte sie, habe sehr souverän alle Menschen in Höhen und Tiefen begleitet, habe Positives wie auch Schwieriges ausgehalten und an vorderster Front viele Wege bereitet. „In der Ratsarbeit warst du mir eine große Stütze,“ dankte sie ihm dafür, dass er für eine gute Organisation und Struktur im Hause, für ein gutes Miteinander gesorgt und in Diskussionen immer

seinem eigenen, etwas wehmütigen Abschied seiner Arbeit - eine interessante, fast fünf Jahrzehnte währende Zeit im Haller Rathaus, die vom Wandel geprägt sind. „Ich habe mit Freude für die Stadt Halle gearbeitet, mit Politik und Verwaltung Vieles auf den Weg gebracht und Weichen für die Zukunft gestellt,“ sagte er und lobte seine so fröhlichen Kolleginnen und Kollegen. „Diese Zusammenarbeit hat mir sehr viel Freude bereitet.“ Das herausragendste Ereignis seiner Dienstzeit? „Ich musste für Karl Carstens eine Toilette in den Wald fahren,“ erinnert er sich. Das Ereignis, was sein Leben prägte, war die Begegnung mit seiner Ehefrau Luise auf einem Betriebsfest 1974. Nach der obligatorischen Rückgabe seines Rathausschlüssels in Form eines Transponders gab es ganz viel Händeschütteln und viele gute Worte zum Abschied -



Heike Tesche plauderte als redselige Putzfrau aus dem Nähkästchen von Christian Loest.

den Ausgleich geschaffen habe. „Ich habe von dir nie ein böses Wort gehört,“ dankte auch Jürgen Keil für die langjährige Zusammenarbeit und nannte Christian Loest einen feinsinnigen Menschen, der auch die Zwischentöne gehört habe. „Wenn ich so zurückblicke, ist es mir, als wäre es noch gar nicht so lange her,“ richtete der zukünftige Rentner das Wort an seine Kolleginnen und Kollegen, die in zahlreicher Form zu der Abschiedsfeier im Sitzungssaal gekommen waren. „Vieles habe ich in den letzten Tagen, Wochen und Monaten das letzte Mal in der Hand gehabt,“ erzählt Christian Loest von



Einen großen Strauß kunterbunter Luftballons brachten die Kollegen und Kolleginnen zum Abschied.

und zwei lustige Sketche von Heike Tesche als Putzfrau und dem Künsebecker Kita-Team als kleiner Rück- und Ausblick in das Leben des Christian Loest. Und doch lag zwischen den vielen fröhlichen Stimmen und dem Lachen der Anwesenden viel Melancholie in der Luft, die Schillers Zitat recht gibt: „Der Abschied von einer langen und wichtigen Arbeit ist immer mehr traurig als erfreulich.“ -sig- ■



Pallaks
BESTATTUNGEN

Auch der Tod hat einen Platz im Leben verdient.

Wir kümmern uns um einen würdevollen Abschied.

Gern komme ich zu Ihnen nach Hause (Altkreis Halle & Umgebung), um mit Ihnen in vertrauter Atmosphäre Vorsorge- und Trauergespräche zu führen.

Bestattungen Pallaks
Dana Wittenbrink-Pallaks
Bestattungsfachkraft seit 2006
über 10 Jahre Berufserfahrung

Kirchstraße 5
33829 Borgholzhausen
Telefon: 0 54 25/93 29 13
0 52 01/8 56 35 63
Mail: bestattungen-pallaks@web.de





Praxis für Körper- und Bewußtseinsarbeit

Lisa Goecke
Physiotherapeutin

- Entsäuerungs-Massage
- Rebalancing
- Entspannungsmassage
- Essenz-Reisen
- Hawaiiansche Massage

Goethestraße 5
33790 Halle

Termine nach Vereinbarung
unter 0 52 01 | 24 87

Fröhlicher Weiberfastnacht-Besuch im Haller Rathaus



Regen und Sturm musste das Piratenschiff bereits standhalten, bevor es mit seiner Besatzung am Haller Rathaus vor Anker ging.

Es gibt wohl nur einen Tag im Jahr, an dem der Sitzungssaal im Haller Rathaus 1 so richtig gerockt wird, denn traditionell an Weiberfastnacht bricht eine Horde fröhlicher Närrinnen über das Verwaltungsgebäude ein. Ganz so einfach war es für die Künsebecker Karnevalistinnen jedoch nicht, sich Eintritt zu verschaf-

fröhlichen Stimmen von Piratinnen, Kapitänen, Räuberbräuten, Fliegenpilzen, Stewardessen, Erdbeeren und einem Elf. Nach einigen kleinen Kämpfen um die Krawatten der Herren tauschte die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann den großen Rathausschlüssel freiwillig mit der gleichförmigen Backware. „Ihr



Die Künskerle rockten den Sitzungssaal im Rathaus.

fen, denn von innen hielten einige Herren in gespielter Angst um ihre Krawatten gemeinsam die Tür zu. „Die Öffnungszeiten“ und „Vermummungsverbot“ hielten sie den Damen entgegen - und gaben dann doch lachend die Tür frei. Mit einem Schlag waren Flur und Sitzungssaal erfüllt von lauter Karnevalsmusik,

habt es uns nicht leicht gemacht, aber Gott-sei-Dank haben wir es wieder geschafft,“ freute sich Marianne Marten, zweite Vorsitzende der Karnevalsgesellschaft Künsebeck „blau-weiß“ e.V., während des Schlüsseltauschs. Im Sitzungssaal konnten sich die fröhlichen Karnevalsdamen erst einmal bei Kaffee



So leicht wollten es die Ratsherren den närrischen Damen nicht machen und hielten die Rathhaustür erst einmal zu.

und Berliners stärken, denn schließlich waren sie seit dem Mittag bei richtig fiesem Karnevalswetter in ihrem Piratenschiff - gebaut und liebevoll gestaltet von Kurt Oniche, Bernd Kriwath und Herbert Harstromberg - in ganz Halle unterwegs, hatten die Kitas in Künsebeck und am Wischkamp besucht, sind in der Behindertenwerkstatt und im Marienheim vorbeigeschunkelt, haben im Schuhhaus Reichelt vorbeigeschaut, bis sie schließlich um 16 Uhr im Haller Rathaus eintrafen. Natürlich gab es auch Sekt, Saft und Selters, das eine und andere Tänzchen mit den krawattenlosen Herren - und eine dicke Überraschung für die Bürgermeisterin und ihre Mitarbeiter: ein Auftritt der hauseigenen Band

„Künskerle“, die sich aus den eigenen Reihen formatiert hat. Sie sorgten noch einmal mit fröhlichen Karnevalsliedern für richtig Stimmung im Sitzungssaal. Am ersten März-Wochenende findet dann zum Abschluss der närrischen Zeiten am Samstagabend ab 19.11 Uhr der Karnevals-Kehraus statt, zu dem die Karnevalsgesellschaft recht herzlich in den Gasthof Jäckel einlädt. Am Sonntag, den 5.3., veranstaltet die KGK erstmals einen Kinderkarneval in der Dürkoppstraße 8. Zwischen 11 und 14 Uhr sind alle Kinder gemeinsam mit ihren Eltern eingeladen, drei närrische Stunden zu erleben. „Einfach verkleiden und kommen!“
-sig-■

STEUERBERATERIN ELKE DÖRMANN



- Einkommensteuer
Privat · Gewerbe · Landwirtschaft
- Buchhaltung & Bilanz
- Unternehmen online
- Lohnbuchhaltung
- Beratung in steuerlichen Fragen

So erreichen Sie mich:

Tel. 05201 9710094 · Mobil 0151 41273400
elkedoermann@bitel.net · www.kanzlei-doermann.de

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL
IMMOBILIEN



Geschäftsstelleninhaber Martin Seidel (2. v. l.) und sein freundliches Team

SIE MÖCHTEN IHRE
IMMOBILIE VERKAUFEN?

Erfahren Sie den aktuellen
Marktwert Ihrer Immobilie –
kostenfrei und diskret

Ravensberger Straße 13 | 33790 Halle (Westf.)
Tel.: 05201 - 15 88 02 0 | E-Mail: guetersloh@von-poll.com

www.von-poll.com/guetersloh

Traditionelle Thaimassage für Gesundheit und Entspannung



- Kopf- & Schultermassage
- Fuss- & Beinmassage
- Original Thaimassage
- Ganzkörpermassage
- Rückenmassage

Thunggoen-Thaimassage

Goebenstraße 1 • Halle • Tel. 0 52 01-1 58 85 99
www.thunggoen-thaimassage.net

Team des Berufskollegs Halle gewinnt beim Planspiel Börse



Abschluss des Planspiels Börse 2016: Glückwünsche und Dank für die Gewinner ebenso wie für die betreuenden Lehrer gab es bei der Siegerehrung von Heidi Kirsch (rechts), Leiterin Kommunikation der Kreissparkasse Halle (Westf.).

Die Sieger der 34. Spielrunde des Planspiel Börse 2016 bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) stehen fest. In der Depotgesamtwertung belegten „The Incredible 8“ vom Berufskolleg Halle den ersten Platz. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Teams „Die Aktien-Bosse“ (Evangel. Gymnasium Werther) und „The Money Fairys“ (Kreisgymnasium Halle (Westf.)). In der Nachhaltigkeitswertung gewannen die „Börsenzockerinnen“ vom Steinhagener Gymnasium vor dem Team „Average-Garantie-Zertifikat“ (Evangel. Gymnasium Werther) und „2xJAFMS-Team“ (Steinhagener Gymnasium). Bei der Siegerehrung in der Kreissparkasse Halle (Westf.) konnten sich die Siegerteams über ihre Preise freuen. Insgesamt beteiligten sich 67 Schülerteams mit 426 Teilnehmern allgemein- und berufsbildender Schulen aus Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther an dem 10-wöchigen Börsenspiel. Auch einige Lehrerteams und Auszubildende der Kreissparkasse spielten mit - außer Konkurrenz. Wie im realen Wirtschaftsleben analysierten die Teilnehmer Nachrichten aus Politik, Wirtschaft und Unternehmen, beobachteten die Wertpapierkurse, behielten die Aktien im Auge und tra-

fen Entscheidungen über Anlage-Strategien. Das achtköpfige Schülerteam „The Incredible 8“ steigerte das Spielkapital von 50.000 Euro auf einen Depotgesamtwert von 59.896,94 Euro. Die Schüler investierten zum Beispiel in Aktien von Mediaset, Apple und Airbus. Die sechs Schüler des Teams „Aktien-Bosse“ erreichten einen Depotstand von 56.574,18 Euro und „The Money Fairys“, ebenfalls ein Sechserteam, kam auf einen Depotwert von 56.163,52 Euro. Mit dem besonderen Fokus auf nachhaltiges Investment erreichten die sechs „Börsenzockerinnen“ einem Ertrag von 3.961,35 Euro. Das ebenfalls sechsköpfige Team „Average-Garantie-Zertifikat“ erzielte einen Nachhaltigkeitsertrag von 2.117,42 Euro und die sechs Teilnehmer vom „2xJAFMS-Team“ kamen auf 1.646,03 Euro. Deutschlandweit gewannen die „Dachsjäger“ aus Börde vor 30.359 weiteren Schülerteams. Ihr Depotgesamtwert betrug 69.250,70 Euro. Sie setzten sich auch in Europa vor Luxemburg, Frankreich, Italien und Schweden an die Spitze. Das bundesweite Nachhaltigkeitsranking gewann das Team „MaMeSiSa“ aus Bayreuth mit einem Ertrag von 7.425,86 Euro. ■

Tannenbaumsammelaktion erbringt insgesamt 5955 Euro



Scheckübergabe im Haller Feuerwehrgerätehaus: Martin Kralemann, Timo Sommer, Marvin Jochheim, Ruth Prior-Dresemann (Gütersloher Tafel), Johannes von Morsey-Picard und Liselotte Colberg (Gütersloher Tafel in Halle) freuen sich über die üppige Spendensumme, die die diesjährige Tannenbaumsammelaktion einbrachte.

Am Anfang eines jeden neuen Jahres - genauer gesagt: seit gut 15 Jahren traditionell immer am zweiten Samstag - starten die Jugendfeuerwehr, die Junge Union und die Jugendlichen der evangelischen Kirchengemeinde in Halle zum Tannenbaum einsammeln. Von 8.30 Uhr an sind insgesamt fast 70 Helfer in den Straßen von Halle sowie in den Ortsteilen bis in die Abendstunden hinein unterwegs, um die ausgedienten Weihnachtsbäume auf die Anhänger aufzuladen. Wer seinen Christbaum auf einfache Weise entsorgen möchte, braucht ihn zum genannten Zeitpunkt nur an die

Straße zu legen. Die Tannenbaumsammelaktion ist für die Haller Bürger kostenlos, allerdings wünschen sich die Ehrenamtlichen eine Spende, die man direkt an dem Baum befestigen oder auch persönlich überreichen kann. Außerdem besteht die Möglichkeit einer Überweisung. Den Betrag kann jeder selbst bestimmen. „Zwischen 3 und 50 Euro werden als freiwillige Abgaben gespendet,“ erzählt Johannes von Morsey-Picard, der die Aktion gemeinsam mit Timo Sommer, Leiter der Jugendfeuerwehr, und Marvin Jochheim von der Jungen Union organisiert. Das Geld kommt immer zu gleichen Teilen der ev. Jugendarbeit und der Jugendfeuerwehr zu Gute sowie einer sozialen Einrichtung, die vor Ort in Halle ansässig ist. In diesem Jahr konnte sich die Gütersloher Tafel über das Drittel in Höhe von 1985 Euro freuen, das für die Ausgabestellen in Halle gedacht ist. Auch die Jugendfeuerwehr und die ev. Kirchengemeinde freuen sich über den Betrag in gleicher Höhe. Timo Sommer wird das Geld für die Jugendarbeit einsetzen. Die ev. Kirchengemeinde bietet davon Kindern auch finanziell schwachen Familien die Möglichkeit, an einer Freizeit teilzunehmen, so Martin Kralemann, der den Scheck entgegennahm. „Das Geld kommt von den Hallern für Haller,“ freuen sich alle Beteiligten über die immer wieder gelungene Aktion, von der viele profitieren - sogar die Stadt selbst, denn mit den im Bauhof gehäckselten Tannenbäumen werden die städtischen Beete versorgt. -sig- ■

Am Buschkamp Immobilien

FREISTEHENDES EINFAMILIENHAUS
 mit Doppelgarage in beliebter & ruhiger Lage von BI-Babenhausen // 124 m² Wfl. zzgl. Vollkeller // 5-Zi. // Bj. 1926 // 921 m² Südgrdstk. // B: 349,27 kWh/(m²a) -F; Gas ; Bj-Hzq: 1991 // 320.000 € - zzgl. 3,57 % Provision

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
 CHRISTIANE HABIGHORST
 05201 735 60 76

www.am-buschkamp.de

Hund, Katze, Maus ...
 Futter & Zubehör
Streufoeder für freilebende Vögel
 - ganzjährig -

Landfuxx Hof Venghaus
 Teufoburger-Wald-Weg 13 • 33824 Werther
 ☎ 0 52 03/91 81 800 ☎ 0 52 03/91 81 801
 hof_venghaus@web.de

NEU! **Frostfleisch**

www.kontaktnetz-

von Anfang an
 gemeinsam
 leben lernen

Kath. Schwangerschaftsberatung
 im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de

Winterfest bei frühlingshaften Temperaturen



Christian Wacker, Tim Steinhanses und Christian Haack begeisterten mit einer eindrucksvollen Percussion mit Mülltonnen und Glasflaschen.

„Das Winterfest ist wieder einmal gut besucht und das habt ihr verdient,“ erklärte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann in ihrer kleinen Begrüßungsrede zum diesjährigen Winterfest des Feuerwehr-Löschzuges Hörste, der am

18. Februar in das Gasthaus Hagemeyer-Singenstroth eingeladen hatte. Und trotzdem blieben einige Plätze leer, denn um kurz nach 18 Uhr meldeten die Pieper der Haller Feuerwehrleute einen Großbrand im Postweg. Die Scheune auf dem Hof Tarner stand in Flammen. „Mitglieder von den Löschzügen Halle, Künsebeck und Kölkebeck sind im Einsatz,“ berichtete der Hörster Löschzugführer Peter Goldbecker von den Haller Kameraden, die im Dienst für die Sicherheit der Bürger vor allem die phänomenale Show verpassten, die nach dem ersten Tanz die gut 400 Besucher begeisterte - wieder frech und fröhlich moderiert von

lor, im Kampf des Lebens den Humor!“ Und der Humor stand bei der Show, die 14 Hörster Feuerwehrmänner innerhalb eines Vierteljahres mit Unterstützung von Björn Holtmann als Techniker einstudiert hatten, an erster Stelle. Christian Haack, Tim Steinhanses, Martin Volbrecht, Frank Wagemann, Alexander Nash, Nick Holtmann, Christian Wacker, Patrick Klack, Michael Niemann, Frank Wagemann, Patrick Klack, Jörn Schlienkamp, Tobias Wagemann und Sebastian Klack amüsierten und begeisterten die Gäste etwa 45 Minuten lang mit Sketchen, Tänzen und musikalischen Einlagen als Highlight des Winterfestes: mit den beiden eifrigen Verkäufern, die zu jedem Produkt auch Glasreiniger an den Mann brachten, mit der dreiköpfigen Tanzformation, bestehend aus Sebastian Klack, der zwei Puppen tanzen ließ, beim Dialog zweier Aufschneider auf der Parkbank oder auch mit dem Jungen, dessen Mutter in die Jauchegrube gefallen war. Der herbeiliegende Bauer tauchte vergeblich nach ihr. „Dann brauche ich die Schraube auch nicht mehr,“ schimpfte der Junge schließlich und warf sie hinterher. Unterhaltsame und beeindruckende Höhepunkte der Show waren der Auftritt der LED-Tänzer, für die sogar alle Kerzen im Saal gelöscht wurden, um den bestmöglichen Effekt zu erzielen und die drei Müllwerker - eine eindrucksvolle Percussion von Christian Wacker, Tim Steinhanses und Christian Haack mit Mülltonnen und Glasflaschen, die als lustiger Sketch begann und mit begeistertem Applaus endete.



Dialog über Gott und die Welt auf der Parkbank.

18. Februar in das Gasthaus Hagemeyer-Singenstroth eingeladen hatte. Und trotzdem blieben einige Plätze leer, denn um kurz nach 18 Uhr meldeten die Pieper der Haller Feuerwehrleute einen Großbrand im Postweg. Die Scheune auf dem Hof Tarner stand in Flammen. „Mitglieder von den Löschzügen Halle, Künsebeck und Kölkebeck sind im Einsatz,“ berichtete der Hörster Löschzugführer Peter Goldbecker von den Haller Kameraden, die im Dienst für die Sicherheit der Bürger vor allem die phänomenale Show verpassten, die nach dem ersten Tanz die gut 400 Besucher begeisterte - wieder frech und fröhlich moderiert von



Aus eins mach drei: Sebastian Klack ließ die Puppen tanzen.

„Tappendooly“ Thomas Tappe frei nach der Devise von Wilhelm Busch: „Wohl dem, der das Beste nicht ver-



DJ Ötzi brachte gleich seine Band mit

Außerdem waren große Stars wie DJ Ötzi und Brings zu Gast im Haus Hagemeyer. Zwischendurch bat Moderator Thomas Tappe seine Ratskollegen und Gäste des Abends, Torsten Indiesteln, Wolfgang Schulz, Axel Reimers und Dieter Baars nach vorne, um mit ihnen den Ausspruch „Alle ziehen an einem Strang“ zu demonstrieren. „Ich bin mega mega stolz auf euch,“ zeigte sich auch Löschzugführer Peter Goldbecker begeistert von der Show. „Danke, danke für diesen tollen Auftritt.“ Nach

und nach kamen auch die meisten der im Einsatz gewesenen Feuerwehrleute dazu und konnten mit ihren Kameraden und den Gästen bis in die frühen Morgenstunden das diesjährige Winterfest feiern. Für eine gut gefüllte Tanzfläche sorgte übrigens DJ Schibi. -sig- ■

meisterbetrieb
marschner
Kommune- und Sachanlagen-Unternehmen

einfach gute Arbeit.

IHR Partner für
Bauelemente, Zimmerei &
Dachdeckerarbeiten!

Fachausstellung
Gartnischer Weg 125
33790 Halle/Westf.
Tel. 05201/3289

marschner-bauelemente.de

**Stilvoll
Wohnen
im Park**

Wir führen derzeit den sensiblen Umbau einer über 100 Jahre alten Fabrikantenvilla (Foto oben) zu barrierefreien Eigentumswohnungen aus. Das Objekt liegt in einem rund 3.600 Quadratmeter großen Park am Teuto-Südhang, unweit der Innenstadt des Mittelzentrums Halle/Westfalen. Die Übergabe der Wohnungen erfolgt schlüsselfertig. Der Einzug in die noch verfügbaren Wohnungen kann im Frühjahr 2017 erfolgen.

*Fordern Sie jetzt Ihr
kostenloses Exposé an.*

Schneider massiv

Zimmerei & Stahlbetonbau
Schneider GmbH, Gartnischer Weg 117, 33790 Halle
Telefon 05201 6692-0, post@schneider-massiv.de
www.schneider-massiv.de

www.steinhanses-baumaschinen.de

Maschinenverleih
Steinhanses GmbH

05201 16767


Rainer Peters seit 20 Jahren im Vorstand der Volksbank



Aufsichtsratsvorsitzender Eckart Lüker, Vorstandskollege Harald Herkströter und der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Harald Reingruber gratulierten Jubilar Rainer Peters.

„Bei der Volksbank Halle/Westf. eG ist mein berufliches Ziel erfüllt“, sagte Rainer Peters, als er vor 20 Jahren seinen Vorstandsposten bei der heimischen Genossenschaftsbank antrat. Viel hat sich seither verändert, nicht aber diese Aussage. Das bekräftigte der Jubilar am Mittwoch nochmals im Rahmen einer kleinen Feierstunde, zu der Aufsichtsrat und Kollegen eingeladen hatten. Die Erinnerungen des in Hessen aufgewachsenen Vorstandsvorsitzenden an seinen ersten Tag in Halle sind noch frisch: „Es hat in Strömen geregnet, aber meine Frau fand es trotzdem auf Anhieb schön hier“, so Peters, der dann wenige Wochen später vom damaligen Aufsichtsratsvorsitzenden Gerhard Kisker den Anruf erhielt, dass er der neue Vorstand sei. „Schon damals konnte ich den besonderen Spirit und Zusammenhalt in diesem Hause spüren“, so Peters. Gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Klaus Schmidt und später Harald Herkströter hat Rainer Peters die Volksbank konsequent auf Wachstumskurs gebracht. „Und das immer ziel-

strebig, verantwortungsbewusst und mit der Bereitschaft, die vielen neuen Herausforderungen anzunehmen“, sagt der heutige Aufsichtsratsvorsitzende Eckart Lüker. Vorstandskollege Harald Herkströter machte anhand einiger Zahlen deutlich, wie stark die Volksbank unter der Führung von Rainer Peters gewachsen ist. So wuchs die Bilanzsumme seit 1997 um 150 Prozent, die Einlagen um 110 Prozent. „Du hast die Volksbank nach vorne gebracht und dafür gesorgt, dass wir mit unserem starken Team stets vorne dabei sind“, so Herkströter. Im Namen der gesamten Belegschaft gratulierte auch der Betriebsratsvorsitzende Heinz-Hermann Jerrentrup und bedankte sich für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Angesichts so vieler lobender Worte scheint das berufliche Ziel von Rainer Peters also tatsächlich schon vor 20 Jahren erfüllt worden zu sein. Und weil sich auch die längst zur Heimat gewordene Lindenstadt nicht lumpen ließ, schien in Halle zum Jubiläum die Sonne. ■




- **Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung**
- **verantwortungsbewusster Umgang**
- **garantierte Qualität und Frische**

Hausschlachtereie Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr



WGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Was Friseure können, können nur Friseure

Genossenschaftliche Werte an die nächste Generation weitergeben



Die frisch gebackenen Bankkaufleute Jonas Greve, Natalja Matzigkeit und Julius Ernst wurden von Vorstand Harald Herkströter, Ausbildungsleiterin Sabine Sygulla und Vorstandsvorsitzendem Rainer Peters für ihre erfolgreiche Ausbildung bei der Volksbank Halle/Westf. eG geehrt.

Bei der Volksbank Halle/Westf. eG haben jetzt drei junge Menschen ihre Ausbildung zum Bankkauffrau bzw. Bankkaufmann erfolgreich gemeistert. Natalja Matzigkeit, Jonas Greve und Julius Ernst wurden für ihre bestandenen Prüfungen im Rahmen einer Feierstunde geehrt. In den vergangenen zweieinhalb Jahren haben sich die Absolventen ein breites Spektrum an Wissen angeeignet, das von Finanz- und Verbraucherrecht über Wirtschaftswissen und Kundenbegeisterung bis hin zu den Veränderungen der Digitalisierung reicht und den Grundstein für weitere Karriereschritte legt. Dabei durchliefen die Auszubildenden viele Stationen in der Bank und knüpften in den Ausbildungsfamilien viele Kontakte zu Kunden. Julius Ernst war in der Hauptstelle tätig, Natalja Matzigkeit in der Zweigniederlassung Borgholzhausen und Jonas Greve in der Zweigniederlassung Werther. Auch die nächsten Schritte ins Berufsleben sind schon geplant. Natalja Matzigkeit ist ab sofort als Kundenberaterin in Borgholzhausen tätig, Jonas Greve beginnt ein Studium der Betriebswirtschaft. Julius Ernst bleibt der Volksbank bis Ende März

erhalten, ehe auch er an die Uni geht, um Jura zu studieren. „Wir gratulieren unseren jungen Mitarbeitern zu ihren hervorragenden Leistungen in ihren Prüfungen und im Umgang mit unseren Kunden und Mitarbeitern“, so der Vorstandsvorsitzende Rainer Peters bei der Zeugnisübergabe. Neben der fachlichen Qualifikation steht bei der Volksbank vor allem die persönliche Entwicklung der jungen Menschen im Fokus der Ausbildung. Unterstützung erhalten die Nachwuchsbanker dabei durch spezielle Azubi-Paten der Bank. Auf dem Lehrplan stehen auch der Besuch des Reinhard-Mohn-Berufskollegs, zahlreiche Prüfungsvorbereitungskurse des Verbands sowie mehrere Azubi-Projekte. „Unser Antrieb ist es, genossenschaftliche Werte an die nächste Generation weiterzugeben und jungen Menschen eine Spitzenausbildung zu bieten“, so Peters. Für den Ausbildungsbeginn im Sommer 2018 nimmt die Volksbank ab sofort Bewerbungen entgegen. Informationen über das Ausbildungs- und Zukunftskonzept der Volksbank Halle erhält man bei Ausbildungsleiterin Sabine Sygulla (Tel. 05201/181-114) oder im Internet unter www.vb-halle.de. ■

Buchbesprechung von Silke Speckmann, Buchhandlung Bunselmeyer



Elisabeth Herrmann
„Der Schneegänger“



Es ist eiskalt in Berlin, und die nach Brandenburg eingewanderten Wölfe überqueren erstmals die Stadtgrenze. Die Leiche des neunjährigen Sohnes des zuständigen Wildbiologen wird im Wald gefunden, vier Jahre nach seiner Entführung. Seine Mutter war damals als Hauswirtschafterin in einer Villa in Grunewald tätig, inzwischen hat sie ihren ehemaligen Arbeitgeber geheiratet. Der ermittelte Kommissar zieht die junge Streifenpolizistin Sanela Beara hinzu, weil sie, wie die Eltern des Jungen, aus Kroatien stammt. Sanela will auf eigene Faust agieren und schleicht sich undercover als Hausmädchen in die Villa ein. Schnell stellt sich heraus, dass die Entführung des kleinen Dario der Höhepunkt und nicht der Auftakt einer Familientragödie war - und je mehr sie herausfindet, desto gefährlicher wird es für sie. Elisabeth Herrmann hat einen packenden, sehr vielschichtigen klassischen Krimi geschrieben. Sie versteht es, den Spannungsbogen aufrecht zu erhalten und immer wieder neue Fährten auszulegen bis im letzten Kapitel die Auflösung erfolgt. Das Taschenbuch ist bei Goldmann erschienen und kostet 9.99 €.

Landhotel Jäckel bildet jahrgangsbeste Hotelfachfrau aus



Marianne und Andy Marten vom Landhotel Jäckel rahmen die beiden ehemaligen Auszubildenden Ellen Liska (l.) und Lena Schulz ein.

Große Freude im Landhotel Jäckel: Zwei junge Frauen, die ihre Ausbildung dort zur Hotelfachfrau absolviert hatten, haben nicht nur ihre Prüfung mit Bravour bestanden. Eine von ihnen, Lena Schulz, ist sogar die Jahrgangsbeste! Die 21-jährige Steinhagenerin, deren Eltern und Großeltern ebenfalls in der Gastronomie tätig sind, erhielt 86 von 100 möglichen Punkten - ein Super-Ergebnis! Ihre Kollegin aus Halle, die

te Spiegel, Spuren auf den Gläsern oder Krümel im Bett. Das alles war für die beiden Hotelfachfrauen kein Problem. Andy Marten: "Gästepflege und Kommunikation sind ein wichtiger Faktor in dem Beruf. Nur sprechenden Menschen kann geholfen werden." Auch damit haben die beiden jungen Frauen kein Problem: Bei der Freisprechungsfeier der DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband) Ende Januar waren sie mit einer Rede beteiligt. Während Lena Schulz im Landhotel Jäckel bleibt und mit Aufgaben im Veranstaltungs- und Angebotssektor sowie im Social Media Marketing betraut wird, will Ellen Liska ein Studium auf Lehramt in diesem Bereich beginnen, um später dem Hotelnachwuchs in der Berufsschule das Handwerk beizubringen. Andy Marten und seine Ehefrau Sonja Wunsch, die sich um die Auszubildenden im Landhotel kümmert, würden jetzt schon gern Bewerbungen für das Jahr 2018 annehmen, und zwar für genau diesen Ausbildungszeitpunkt: Hotelfachmann/frau - ein Beruf, der nach bestandener Prüfung einen Einsatz in vielen Bereichen ermöglicht! -dag-■

GARTENCENTER
brockmeyer

Bunt, bunter, Frühling!

GC Brockmeyer Halle KG
Werkstraße 2 (an der B68) · 33790 Halle
0 52 01 / 818 860 · www.brockmeyer.de

Mo. - Sa. 9 - 19 Uhr · So. und Feiertag 11 - 16 Uhr

24-jährige Ellen Liska, folgte ihr jedoch mit nur einem Punkt weniger. "Eine Jahrgangsbeste hatten wir noch nie!" sieht man Geschäftsführer Andy Marten seinen Stolz an. "Beide haben einen tollen Job gemacht und ich bedanke mich bei ihnen für den großen Einsatz, den sie gezeigt haben!" fügt er hinzu und überreicht den Absolventinnen je einen Blumenstrauß. Drei Jahre dauert die Ausbildung eigentlich, aber beide konnten aufgrund ihrer Schulbildung (Abitur) um ein halbes Jahr verkürzen. Am 19. Januar mussten sie während der Prüfung in einem Bielefelder Hotel Problemfälle an der Rezeption lösen, einen Tisch eindecken, Weinempfehlungen aussprechen, ein Verkaufsgespräch führen und im Hotelzimmer auf mögliche Fehler achten wie verschmutz-

Chefredakteur Stefan Küppers im Erzähl-Café der Diakonie



Sie freuten sich auf einen informativen Nachmittag mit dem Chefredakteur Stefan Küppers (2. v. l.): Pfarrer i.R. Lothar Becker, Edeltraut Schlüter und Heike Steffan (alle Vorbereitungsstaffel).

Schon beim Kaffeetrinken mit leckerem Kirschkuchen kamen die ersten Gespräche mit dem sehr kommunikativen Chefredakteur der Haller Lokalredaktion des Westfalen Blattes zustande. Und genauso kommunikativ ging es zwischen den fast 30 Gästen, dem Moderator Lothar Becker und dem Journalisten weiter. Zunächst ging es um die Biographie des 52-jährigen Stefan Küppers, der mit seiner Lebensgefährtin und deren Sohn in Halle zusammen lebt. Seine Kindheit verbrachte er in Spenge und schon während der Schulzeit machte er ein kurzes Praktikum beim WB - er war von der Atmosphäre in der Redaktion so begeistert, das er mit 17 Jahren freier Mitarbeiter für den Bereich Enger/Spenge wurde. Nach seinem Volontariat im Bereich Paderborn/Detmold und Halle ging er nach der Wende im Februar 1990 für zwei Jahre nach Thüringen um dort die „Thüringer Tagespost“ mit aufzubauen. Aus dieser Zeit erzählte Stefan Küppers sehr viel, denn es waren prägende Jahre für ihn als Journalisten. Zurück in der Heimat baute er die Lokalseite für Werther auf und wurde danach Lokalchef in

Halle - hier berichtet er einerseits auch selber, verantwortet aber auch Themen und Texte auf der Lokal-seite und teilt seine 11 Mitarbeiter ein. Anhand von Beispielen sprach Stefan Küppers danach über Fake-News in den sozialen Netzwerken. Und darüber, wie in Lokalredaktionen aller Zeitungen Nachrichten überprüft und deren Wahrheitsgehalt überprüft werden. „Glaubwürdige Presse ist wichtig für eine Demokratie“, stellte er fest. Und gab auch Beispiele, wie z. B. ein Foto eines sorgfältig recherchierten Berichtes seiner Zeitung in einem völlig anderen Zusammenhang auf einer Internetseite wieder auftauchte. Dies seien Versuche, Verwirrung zu stiften und glaubwürdige Pressearbeit unglaubwürdig erscheinen zu lassen. Stefan Küppers ist der Meinung, dass sich die Leser auf ihre Tageszeitungen verlassen können, denn hier wird noch nach allen Regeln der Kunst recherchiert. Natürlich würden auch Fehler passieren, zu diesen müsse man aber stehen und sie öffentlich machen. Es war ein lebhaftes Gespräch mit vielen, durchaus auch kritischen Nachfragen der Café-Besucher. -sge-■

Herzlich willkommen zu unserer Frühjahrsmesse am 11. und 12. März 2017 von 10 - 17 Uhr

Versorgungstechnik STÜVE GmbH
Ein Partner für alles

SANITÄR · HEIZUNG · ELEKTRO · FLIESEN

Auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis
Neubau · Altbau · Wartung · Reparatur

Weststr. 111 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01/85 99 0 · Fax 85 99 25

Fachmarkt Montag - Freitag von 7.30 - 18 Uhr
Samstag von 7.30 - 13 Uhr

Ausstellung Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr · Samstag von 9 - 13 Uhr
Jeden Sonntag Schautag von 14 - 17 Uhr - keine Beratung - kein Verkauf

Tags im Museum



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b der Grundschule Gartnisch erleben gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Angelika Diekmann (hinten rechts) und Marga Rerucha (hinten Mitte) einen spannenden und interessanten Vormittag bei Ursula Blaschke (hinten links) im Haller Museum.

Dass ein Besuch im Haller Museum für Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler lohnenswert und interessant ist, beweist Museumsleiterin Ursula Blaschke jeden Tag aufs Neue. Mit spannenden Geschichten und besonderen Aktionen begeistert sie immer wieder große und kleine Museumsbesucher, die den Weg an der Kirchplatz Nummer 3 finden. Am 16. Februar waren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b von der Grundschule Gartnisch in Begleitung ihrer Lehrerinnen Angelika Diekmann und Marga Rerucha im Haller Museum zu Gast - zu der Sonderausstellung „Augen- und Ohrenschmaus - ein Gruß aus dem

18. Jahrhundert“. Im Rahmen dieser Ausstellung stellt Museumsleiterin Ursula Blaschke eine Verbindung zwischen Johann Sebastian Bach und Johann Wolfgang von Goethe her, die einen gemeinsamen Lehrer in der Malerei hatten: Adam Friedrich Oeser. Diese Verbindung untermalt Ursula Blaschke beim Besuch der Ausstellung zum Einen mit dem Verlesen der Ballade „Der Erlkönig“ von Goethe und zum Anderen mit dem Vorspielen des Stückes „Rondo“, das Bachs Sohn Carl Philipp Emanuel, ebenso ein bedeutender Komponist, zum frühen Tod seines Sohnes komponierte. Eine weitere Verbindung: er wurde auf dem protestantischen Friedhof in Rom beigesetzt wie auch Goethes Sohn August. Diese Verbindungen stellte Ursula Blaschke in den Mittelpunkt der Ausstellung, indem sie sowohl das Gedicht „Der Erlkönig“ aus dem Originalmanuskript verlesen lies, als auch die Museumsmauern mit dem Stück „Rondo“ erfüllte. Die 24 Kinder lauschten fasziniert den Ausführungen der Museumsleiterin und dem traurigen Stück von Carl Philipp Emanuel Bach. Anschließend konnten sie Scherenschnitte mit Goethes Farbkreis als Auge gestalten. Außerdem war im Keller des Museums eine kleine Bilderausstellung mit Neonlicht vorbereitet. Ein unterhaltsamer Vormittag, der den Schülerinnen und Schülern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. -sig- ■

Flashmob zum Abschied



Der ehemalige Schulleiter Gerd Giesselmann spart nicht mit Komplimenten für Lothar Möller.

Am letzten Januartag hieß es für Lothar Möller Abschied nehmen. Der Lehrer des Kreisgymnasiums Halle traf noch einmal auf Kollegen und den Jugendchor, den er fast 37 Jahre geleitet hatte. "Ich stehe hier mit gemischten Gefühlen. Auf der einen Seite verliere ich den Beruf, den ich mit Liebe und Engagement ausgefüllt habe, und werde besonders das Musizieren mit jungen Leuten vermissen. Auf der anderen Seite gibt es die schöne Aussicht, etwas anderes zu machen", sagt der Deutsch- und Musiklehrer in der Schulmensa, während sich Kollegen und Schüler darauf vorbereiten, ihm den Abschied zu verschönern. Der 63-Jährige wird bald von Halle nach Lübeck ziehen. "Ich fühle mich jung und frisch genug, noch einmal etwas Neues zu erleben. Ich habe dort studiert, viele Urlaube an der Ostsee verbracht und kirchenmusikalisch bieten sich dort viele Möglichkeiten. Wer weiß, vielleicht finde ich ein neues Betätigungsfeld", schmiedet Lothar Möller, der neben seiner Lehrtätigkeit seit mehr als 20 Jahren Kantor und Orgelspieler in Borgholzhausen war, Zukunftspläne. In der ersten großen Pause hatten sich alle, die sich an diesem Tag im KGH aufhielten, zu einem 'flashmob' versammelt und "Freude schöner Götterfunken" zum Besten gegeben - ein wirklich nicht alltägliches Ereignis. Musikalisch ging es auch während der Verabschiedung zu. Der Jugendchor unter der Leitung von Ulrike Gronewold hat es mit

zwei Liedern aus "Anatevka" - "Gestern - Heute, Heute - Morgen" sowie "Zum Wohl auf Lothar" - die jeweils textlich auf Möllers Leben abgestimmt wurden, aber auch mit "Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich auf allen Wegen behüten" geschafft, einen sichtlich gerührten

Sie befassen sich mit dem Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstück?

Wir haben einen Großteil unserer Objekte vermittelt. Wenn Sie verkaufen möchten, rufen Sie uns doch unverbindlich an.



Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

Lothar Möller zu zeigen, der sich bei den Ausführenden herzlich bedankte. "So gut wart ihr noch nie!" Lehrerkollegen, der sowohl ehemalige Schulleiter Gerd Giesselmann als auch der jetzige, Markus Spindler, sparten bei ihren Ansprachen nicht mit Lob. Hilfsbereit sei er, ruhig in seiner Art und souverän - so war der gemeinsame Tenor aller. Markus Spindler: "Sie haben uns etwas gegeben, was wir nicht wieder gut machen können." Im Hinblick auf die langjährige, dafür aber wenig gefüllte Personalakte, fügte er hinzu: "Sie waren sehr pflegeleicht!" -dag- ■

MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
POTEMA® FACHBETRIEB

Tel. 05201/663730
Reinigung vor Ort

WWW.MATRATZENHYGIENE-KOELKEBECK.DE
Versmolder Str. 22, 33790 Halle (Westf.)

**Matratzenreinigung
Teppich - Trocken - Reinigung
Polsterreinigung**

ROSENDAHL
GARTENGERÄTE

- Handrasenmäher, Rasentraktoren
- Motorsägen, Freischneider
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtgeräten
- Reparatur sämtlicher Gartengeräte
- Vermietung von Gartengeräten

Der Fachservice für Gartengeräte in Ihrer Nähe!
Gütersloher Str. 8, 33790 Halle/Bokel
Telefon: 05201 73 50 66, Mobil : 0160 611 10 72

Gebäude- und Glasreinigung
Maier

Wir sorgen für Durchblick

- Glasreinigung für Privat & Gewerbe
- Grundreinigung
- Terrassenüberdachung
- Jalousien-/Markisenreinigung
- auch Wintergärten
- Vordächer
- Bauendreinigung

Am Alten Hof 17 · 33790 Halle · Tel. 66 94 42
Mobil 0173-9 47 09 44 · lexmaier@freenet.de

Bilder von Ulrich Schittenhelm im Bethel-Begegnungszentrum



Künstler Ulrich Schittenhelm mit seiner ambulanten Betreuerin Kerstin Riemer und eine der Leiterinnen des Begegnungszentrums, Sabine Ahringhoff (links), vor den großformatigen und sehr farbenfrohen Bildern.

Seit Mitte Februar können im Bethel-Begegnungszentrum am Klingenhagen ganz besondere Bilder besichtigt werden. Bereits zum zweiten Mal nach stellt der 49jährige Künstler Ulrich Schittenhelm aus Gütersloh seine sehr farbenprächtigen Bilder aus. Er hat viel Mut zur Farbe und probiert sich in vielen verschiedenen Techniken aus. Insgesamt sind knapp 20 Bilder ausgestellt, davon einige Bleistiftskizzen und zwei wunderschöne Blumen - Stillleben,

Simone Beckmann. Die Bilder sehen auch bei Tageslicht schön aus, ihren besonderen Reiz entfalten sie aber erst im Dunklen oder wenn sie mit Schwarzlicht angeleuchtet werden. Thematisch reichen die Bilder von Alltagsgegenständen über abgemalte Kalenderblätter bis zu Motiven, die er sich ausgedacht hat. Derzeit hat Ulrich Schittenhelm, der schon seit Kindertagen gerne malt, eine Schaffenspause, denn er hat wieder eine Arbeit gefunden. Wenn er malt, malt er im heimischen Schlafzimmer - gerne an seiner Staffelei. Einer seiner Träume wäre natürlich ein Atelier, in dem es schöne Lichtverhältnisse gibt und in dem er alle seine Farben und Materialien aufbewahren könnte. Ein angefangenes Bild, das ihm noch nicht gefällt, würde er auch nie wegwerfen. „Papier ist teuer“, sagte der Künstler „irgendwann male ich die angefangenen Bilder dann doch fertig.“ Ulrich Schittenhelm lebt selbstbestimmt in einer kleinen Wohnung in Gütersloh und wird von einem Berufsbetreuer und der ambulanten Betreuerin Kerstin Riemer in seinem Alltag unterstützt. Die Bilder aus der Ausstellung sind verkäuflich - Ulrich Schittenhelm selber hat in jedem Jahr einen Stand auf dem Sommerfest des Haller Begegnungszentrums und verkauft seine Werke auch dort. Zu sehen ist die Ausstellung während diesen ganzen Jahres zu den Öffnungszeiten des Begegnungszentrums. -sge-■



Diese beiden schönen Stillleben von Ulrich Schittenhelm entstanden mit Wachsmalstiften.

die mit Wachsmalstiften gemalt sind. Eine besondere Technik ist an einigen der bunten großformatigen Bilder zu sehen - hier probierte sich der Künstler mit nachleuchtender oder schwarzlicht-leuchtender Farbe aus. Diese Technik erlernte er in der Zusammenarbeit mit der Künstlerin

„Hier gehen alle immer glücklich und zufrieden raus.“



Heidi Bilstein betreibt seit 20 Jahren mit Leidenschaft und Kompetenz ein schönes Nagelstudio in Halle, in dem sie neben Nageldesign für Hände und Füße außerdem Wimpernverlängerung und -verdichtung, Waxing und Ayurvedische Massagen anbietet

Heidi Bilstein studierte Rechtswissenschaften bis zum ersten Staatsexamen in Bielefeld. Außerdem sang die fröhliche Kölnerin in einem Rock-Pop-Gospel-Chor. Neben dem Singen begeisterte sich Heidi Bilstein auch für Nageldesign und gestaltete nicht nur sich, sondern auch Chorkollegin Bianca Schomburg die Nägel - und schließlich vielen anderen auch. Um ihr Hobby zu perfektionieren, absolvierte sie schließlich eine Ausbildung bei Maha-Nails ... und erkannte, dass nicht Paragraphen und Rechtsprobleme anderer Leute ihr Berufsleben bestimmen sollten, sondern das Verschönern und kunstvolle Gestalten von Fingernägeln. Sie gab ihr Studium auf und übernahm - auf Ermutigung von Bianca Schomburg hin - ein Nagelstudio in Halle. „Wo ist denn Halle?“ fragte Heidi Bilstein ratlos. Bislang war sie nur zwischen Köln und Bielefeld gependelt und kannte die ostwestfälische Umgebung nicht. Doch die Leidenschaft für Nageldesign gab den Ausschlag: der Grundstein für eine heute 20 Jahre währende Selbständigkeit war gelegt. Heute kann sie in ihrem schönen Nagelstudio „Beauty Nails“, das im Mühlenweg 9 ansässig ist, auf eine erfolgreiche, erfüllte Zeit zurückblicken. Die Aufgabe des Jura-Studiums hat sie keinen Moment lang bereut, denn das tägliche Kreieren schöner Nägel erfüllt sie immer noch und immer wieder mit großer Freude. „Hier gehen alle immer glücklich und zufrieden raus,“ freut

sie sich über den sichtbaren und spürbaren Erfolg ihrer Arbeit, bei der sie auch das originale, spezielle Produkt „Shellac“ einsetzt, das nicht nur schön aussieht und lange hält, sondern auch Keratin an den Naturnagel abgibt. Und nicht nur das Verschönern von Fingernägeln liegt ihr, sondern auch das Helfen bei Problemen. Da ist die Freude von gelungenem Werk fast noch größer, denn zu Heidi Bilstein kommen sowohl Frauen als auch Männer mit Problemnägeln an Händen und Füßen, denen sie mit Hilfe von Nagelmodelle wieder zu gepflegten Nägeln verhelfen kann. „Wir haben uns gar nicht getraut, mit so schäbigen Nägeln ins Nagelstudio zu gehen,“ gestehen ihr manche Kunden. „Doch es ist ja gerade umgekehrt,“ betont Heidi Bilstein. Der Wunsch, anderen Menschen zu helfen, hat die Nageldesignerin auch auf das Verlängern und Verdichten von Wimpern gebracht, die sie vor allem bei Krebs- und Dialysepatienten einsetzt, denen die Haare auch an den Augenlidern ausgefallen sind. Hierfür setzt sie einen ganz neuen, hypoallergenen Kleber ein, der speziell für Allergiker und sehr empfindliche Haut entwickelt wurde. Terminvereinbarungen sind unter der Rufnr. 0177 5106112 möglich. -sig■

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de



Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

VERTRAGSPARTNER
GTU
Prüfstelle Halle



Wer hat die größte Auswahl an Batterien?

1010 INFORMATIONSTECHNIK
TOENSING
TV - HIFI - Telekommunikation - Internet
Telefon 05201 3162
www.toensing.tv

54. Haller Bach-Tage begeistern mehr als 3000 Konzertbesucher



Großes Aufgebot beim Chorkonzert II: Martin Rieker mit den Musikern der Nordwestdeutschen Philharmonie, der Bach-Chor der Johanniskantorei sowie die Solisten Matthias Vieweg (auf der Kanzel), Egbert Junghanns, Herbert Lippert, Annette Gutjahr und Catalina Bertucci (v.r.).

Gut zwei Wochen gefüllt mit einem Programm der musikalischen Extra-Klasse liegen hinter den Besuchern der Haller Bach-Tage. Martin Rieker, künstlerischer Leiter der Veranstaltungsreihe, hatte zu Beginn deutlich gemacht, dass er mit dem Thema „Aus der Seele muss man spielen“ auch das Reformations-Jubiläumsjahr 2017 im Blick habe: „Diese Bach-Tage haben in ihrer Vielfalt nicht nur in der Person Bachs, sondern auch im Gedenken an Martin Luther, einen Schwerpunkt. Ohne Luther wäre Bach kaum denkbar: Bach war ein theologisch zutiefst lutherisch geprägter Komponist und ist Vermittler einer theologischen Botschaft, dessen Medium vor allem die Musik ist. Die himmlische Musik ermöglicht - nach Luther - die Bewegung der Seele, besonders beim Singen muss sie sich trauen können.“ Das Eröffnungskonzert trug den Titel „Viele Pfeifen - eine Flöte“. Mit Sebastian Wittber aus Frankfurt, Solo-Flötist des Sinfonie-Orchesters beim Hessischen Rundfunk und Mitglied des Orchesters der Bayreuther Festspiele, sowie Martin Lückner, Organist der Frankfurter St. Katharinenkirche, an der Heintz-Orgel musizierten zwei renommierte Künstler in der St. Johanniskirche. Zur Aufführung gelangten neben der Sonate E-Dur und zwei Choralbearbeitungen aus den Leipziger Chorälen von Johann Sebastian Bach ebenso Werke von

Kazuo Fukushima, Jean-Marie Leclair, Frank Gerhardt sowie Sigfrid Karg-Elert. Die Zuhörer waren begeistert und erklatschten sich zwei Zugaben. Mehr als 500 Gäste fanden sich im Storck-Treffpunkt ein, als ein gemischtes Konzert von Klavier & Streichquartett mit dem Titel „Bach-Mozart-Webern“ auf dem Programm stand. „Nicht so etwas Schweres, etwas süßer - wir sind ja hier bei Storck“ hatte Steffi Ford (Firma Storck) schmunzelnd angekündigt. Dem Pianisten Yorck Kronenberg, Gewinner vieler Wettbewerbe und Mitwirkender zahlreicher Radioproduktionen, außerdem erfolgreicher Buchautor (z.B. ‚Welt unter‘ oder ‚Tage der Nacht‘), stand das Henschel-Quartett, das die Los Angeles Times als ‚ohne Frage eines der besten Ensembles der Welt‘ betitelte, zur Seite. Sie alle begeisterten mit hörenswerter, purer Klassik wie dem Klavierkonzert D-dur BWV 1054 von J. S. Bach, Mozarts Streichquartett G-Dur KV 387 oder Weberns 1909 komponierte fünf Sätze für Streichquartett. Um dem Publikum letztere, weil ungewohnte, atonale Musik, etwas näher zu bringen, gab es nach der Pause eine kleine Gesprächsrunde mit Moderator Frank Hofen, Yorck Kronenberg und Violoncellist Matthias Beyer-Karlshøj. Nicht nur hier merkte man den Mitwirkenden die Freude und gute Laune an. Den Zuhörern gefiel der Abend - etwas ent-



Ausgefüllter Altarraum in der St. Johanniskirche beim zweiten Chorkonzert „Luther in Worms“: Martin Rieker mit dem Bach-Chor der Johanniskantorei und den Musikern der Nordwestdeutschen Philharmonie.

täuscht waren sie allerdings, als es keine Zugabe gab. Die Soirée der Haller Bach-Tage gestaltete das Ligna Quartett aus München. Die vier Musikerinnen Karin Holzinger, Daniela Wabnitz (beide Violine), Bettina Bachhuber (Viola) und Claudia Weiss (Cello) nahmen die 200 Zuhörer im Martin-Luther-Haus mit auf eine spannende Reise durch Werke von W. A. Mozart (G-Dur KV 387), Ludwig v. Beethoven (Nr. 5 A-Dur op. 18,5) und Dimitri Schostakowitch (8. Streichquartett c-Moll op. 110) auf der Suche nach stilistisch authentischer Aufführungspraxis verbunden mit Lebendigkeit und Emotionalität. Sie ließen die Gäste mit eintauchen in ihre Vision - und die belohnten die hervorragende Spielweise mit reichlich Applaus. Ebenfalls im Martin-Luther-Haus stand unter dem Bach-Tage-Motto „Aus der Seele muss man spielen“ ein Erzählkonzert mit Werken von Carl Philipp Emanuel und Wilhelm Friedemann Bach auf dem Programm. Das Duo „Ex Anima“, zu der die japanische Pianistin Atsuko Oba gehört, die am Klavier Kompositionen aus der Zeit der Protoklassik (der Ära zwischen Barock und Klassik) präsentierte, und der Hörfunkautor Ulrich Kahmann, der als Erzähler mit Geschichten aus der Geschichte dieser Musik fungierte, ging mit dem Publikum auf eine Zeitreise. Der Name des Duos ist eine Teilübersetzung aus dem Zitat der Bach-Tage. Carl Philipp

Emanuel Bach veröffentlichte es 1759 in seiner Klavierschule mit dem Titel „Versuch über die wahre Art Clavier zu spielen“. Atsuko Oba interpretierte die verschiedenen Werke von J. S. Bach und seiner beiden Söhne auf perfekte Weise und Ulrich Kahmann verstand mit Biographien aus der Musikerfamilie und Hintergrundwissen zu brillieren. Für den langanhaltenden Applaus gab es das Präludium C-Dur BWV 846 als Zugabe. Das Kinderkonzert mit dem Pindakaas Saxophon Quartett und Schauspieler Martin Heim, die sich gemeinsam auf Kinder-Musiktheater mit Klassik für Kids spezialisiert haben, war mit



„Money, Money, Money“ - Auch Musik von ABBA wird im Museum vom Geisterquartett gespielt.

mehr als 400 jungen Zuhörern aus sechs Haller Schulen in der Aula des Kreisgymnasiums gut besucht. Die Geschichte hinter dem Titel „Der Meisterdieb und das Geisterquartett“ ist schnell erzählt: Der legendäre Meisterdieb Paolo Passepartouts will im Museum wertvolle Musik stehlen. Er trifft auf gefühlvolle Töne aus der goldenen Epoche, auf fetzigen Jazz, auf Klassiker sowie auf Pop-Songs und ist begeistert. Seinem Auftraggeber ruft er am Telefon zu: „Chef, nicht ich bringe dir die Musik - du kommst hierher und hörst sie dir an. Sie ist nicht

Plakette (ge)fällig?

Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
Breidenbach & Krone GbR

Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)
www.kfz-pruefstelle-halle.de
Tel. 0 52 01/85 99 580

Westheider Weg 4 · Versmold
www.gtue-versmold.de
Tel. 0 54 23/43 98 636

tot, sie ist lebendig!“ Die gesungenen oder gespielten Titel glichen einer Zeitreise durch die Musikwelt: ob Mozarts ‚Kleine Nachtmusik‘, Gershwins ‚Summertime‘ oder Abba-Songs - dem jungen Publikum gefiel die unterhaltsame, kurzweilige und sehr sorgfältig inszenierte Aufführung, bei der Ralf Kiekhöfer Regie führte. Er lebt seit drei Jahren in der Lindenstadt. Kurzweilig und sehr gefühlvoll bestritten Cornelia Isenbürger und Clint van der Linde das Nachtkonzert in der Herz-Jesu-Kirche. Der in Halle bekannte südafrikanische Countertenor, als Opern- und Konzertsänger international tätig, und die Sopranistin vom Stadttheater Bielefeld brachten in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche Werke von Bach, Vivaldi und Händel zu Gehör. Begleitet wurden sie vom „Consortium Étincelle“, einem internationalen Sextett, das auf historischen Instrumenten spielte und an diesem Abend seine Premiere feierte. Das Konzept des Programmes gründete auf die drei musikalischen Größen, die gläubig waren und ihre geistlichen Texte jeweils auf ihre individuelle Art gestalteten – hervorragend umgesetzt von allen Musikern. Ob Clint van der Linde mit „Vergnügte Ruh“, beliebte Seelenlust“ aus der gleichnamigen Kantate von J. S. Bach, Cornelia Isenbürger mit Vivaldis Motette „Nulla in mundo pas sincera“ oder den auf Englisch vorgetragenen Duetten aus Händels Oratorien „Theodora“, „Joshua“ und „Esther“ - die Sänger und Instrumentalisten begeisterten das Publikum, das für seinen langanhaltenden Applaus eine Zugabe erhielt. Beim ersten von traditionell zwei Chorkonzerten, die während der Haller Bach-Tage in der St. Johanniskirche aufgeführt werden, wurde das Chorensemble der Johanniskantorei unterstützt von den Solisten Anna-Lena Schuppe (Sopran), Eva Hage (Alt), Steffen Schwendner (Tenor) und dem Bariton Gregor Finke sowie dem in Halle bekannten und geschätzten Ensemble Aperto, das unter der Leitung von Elfriede Stahmer mit dem Spiel auf den alten Instrumenten brillierte. Die Gesamtleitung hatte KMD Martin Rieker. Neben der frühen Bach-Kantate „Christ lag in Todesbanden“ und dem Konzert für zwei Frauenstimmen „Exultate deo“ von Johann Caspar Kerll waren die „Musikalischen Exequien“ von Heinrich Schütz zu hören, die als früheste Fassung eines Deutschen Requiems gelten.

Er komponierte sie 1635/36 anlässlich des Todes seines Landesherrn Heinrich Posthumus Reuß, der bereits zu Lebzeiten eine Sammlung von Liedern und Bibelversen ausgesucht hatte, mit denen sein Sarg beschriftet werden sollte. Diese Sammlung übergab seine Witwe an Schütz, der damit seine Begräbnis-Messe begann. Das Orchesterkonzert wurde nicht wie gewohnt in der Aula des Kreisgymnasiums, sondern erstmalig in der St. Johanniskirche aufgeführt. Es war möglich, die Musiker der Nordwestdeutschen Philharmonie unter dem Dirigat von KMD Martin Rieker dort unterzubringen, weil kein Choraufbau vorhanden war. Gemeinsam mit dem Solo-Klarinettenisten der Nordwestdeutschen Philharmonie, Max Schweiger, sowie Martin Lückner an der Orgel wurden zwei virtuose Werke für großes Orchester und Orgel aufgeführt. Das Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 von Mozart - das letzte, das das Musikgenie 1791 komponierte - wurde von den Zuhörern der gut gefüllten Kirche mit lang anhaltendem Applaus belohnt. Die 'Orgelsinfonie' genannte 3. Sinfonie in c-Moll op. 78 von Camille Saint-Saëns, 1885/86 komponiert und Franz Liszt gewidmet, wurde von den Musikern und Solisten perfekt intoniert und begeisterte das Publikum. Das zweite Chorkonzert, samstags in der St. Johanniskirche und einen Tag später in der Bielefelder Altstädter Nicolai-Kirche aufgeführt, bezeichnete Martin Rieker als Krönung des Jubiläumsjahres der Reformation in Ostwestfalen-Lippe. Die Taschenpartitur des Oratoriums "Luther in Worms" (uraufgeführt 1874 in Weimar unter der Leitung von Franz Liszt, zuletzt 1983 in Göttingen aufgeführt) von Ludwig Meinardus, der 1896 starb und in Bielefeld beerdigt wurde, erinnert vom Umfang her eher an einen dicken Roman denn an ein Musikwerk. Catalina Bertucci (Sopran), Annette Gutjahr (Alt), Tenor Herbert Lippert sowie Egbert Jungmanns und Matthias Vieweg (beide Bass) zeigten in mehr als zwei Stunden gemeinsam mit den 90 Sängern/Innen des Bach-Chores der Johanniskantorei sowie den 42 Mitgliedern der Nordwestdeutschen Philharmonie unter der Leitung von KMD Martin Rieker musikalisch die spannende Handlung von Luthers Reise nach Worms, den Gang vor das Gericht, vor Reichstag und Kaiser, mit allen Zweifeln, aber auch

mit dem großen Vertrauen auf Gott. Sie endet mit der Reformations-Hymne „Ein feste Burg ist unser Gott“. Luther, gesungen von Matthias Vieweg, bleibt auch musikalisch der Überlegene kraft einer klaren Melodie. Die charakteristische Art der Choräle und Rezitative erinnerte immer wieder an die Passionen Bachs. Die 400 Zuhörer spendeten allen Künstler den wohlverdienten, langanhaltenden Applaus – „Luther in Worms“ war ein mehr als gelungener Schlusspunkt der diesjährigen Haller Bach-Tage, die komplettiert wurden durch weitere Höhepunkte. Der Festgottesdienst - laut Martin Rieker die Säule der Veranstaltungsreihe - stand unter dem Motto der Bach-Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Für den musikalischen Teil sorgten der Bach-Chor der Johanniskantorei, vier Solisten sowie das Ensemble Aperto, für den theologischen Part war der pensionierte Landeskirchenrat Gerhard Senn vertreten, der in sei-

ner Predigt das Thema der Kantate, aber auch das der Bach-Tage, aufgriff. In einem Gottesdienst/Hochamt sowohl in der St. Johanniskirche als auch in der Herz-Jesu-Kirche gab es Musik mit dem Posaunenchor und dem Renaissanceflöten-Ensemble, beide von der Johanniskantorei Halle. Während der ganzen Zeit war die Johanniskirche geschmückt mit Bildern, die das Ergebnis von 45 Kindern der Musik- und Kunstschule zeigten. Sie hatten sich zum Bach-Tage-Thema Gedanken gemacht. Eine Skulptur der Künstlerin Cristina Zanotti empfing die Besucher des Klassik-Festivals im Vorraum der St. Johanniskirche. Martin Rieker zeigte sich am Ende der Veranstaltungsreihe sehr zufrieden. Er hatte ein ‚Programm bunt, bunter, am buntesten - aber immer mit klassischem Kern‘ versprochen sowie ‚Konzerte - jedes ein Kleinod im großen Jubiläums-Blumenstrauß‘ - und hat Wort gehalten! -dag- ■



So sagt man in Halle „Danke“: Steffi Ford (Fa. Storck) verteilt Schokolade an die Künstler des Abends im Storck-Treffpunkt: Yorck Kronenberg (l.) und das Henschel-Quartett

Fenster • Haustüren • Rollläden
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996
Kunststoff Aluminium Holz

Unser Leistungsprofil

- Fenster
- Haustüren
- Nebeneingangstüren
- Haustürvordächer
- Rollläden + Antriebe
- Einbruchschutz
- Überdachungen
- Wintergärten
- Garagenrolltore
- Verglasungen
- Markisen
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Wartungen

„Sicherheit durch Einbruchschutz“

BAUSYSTEME
Inh. Andreas Prause
33803 Steinhagen
Fon. 05204/7545
Fax. 05204/887120
www.pp-bausysteme.de
info@pp-bausysteme.de

Alles unter einem Dach...



AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und
attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt
für alle Marken



KS Autoglaszentrum Halle
für (fast) alle Steinschlagfälle



Der Reifenprofi
Service Rund um
Rad und Reifen

Jahreshauptversammlung des SC Halle



Der Vorstand des SC Halle (v.l.): Werner Alberding (Kassierer), Matthias Kamann (Geschäftsführer), Rainer Lütjerath (stellvertr. Geschäftsführer), Liborius Rzeha (Schriftführer), Dr. Matthias Reich (2. Vorsitzender), René Smollich (3. Vorsitzender), Wolfgang Rehschuh (1. Vorsitzender) und Ingo Engelstädter (stellvertr. Kassierer)

Die Wahl des Vorstandes, Sportler-ehrungen und das neue Vereinsheim standen bei der Jahreshauptversammlung des SC Halle in den Räumen des Bürgerzentrums Remise im Mittelpunkt. Bis auf Martina Lier und Björn Kranenberg, die aus familiären Gründen ihre Ämter zur Verfügung stellten, wurde der Vorstand für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Für die beiden Ausgeschiedenen rückten Liborius Rzeha (Schriftführer) und Rainer Lütjerath (stellvertr. Geschäftsführer)

nach. Für besondere sportliche Leistungen wurde Karin Kerwien-Lütjerath mit ihrer Gymnastikgruppe (3. Platz), die 1. Volleyballmannschaft der Herren (2. Platz) sowie auf den ersten Platz die Formation „La Vida“ vom Jazz- und Modern Dance geehrt, für besonderes Engagement Brigitte Uphaus und erneut Karin Kerwien-Lütjerath (beide Gymnastik), Anna Rzeha (Volleyball) sowie Reinhard Vogt (Fußball). Der 1. Vorsitzende des SC Halle, Wolfgang Rehschuh, stellte die einzelnen Abteilungen des



Eine große Gruppe: Sie alle wurden für besondere sportliche Leistungen oder ein besonderes Engagement geehrt.

Vereins via Leinwand vor. 1.557 Mitglieder (davon 750 Kinder und Jugendliche) haben im größten Sportverein der Lindenstadt die Wahl zwischen Tanzen, Fuß- und Volleyball, Tischtennis oder Gymnastik. Im Hinblick auf den demografischen Wandel - im Jahr 2030 wird jeder dritte Bürger in Halle älter als 65 sein - gibt es 2017 eine Mitgliederbefragung. Die Arbeitsgruppe „Bewegt älter werden in Halle“ möchte gern mehr über die Angebots-Wünsche der Generation 50+ erfahren. Momentan bietet der Verein bereits Rollator-Training, Rehabilitationssportgruppen, Tanz- und Gymnastikkurse für Ältere an. Ein wichtiger Punkt des Abends war die Vorstellung des Vereinsheim-Modells, das mit Multifunktions- und Technikraum, Küche, Bürotrakt, WC, Umkleiden ohne Dusche, einer teilüberdachten Terrasse sowie einem Klein-Stehbereich ausgestattet werden soll.

„Das wird der neue Mittelpunkt für die SC-Familie“, ist sich der 1. Vorsitzende sicher. Unter dem Slogan „Mach's zu einem Teil von Dir“ werden die Mitglieder sensibilisiert, neben den Finanz-, Sach- und Material-Spenden ebenso in Eigenleistung über Bauarbeitsstunden das Projekt mit zu unterstützen. Ein erster Schritt wurde bereits getan: Viele Helfer haben den Bauplatz vorbereitet. „Punkt 1 ist somit erledigt - aber es gibt noch 23 weitere!“ ist sich der 1. Vorsitzende sicher, dass nur so die 165.000 Euro Eigenleistung des 465.000 Euro teuren Vereinsheims gestemmt werden kann. Schließlich steht im Jahr 2017 neben Spielfest, Sparkassen-, Witte- und Haller Cup u.a. auch die Einweihungsfeier des neuen Vereinsheims auf dem Programm. Darüber hinaus beginnen die Vorbereitungen für das Jahr 2019 - denn da feiert der SC Halle sein 100. Jubiläum! -dag



ERLEBEN SIE UNS!

KARFREITAG MAL ANDERS

Freitag, 14.04.2017 · ab 18.30 Uhr

Sie mögen keinen Fisch, wollen zu diesem traditionellen Feiertag aber auch kein Fleisch essen? Dann genießen Sie in unserem Restaurant „La Fontana“ unser vegetarisches Buffet.

Preis: 31,00 Euro pro Person

OSTER-LUNCH-BUFFET

16.04. und 17.04.2017 · 12.00 bis 14.00 Uhr

Genießen Sie mit einem Prosecco und einer Osterüberraschung für die Kleinen ausgewählte Ostergerichte vom Buffet. Ihre Kinder amüsieren sich währenddessen in unserer betreuten Spielecke.

Preis: 32,00 Euro pro Person

Roger-Federer-Allee 6 · 33790 HalleWestfalen
Telefon 05201 899-446 · infohotel@gerryweber-world.de
www.facebook.com/GerryWeberSportparkHotel



Mehr Generationen Haus

Veranstaltungen

Kiskerstraße 2
Tel. 66 62 09

Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.

Mittagstisch für GROSS + klein am 02./09./16./23./30.03.2017

Jeden Donnerstag wird ein gesundes + leckeres Mittagessen aus vegetarischen Zutaten gekocht. Von 11.30 bis 13.30 Uhr sind uns Alle willkommen. Das Menü kostet inklusive 1 Getränk: € 4,- pro Person!

Märchenstunde im Pyjama am 10.03. & 24.03.2017 von 19-21 Uhr

Mama und Papa bekommen einen freien Abend, während die Kinder eine „Märchenstunde im Pyjama“ erleben. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren. An diesen Abenden werden zwischen 19.00 und 21.00 Uhr Märchen vorgelesen. Dazu treffen wir uns im Schinkenhaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2

Internationales Frauenfrühstück am 07.03. von 9:30-11:30 Uhr

Gemeinsam wollen wir über Ihre/Eure Probleme sprechen, ReferentInnen zu Themen nach Wunsch einladen, einen Vormittag miteinander verleben, an dem es nur um Sie/Euch geht und den alle gemeinsam gestalten. Bei einem leckeren Frühstück haben wir Zeit uns gegenseitig kennen zu lernen und uns auszutauschen

Kino für jedes Alter am 15.03.2017 ab 15 Uhr

Honig im Kopf - Die Geschichte einer ganz besonderen Liebe zwischen Tilda und ihrem erkrankten Großvater Amandus. Ein bewegender Film über das ernste Thema: Alzheimer. Wir laden GROSS und klein zu Filmnachmittagen ein. Neben spannenden Filmen genießen wir Kaffee und Kuchen.

Diakonie-Erzähl-Café am 16.03.2017 von 15-17 Uhr

Pfarrer Christian Stephan, Partner-Kirche am La Plata - „Vom La Plata an den Laibach“ - Moderation: Edeltraud Schlüter

Interkultureller Kochabend für Frauen am 22.03.2017 von 17-20 Uhr

Frauen aller Herkunftsländer laden wir herzlich ein, miteinander zu kochen, Rezepte „aus aller Frauen Länder“ auszuprobieren und sich über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg beim Kochen näher zu begegnen. Schulzentrum Masch (Schulküche).Gebühr: 5,00 Euro pro Kochabend (2,50 Euro mit Stadtpass).

Kreissparkasse Halle würdigt Aus- und Weiterbildungsengagement



Zu Beginn des Jahres würdigt die Kreissparkasse Halle (Westf.) traditionell das besondere Engagement von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Vorjahr ihre Ausbildung abgeschlossen oder eine Weiterbildung absolviert haben sowie diejenigen, die auf eine 25-jährige Tätigkeit im Öffentlichen Dienst zurückblicken konnten. Die beiden Direktoren der Kreissparkasse Halle (Westf.), Hartwig Mathmann (Vorstandsvorsitzender) und Henning Bauer (Vorstandsmitglied), dankten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Treue zum Unternehmen, ihren Einsatz im Beruf und für ihr Engage-

ment bei der Aus- und Weiterbildung. Hartwig Mathmann: „Alles Gute für ihre zukünftigen Aufgaben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.“ Im Bild in der vorderen Reihe von links: Hartwig Mathmann, Susanne Niewöhner Schönberg (Wertpapier-Traineeprogramm), Kira Heitland (Bankfachwirtin, Wertpapier-Traineeprogramm), Ulrike Walper (25-jähriges Dienstjubiläum), Tatjana Stanojevic (Wertpapier-Traineeprogramm), Anja Schenk (25-jähriges Dienstjubiläum), Jana Pohlmann (Staatlich geprüfte Betriebswirtin), Bettina Pöhl (25-jähriges Dienstjubiläum), Henning Bauer (Vorstandsmitglied). Mittlere Reihe von links: Maximilian Köhne (Ausbildungsabschluss), Martin Damann (25-jähriges Dienstjubiläum), Konstantin Gohlke (Fachseminar Gewerbekunden-/Firmenkundenbetreuung und Kreditanalyse), Patrick Rotte, Dennis Kuhlmann (beide Wertpapier-Traineeprogramm), Thomas Kuschel (25-jähriges Dienstjubiläum), Dominik Bordin (Wertpapier-Traineeprogramm), Karsten Griesse (Personalrat). Hintere Reihe von links: Dirk Kühne (Leiter Zentrale Kreditbearbeitung), Christian Doll (Leiter Private Banking), Bodo Pross (Gruppenleiter in der Zentralen Kreditbearbeitung), Andreas Herschel (Leiter Zahlungsverkehr), Sabrina Henneke (Ausbildungsleiterin), Maik Hoppe (Leiter Personal), Gert Jendrike (Leiter Unternehmensplanung und Steuerung).

25-jähriges Dienstjubiläum von Markus Drüge



Markus Drüge, Leiter der Internen Revision, feierte im Januar sein 25-jähriges Dienstjubiläum (von links): Axel Reimers (Personalrat), Hartwig Mathmann (Vorstandsvorsitzender), Markus Drüge, Maik Hoppe (Personalleiter) und Henning Bauer (Vorstandsmitglied).

Markus Drüge, Leiter der Abteilung Interne Revision, feierte im Januar 2017 sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Der 47-jährige Dipl. Bankbetriebswirt arbeitet seit Januar 2009 bei der Kreissparkasse Halle (Westf.). Nach der Ausbildung und einer mehrjährigen Tätigkeit bei der Sparkasse Lemgo legte Markus Drüge früh seinen fachlichen Schwerpunkt auf die

interne Betriebsrevision. Seine berufliche Laufbahn, davon mehrere Jahre in leitender Funktion, führte den gebürtigen Lemgoer über die Städtische Sparkasse Barntrup und die heutige Sparkasse Paderborn-Detmold zur Kreissparkasse Halle (Westf.) Markus Drüge lebt mit seiner Familie in Gütersloh.

Schneiker.de
Arbeits Bühnen Vermietung
☎ 05201 668570

ment bei der Aus- und Weiterbildung. Hartwig Mathmann: „Alles Gute für ihre zukünftigen Aufgaben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.“ Im Bild in der vorderen Reihe von links: Hartwig Mathmann, Susanne Niewöhner Schönberg (Wertpapier-Traineeprogramm),

Natursteine
Jan Billerbeck
... alles rund um Grabmale und Garten

Eisenstraße 4
33649 Bielefeld
Tel. 0521-48954747

Mindener Straße 175
32049 Herford
Tel. 05221-22818

info@steinsache.de · www.steinsache.de

Daheim können wir viel erreichen.



Ambulanter Dienst

Wir bieten alle wichtigen pflegerischen und sozialen Dienste für pflegebedürftige Menschen.

Tagespflege

Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung für pflegebedürftige Menschen im Alltag.

Kurzzeitpflege

Wir entlasten Sie als pflegende Angehörige. Für eine Nacht oder mehrere Wochen.

Hausgemeinschaft

Bei uns finden pflegebedürftige Menschen ein neues Zuhause zum Wohlfühlen.

Ambulante Wohnbetreuung

Wir unterstützen und betreuen Sie bei einer psychischen oder Sucht-Erkrankung.

Arbeiten bei Daheim

Aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.verein-daheim.de/jobs



So machen Naturwissenschaften Spaß!



Bereits zum dritten Mal wurde am KGH der „NaWigator-Tag“ unter der Leitung des Chemielehrers und MINT-Koordinators Joachim Kloidt, der von seinen Fachkollegen Ute Knemeyer und Ansgar Jaschke tatkräftig unterstützt wurde, durchgeführt. Das KGH ist eine von vier Schulen in NRW und von bundesweit 25, die sich erfolgreich im NaWigator-Netzwerk beworben haben und sich somit NaWigator-Schule nennen dürfen. Diese Initiative wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMFT) unterstützt und vom Leibniz-Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) zur Stärkung der naturwissenschaftlichen Bildung an weiterführenden Schulen gefördert. Eingeladen war auch ein Vertreter des Marianne-Weber-Gymnasiums in Lemgo, das sich ebenfalls als NaWigator-Schule etablieren möchte. Teilgenommen haben diesmal insgesamt 130 Schülerinnen und Schüler der fünf sechsten Klassen. Unter dem Motto „Naturwissenschaften zum Anfassen“ konnten sich die Sechstklässler einen ganzen Tag lang ganz praktisch mit Biologie, Chemie, Physik, Technik und Mathematik auseinandersetzen. Zunächst aber galt es, bei einem Quiz unterschiedlichste Fragen aus den naturwissen-

schaftlichen Bereichen zu lösen. Dabei waren neben Wissens- und Schätzfragen auch problemorientierte Aufgaben zu meistern, die im Team gelöst werden mussten. Im zweiten Teil des Schulvormittags stand dann die Experimentier-Rally durch die Fachräume der Naturwissenschaften des KGH auf dem Programm. Hier galt es, verschiedene Experimentierstationen auszuprobieren und dabei Punkte für das Klassenkonto zu sammeln. Eine besondere Herausforderung stellte dabei dieses Jahr der Bau einer „Leonardo-Brücke“ dar, die Leonardo da Vinci im Jahr 1480 mit Holzleisten, ohne Werkzeuge und Verbundmaterialien, baute und die tatsächlich auch funktioniert, wie auch die Sechstklässler feststellen konnten. Am Ende des äußerst spannenden Vormittags wurde die Preisverleihung für die erfolgreichste Klasse vorgenommen. Die Jury bestand dieses Mal jedoch nicht aus Lehrern, sondern Schüler aus den Klassen acht und neun, unter der Leitung des Teuto-Lab-Teams, nahmen die Beurteilung vor. Gewonnen hat demnach die Klasse 6b, die sich über einen Geldbetrag, gespendet vom Schulverein des KGH, freuen konnte. Am Schluss waren sich alle einig: So machen Naturwissenschaften Spaß! ■

Bündnis 90/Die Grünen luden ein zum Jahresempfang



Sprecher des Haller Ortsverbandes Michael Brune, Britta Haßelmann (Parlamentarische Geschäftsführerin der „Grünen“ im Bundestag), Jochen Stoppenbrink (Fraktionsvorsitzender Halle), Helga Lange (Sprecherin Kreistag), Thorsten Schmolke (Direktkandidat Landtagswahl) und Jürgen Wächter (Listenkandidat Bundestagswahl).

Anfang Februar lud die Ortgruppe von „Bündnis 90/Die Grünen“ zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang ins Achmann's in Künsebeck ein. Bei einem leckeren Brunch kamen „Die Grünen“ und ihre Gäste sowie die Bundestagsabgeordnete Britta Haßelmann und der Direktkandidat für die Landtagswahl, Thorsten Schmolke sowie der Listenkandidat für die Bundestagswahl, Jürgen Wächter zusammen. Ortsverbands-sprecher Michael Brune begrüßte die Gäste sehr herzlich und ließ das abgelaufene Jahr Revue passieren. Besonders stolz war er auf die spontane Gegendemo gegen eine rechtsradikale Gruppe im April - hier wurde innerhalb kürzester Zeit von allen Fraktionen und den Linken aus Gütersloh reagiert, so dass man den Rechten mit vielen Menschen und sehr lautstark entgegen treten konnte. Im Sommer wurde dann noch eine Infoveranstaltung geboten, in der ebenfalls alle Parteien zeigten, dass es keinen Platz für Rechts gibt. Auf Punkte in der Lokalpolitik, in denen „Die Grünen“ sich verstärkt engagieren, ging er ein. Das ist die Stadtplanung, wie z.B. die geplanten Tempo-30-Zonen, in der nicht viel Einigkeit herrsche, wo es aber auch viele Missverständnisse gegeben hätte. Auch die neuen Gewerbeflächen in Künsebeck betrachtete er kritisch, denn: „bei aller Wichtigkeit der lokalen Wirtschaft brauchen wir auch Raum zum Leben“. Da dies ein wichtiges Wahljahr mit Landtags- und Bundestagswahlen wird, hielt die Bundestagsabgeordnete Britta Haßelmann eine teilweise recht kämpferische Rede zu den Themen und Zielen der Partei bei diesen an-

stehenden Wahlen - und folgerte: „Die Grünen“ müssen Akzente setzen. Sie forderte „Die Grünen“ an der Basis auf: „Mischen Sie sich ein!“ Direktkandidat für den Landtag, Thorsten Schmolke, stellte sich u. a. mit den Worten „Unsere Politik hat Hand und Fuß“ vor - seine Themen sind vor allem Stadtentwicklung und Ökologie. Die Themen des Bundestags-Listenkandidaten Jürgen Wächter



Britta Haßelmann, Grünen-Abgeordnete im Bundestag, hielt eine - teilweise recht kämpferische - Rede zu Themen und Zielen der Grünen bei den anstehenden Landtags- und Bundestagswahlen.

sind in erster Linie Umwelt und Natur sowie soziale Gerechtigkeit - zudem möchte er einen offenen, intensiven und positiven Wahlkampf führen. Danach konnten offene Fragen während des gemütlichen (und sehr leckeren) Brunchs in gemütlicher Runde mit allen Rednern besprochen werden. -sge- ■

Nicole Buccheri
FOTOGRAFIE
aus Leidenschaft

www.fotografie-nicole-buccheri.de
Termine nach Vereinbarung
im Studio oder On-Location

Nicole Buccheri
Pommernweg 20
33790 Halle

Tel.: 05201 / 66 46 55
Mobil: 0174 / 233 87 88
littipeppika@t-online.de

TAXI-RUF *Die* -REISEN

22 44 52 00

Versorgungstechnik Stüve und Gartenbau Buchalla laden zur Frühjahrsmesse



Matthias Buchalla (re) und Marco Kaase stellen neben den neuesten Pool-Anlagen außerdem schöne Schwimmteiche vor.

„Statistisch gesehen sind wir ja mal wieder mit gutem Wetter dran,“ blickt Matthias Buchalla augenzwinkernd auf die vergangenen Jahre zurück, an denen es zur Frühjahrsmesse, die gemeinsam mit Holz-Speckmann stattfindet, kalt und ungemütlich war. Doch auch wenn es bei gutem Wetter mehr Spaß macht, lohnt sich ein Besuch der diesjährigen Frühjahrsmesse am 11. und 12. März jeweils zwischen 10 und 17 Uhr in der Weststraße 111 natürlich auch bei Regen, Schnee oder anderen Wetterwidrigkeiten. Denn die beiden Unternehmen haben wieder eine Vielzahl von Themen als Programmpunkte vorgesehen, die für die Besucher interessant und informativ sein werden. „Wir haben wieder als Hauptthema

Energiesparen,“ erklärt Matthias Stüve. Dazu werden die neuesten Heiztechniken und Speichertechnologien für Strom und Wärme vorgestellt. Die Kraftwärmekopplungsanlagen produzieren ihren eigenen Strom, der bislang größtenteils in das örtliche Stromnetz eingespeist wurde. Inzwischen gibt es passende Speicher, die den selbst erzeugten Strom auf Bedarf abrufbar machen. „Es ist alles teurer geworden,“ so der Haller Handwerksmeister. „Von daher macht es schon Sinn, eigenen Strom zu erzeugen.“ Dabei empfiehlt er als optimales Konzept eine Photovoltaikanlage mit Wärmepumpe und Elektrofahrzeug. Eine Beratung zu Förderungen und Zuschüssen gibt es auf Wunsch außerdem.



Das Neueste in der Welt der Badezimmer zeigen Tanja Neumann und Matthias Stüve u.a. im Rahmen der Hausmesse.

Überdies zeigt die umfangreiche Badausstellung die neuesten Highlights und stellt den Umbau zu seniorengerechten Bädern vor, der komplett von der Firma Stüve vorgenommen werden kann - vom hauseigenen Maurer über den Installateur bis hin zum Fliesenleger. Das benachbarte Gartenbau-Unternehmen Buchalla stellt die neuesten Pooltechniken vor: die Salzelektrolyse als Poolfilter, die vollautomatisch über Wifi steuerbar ist, sodass man Wasserwerte, Temperatur und Filtrierung von unterwegs aus abrufen und steuern kann. „Die Elektrolyse hat den Vorteil, dass sie genauso gut sauber macht, aber nicht in den Augen brennt, die Haut nicht reizt und nicht riecht,“ verdeutlicht Matthias Buchalla das neue

System, das er inzwischen bei 70 Prozent der Pool-Bauten installiert. Desweiteren zeigt er alles rund um Wasser im Garten - wie Schwimmteiche und vollautomatische und ebenso steuerbare Bewässerungs- und Beregnungsanlagen - und Mähroboter, die immer für einen gepflegten Garten sorgen. Für die kleinen Besucher gibt es Kinderschminken, es steht eine Hüpfburg bereit und es wird - bei schönem Wetter - ein Sandhaufen aufgeschüttet. Für das leibliche Wohl sorgen ein Würstchenstand und ein Getränkewagen. Übrigens: beide Unternehmen suchen Mitarbeiter und Auszubildende. Die Frühjahrsmesse ist eine gute Gelegenheit, sich kennenzulernen. ■

Ein anderes Wort für gute Pflege? Caritas!



Caritas
Gütersloh

Helpen. Pflegen. Beraten.



Ihr Pflegedienst für Halle

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohnen

Marions & Peters Volksbank

Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Online-Banking

Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen:
Mit unserem Online-Banking erledigen Sie
Überweisungen, Daueraufträge oder Lastschriften
im Blumenladen, schließen Finanzprodukte
bequem auf der Couch ab oder überprüfen Ihre
Finanzen einfach vor dem Schlafengehen. Mehr auf
vb-halle.de



**Volksbank
Halle/Westf. eG**

